

[World of Players](#) > [World of Gothic](#) > [Story-Forum](#) > [OT]Taverne zum hungrigen Schattenläufer #158 - Last Year I Gave You My Wichtelgeschichte

[Anmelden](#)

## Archiv verlassen und diese Seite im Standarddesign anzeigen : [\[OT\]Taverne zum hungrigen Schattenläufer #158 - Last Year I Gave You My Wichtelgeschichte](#)

Seiten : [1] [2](#)

**Laidoridas**

19.12.2018, 22:30

<http://upload.worldofplayers.de/files8/tRRDQOo9MqT18KTavernenschild.png>

### Speisekarte

Ei (unbefruchtet) (<http://forum.worldofplayers.de/forum/threads/175071-Story-An-Egg-Carol>)  
 Vegetarischer Seitan-Lammbraten (<http://forum.worldofplayers.de/forum/threads/268404-Story-Von-Lammbraten-und-gebrochenen-Vors%C3%A4tzen>)  
 Fritten (<http://forum.worldofplayers.de/forum/threads/487232-Story-Fritten>)  
 Bratkartoffeln (<http://forum.worldofplayers.de/forum/threads/857252-Story-Bratkartoffeln>)  
 Hingemurkster Kram (Allerlei Körnchen nach Art des Hauses)  
 (<https://forum.worldofplayers.de/forum/threads/973747-Story-Hingemurkster-Kram>)  
 Nudelsalat (<http://forum.worldofplayers.de/forum/threads/115494-Story-Nudelsalat>)  
 Gefühlssalat (<http://forum.worldofplayers.de/forum/threads/397590-Story-Gef%C3%BChlssalat>)  
 Sellerie-Eintopf (<http://forum.worldofplayers.de/forum/threads/107554-Story-Eintopf>)  
 Buchstabenbrei (<http://forum.worldofplayers.de/forum/threads/749416-Story-Buchstabenbrei>)  
 Ketchup (<http://forum.worldofplayers.de/forum/threads/743499-Story-Ketchup-aus-dem-Klo>)  
 Senf (<http://forum.worldofplayers.de/forum/threads/742084-Story-Senf-Fl%C3%BCssiges-Gold>)  
 Kirschkuchen (ohne fiesen Glibber) (<http://forum.worldofplayers.de/forum/threads/1408857-Story-Von-frisch-gebackenem-Kirschkuchen>)  
 Roter Riesen Kürbis (<http://forum.worldofplayers.de/forum/threads/1173883-Story-Der-Fluch-des-roten-Riesenk%C3%BCrbis%C2%91>)

### Getränke

Kaffee (mit Haarersatz aus Baumwoll-Heu-Geflecht) (<http://forum.worldofplayers.de/forum/threads/530730-Story-Das-Haar-im-Kaffee>)  
 Rotwein (gefiltert ohne Einsatz von Gelatine) (<http://forum.worldofplayers.de/forum/threads/503136-Story-Rotwein>)  
 Traubensaft (Kunstblut für blutrünstige Söldner) (<http://forum.worldofplayers.de/forum/threads/1309950-Story-Blut-ist-dicker-als-Traubensaft>)

[https://forum.worldofplayers.de/forum/images/icons/icon\\_01.gif](https://forum.worldofplayers.de/forum/images/icons/icon_01.gif)Teleportune zur berühmten Taverne des Grauens #157 (Betreten auf eigene Gefahr) (<https://forum.worldofplayers.de/forum/threads/1526413-OT-Taverne-zum-hungrigen-Schattenl%C3%A4ufer-157-Alles-muss-man-selber-machen>)

### Die Wichtelgeschichten

Namenlose Geschichte (<https://forum.worldofplayers.de/forum/threads/1531808-OT-Taverne-zum-hungrigen-Schattenl%C3%A4ufer-158-Last-Year-I-Gave-You-My-Wichtelgeschichte?p=25999932&viewfull=1#post25999932>) für El Toro  
 "Onkel Horatio" (<https://forum.worldofplayers.de/forum/threads/1531808-OT-Taverne-zum-hungrigen-Schattenl%C3%A4ufer-158-Last-Year-I-Gave-You-My-Wichtelgeschichte?p=26000635&viewfull=1#post26000635>) für MiMo  
 "Uff" ([https://upload.worldofplayers.de/files11/wichtelgeschichte\\_aj.tif.pdf](https://upload.worldofplayers.de/files11/wichtelgeschichte_aj.tif.pdf)) für Ajnif  
 "Der Troll, die Prinzessin, der Mathematiker, der eine und die andere" (<https://forum.worldofplayers.de/forum/threads/1531808-OT-Taverne-zum-hungrigen-Schattenl%C3%A4ufer-158-Last-Year-I-Gave-You-My-Wichtelgeschichte?p=26001281&viewfull=1#post26001281>) für DerGroßeDummeMann  
 "Eine Katze zu Weihnachten" (<https://upload.worldofplayers.de/files11/qbeb43Regonas.pdf>) für Lord Regonas  
 "Wahre Gefühle" ([https://upload.worldofplayers.de/files11/Wahre\\_Gef\\_hle1.pdf](https://upload.worldofplayers.de/files11/Wahre_Gef_hle1.pdf)) für Laidoridas  
 "Wärme" (<https://forum.worldofplayers.de/forum/threads/1531808-OT-Taverne-zum-hungrigen-Schattenl%C3%A4ufer-158-Last-Year-I-Gave-You-My-Wichtelgeschichte/page6?p=26002452&viewfull=1#post26002452>) für John Irenicus  
 "Marc, Rick und Henry" ([https://upload.worldofplayers.de/files11/Marc\\_Rick\\_und\\_Henry.pdf](https://upload.worldofplayers.de/files11/Marc_Rick_und_Henry.pdf)) für Ronsen

Ich möchte betonen, dass ich die Wichteltaverne doch überhaupt nicht selber eröffnen wollte, sondern darauf vertraut habe, dass jemand anderem ein phänomenal guter Wichteltavernentitel einfällt. Und nun musste ich, damit es überhaupt eine neue Taverne gibt, von MiMo gedrängt schnell was improvisieren! §cry Ich bitte also um gute Wichteltavernentitelvorschläge zur späteren Umbenennung. §wink

**El Toro**

19.12.2018, 22:34

Danke fürs Eröffnen. :gratz

S \_ K O M O R E \_ R I T Z E R

**John Irenicus**

19.12.2018, 22:35

World of Wichtel  
World Wide Wichtel  
Ihr Wichtein kommet  
Wichtelquatsch mit Michael  
Wichtel mal mit Rosenthal

**John Irenicus**

19.12.2018, 22:37

Y ... ?!

**El Toro**

19.12.2018, 22:39

Y ... ?!

Ja! §knuff

S Y K O M O R E \_ R I T Z E R

Ein im 8. Jh. v.Chr. völlig geläufiger Beruf.

**Laidoridas**

19.12.2018, 22:40

Wie, ja? Die Lösung ist Y? :eek:

Wichtelquatsch mit Michael  
Wenn es doch bloß einen Michael bei uns gäbe, dann wäre das natürlich der perfekte Titel. :(

Ah, ein Sykomorenritzer natürlich! Sykomoren sind ja Bäume, wie ich von a-ha weiß, und in die kann man bestimmt berufsmäßig was reinritzen!

**John Irenicus**

19.12.2018, 22:44

Mein Ururururugroßvater war mal Sykomorenritzer.

**Laidoridas**

19.12.2018, 22:46

Um eine Minute den großen Sieg verpasst. §cry

**El Toro**

19.12.2018, 22:46

Bereits unter König Jerobeam übte der weitgehend unbedeutende und daher als Schulstoff für Siebtklässler optimal geeignete Prophet Amos von Tekoa diese Tätigkeit aus.§lehrer

**John Irenicus**

19.12.2018, 22:46

♪ ♪ Birds singin' in the sycamore trees  
dream a little dream of me ♪ ♪

edit: Ach stimmt, von a-ha gab es da ja auch was.

**El Toro**

19.12.2018, 22:48

♪ ♪ Birds singin' in the sycamore trees  
dream a little dream of me ♪ ♪

edit: Ach stimmt, von a-ha gab es da ja auch was.

Ich dachte auch an dich, als ich jüngst Sykomoren ritzte.:gratz

**John Irenicus**

19.12.2018, 22:49

[OT]Taverne zum hungrigen Schattenläufer #158 - Sykomorenritzer und Weihnachtswichtel

Ich dachte auch an dich, als ich jüngst Sykomoren ritzte.:gratz

Hast du aus ihnen etwa eine Voodoopuppe von mir geschnitzt? :scared:

**El Toro**

19.12.2018, 22:54

[OT]Taverne zum hungrigen Schattenläufer #158 - Sykomorenritzer und Weihnachtswichtel

Hast du aus ihnen etwa eine Voodoopuppe von mir geschnitzt? :scared:  
Womöglich. Ich bin ja auch womöglich im Besitz eines Haares von deinem Haupt, das an der Kopfstütze meines Autos hängengeblieben ist. Womöglich ist diese Puppe ziemlich wirkmächtig. Mein kleiner Sykomorenjohn, wie ich ihn nenne.

**John Irenicus**

19.12.2018, 23:02

:scared: :scared: :scared:

**El Toro**

19.12.2018, 23:13

:scared: :scared: :scared:

Hm, die Geistheilerin hat mir eine ganz andere Wirkung versprochen. :(

**John Irenicus**

19.12.2018, 23:19

Hm, die Geistheilerin hat mir eine ganz andere Wirkung versprochen. :(

Vielleicht hat sie ihr Studium nie abgeschlossen, weil ihr bis zuletzt der Schein in Sykamorologie fehlte.

**Jünger des Xardas**

20.12.2018, 00:17

Bereits unter König Jerobeam übte der weitgehend unbedeutende und daher als Schulstoff für Siebtklässler optimal geeignete Prophet Amos von Tekoa diese Tätigkeit aus.§lehrer  
Also ich finde Amos ja duftete und überhaupt nicht unbedeutend, weil der weiß, dass Gott sich nicht nur um die Israeliten kümmert!

**Laidoridas**

20.12.2018, 09:24

Mir ist gerade aufgefallen, dass der Tavernentitel ja auch noch völlig falsch ist. Das Lied heißt ja "Last Christmas" und nicht "Last Year". Anscheinend habe ich das noch nicht oft genug gehört. §ugly

**John Irenicus**

20.12.2018, 10:58

Mir ist gerade aufgefallen, dass der Tavernentitel ja auch noch völlig falsch ist. Das Lied heißt ja "Last Christmas" und nicht "Last Year". Anscheinend habe ich das noch nicht oft genug gehört. §ugly

Dann müssen wir den doch jetzt eigentlich erst recht behalten, oder? :p

**Laidoridas**

20.12.2018, 11:35

Nee, nee, MiMo soll sich mal schön was ausdenken. Der ist ja quasi der Hauptschuldige an dem Titel!

**John Irenicus**

20.12.2018, 12:03

Vielleicht könnte man schonmal die Teilnehmerliste in den EP hineineditieren.

Laidoridas  
MiMo  
DerGroßeDummeMann  
Ronsen  
John Irenicus  
Ajnif  
Lord Regonas  
El Toro

**Laidoridas**

20.12.2018, 12:14

Ich habe das jetzt einfach mal direkt als Geschichtenliste gemacht, nur natürlich noch ohne die Geschichten.

**John Irenicus**

20.12.2018, 12:20

Und das ist auch gut so!

**Ronsen**

20.12.2018, 12:44

Und eingereicht :)

**John Irenicus**

20.12.2018, 13:20

Und das ist auch gut so!<sup>2</sup>

**Lord Regonas**

20.12.2018, 15:44

Ich stehe jetzt ja enorm unter Druck wegen dem Abgabetermin. Bevor ich also anfangen kann, muss ich erst einmal Druck abbauen.

AjniF?

**John Irenicus**

21.12.2018, 10:57

Heute kommen die ersten Wichtelgeschichten, oder? §omg

**Laidoridas**

21.12.2018, 11:18

Eine einzige kommt heute. Hast du den Worten des Weihnachtsmannes etwa nicht aufmerksam gelauscht?!

**El Toro**

21.12.2018, 11:19

Und wisst ihr auch, welche einzige heute kommt, hm?

**Laidoridas**

21.12.2018, 11:22

Etwa die für dich, die du auch schon bekommen hast und jetzt in wenigen Sekunden hier posten wirst? §omg

**El Toro**

21.12.2018, 11:26

Etwa die für dich, die du auch schon bekommen hast und jetzt in wenigen Sekunden hier posten wirst? §omg

So ist es.^2^

Die noch namenlose, kleine, böse Geschichte für mich.

„El Toro?“ Keine Antwort. „Kannst du bitte die Tür öffnen, es hat geklopft.“ Noch immer keine Reaktion. „Wo steckt diese kleine Biest schon wieder.“ Missmutig trat Alwin aus seinem Küchenkabuff heraus und eilte zur Tür. „Hast du gerufen, Papa?“, ertönte ganz nebenbei die heitere Stimme seiner Tochter. Natürlich war er zu diesem Zeitpunkt schon längst an der Tür gewesen. „Hallo...“ Alwins Begrüßung geriet schlagartig ins Stocken. Er hatte schlicht und ergreifend nicht mit diesem Besucher gerechnet. Zumindest noch nicht. „Hallo Alwin.“, antwortete der Besucher betont höflich. „Darf ich eintreten?“ Alwin trat geistesabwesend zur Seite und ließ seinen Besucher hinein. Instinktiv schaute er zu El Toro hinüber, die den Besucher neugierig beäugte. „El Toro!“, ermahnte er sie. „Hör auf zu starren und geh auf dein Zimmer.“ „Na gut.“, maulte sie enttäuscht und trottete davon. „Ich bin dabei, das Abendessen zu bereiten. Möchtest du... auch?“, fragte Alwin seinen Gast, der sich erst einmal in aller Ruhe die geräumige Wohnküche ansah. „Sehr gerne.“

Unter dem aufmerksamen Blick seines Gastes, deckte Alwin den Tisch für drei Personen ein. Neben Graubrot, etwas ranziger Butter und Schafskäse, stellte er zudem noch eine Karaffe mit frischen Wasser auf den Tisch. „Nimm doch schon einmal Platz.“, sagte Alwin schließlich und rückte seinem Gast einen Stuhl zurecht. „Ich hole eben meine Tochter.“ Alwin verschwand im Nebenzimmer und kam wenige Minuten später mit El Toro zurück. Mit gespielter ernster Miene, setzte sie sich an den Tisch. Ein leichtes Grinsen konnte sie sich dabei jedoch nicht verkneifen. „Spricht der Mann mit uns ein Tischgebet, Papa?“, fragte die Kleine und streckte bereits voreilig beide Hände aus. Alwin missfiel der Vorschlag jedoch sichtlich, weswegen er zögerte. „Nun, dann musst mir aber helfen.“, antwortete der Fremde plötzlich und griff nach der Hand von El Toro. „Los Papa!“, rief sie begeistert. Seiner Tochter zuliebe folgte Alwin der Aufforderung widerwillig.

„Piep piep Mäusschen, bleib in deinen Häusschen. Schmierst du dir ein Butterbrot, kommt die Katz und jagt dich fort. Piep piep piep, guten Appetit.“ Nach dem gemeinsamen Tischgebet gab Alwin seiner Tochter etwas Wasser und machte erst ihr und dann sich selbst jeweils eine Scheibe Brot. Alwins Gast verfolgte erst aufmerksam das Geschehen und machte sich dann anschließend auch ans Werk.

„Woher kennst du denn Mann, Papa?“, fragte die kleine El Toro mit vollem Mund.“

„Er ist ein...“, Alwin hielt inne und suchte nach der passenden Formulierung. „...er arbeitet für unseren Vermieter.“

„Ich mag den nicht...“, antwortete El Toro launisch und verzog ihr Gesicht. „Man darf da nie etwas anfassen und Süßigkeiten hat der auch nicht.“

„Ich kann ihn auch nicht gerade leiden.“, antwortete Alwins Gast schmunzelnd. „Und geizig ist er in der Tat.“

„Genug der Fragen, El Toro!“, ermahnte Alwin schließlich seine Tochter. „Iss auf und dann geht es ab ins Bett.“

Später am Abend

„Ein aufgewecktes Mädchen.“, eröffnete sein Gast das Gespräch, während Alwin sich setzte.

„In der Tat.“, antwortete er. „Den Verlust ihrer Mutter... meiner Frau.... sie hat es von uns beiden besser überwunden. Gleichwohl sich unsere Situation seither tagtäglich verschlechtert hat.“ Sein Gast schwieg und verfolgte aufmerksam jedes Wort des Schafhirten.

„Ich musste die Hälfte aller Schafe abgeben, weil die Arbeit mit der Herde, der Haushalt und die Versorgung von El Toro einfach zu viel wurde.“, fuhr Alwin schließlich mit zitternder Stimme fort.

„Das führte unweigerlich zu weniger Einnahmen...“, mutmaßte sein Gast, worauf Alwin nickte.

„Irgendwann musste ich abwägen...“, antwortete er. „Die Miete entrichten und hungern oder bei Lehmar Geldleihen aufnehmen. Nach alledem was El Toro durchmachen musste, fiel mir die Entscheidung nicht schwer. Sie hat in ihren kurzen Leben schon genug leiden müssen.“

„Ich kann deine Situation durchaus verstehen.“, antwortete Alwins Gast schließlich nach einer ganzen Weile und lehnte sich zurück. „Das Tragische am Schicksal ist, dass es meistens jene erwischt, die es am wenigsten verdient haben.“

„Ich kann auf dein Mitleid verzichten!“, erwiderte Alwin verärgert. „Wir wissen beide, warum du heute Abend hier aufgetaucht bist. Ich habe meine Schulden bei Lehmar trotz mehrfacher Mahnungen und Drohungen bis zum heutigen Tage nicht aus den eben genannten Gründen getilgt. So schickt er nun einen Auftragskiller, um die Sache zu erledigen... ist es nicht so, Attila?“

„Ich kann deine Beweggründe wirklich nachvollziehen...“, wiederholte Attila noch einmal mit vollkommen ruhiger Stimme. „...doch das bedeutet nicht, dass ich etwas an der Situation ändern könnte.“

„Dann hatte ich also Recht...“, schlussfolgerte Alwin. Seine Miene verfinsterte sich schlagartig. Dutzende Gedanken schossen ihm in diesem Moment durch den Kopf. Er hatte in der Rolle des Vaters auf ganzer Linie versagt. Nach dem tragischen Tod der Mutter, musste die arme El Toro nun auch noch den des Vaters überwinden. Als Waise würde sie schließlich in der Gosse landen. Der Schafhirte konnte seinen Tränen nicht länger zurückhalten.

„Ich will das El Toro versorgt ist.“, fuhr Alwin schließlich mit zitternder Stimme fort. „Sie soll nicht so enden, wie die jungen Dinger in der roten Laterne!“ Verzweiflung lag in seiner Stimme. Immer wieder pochte er seine Faust auf den Tisch, um seinen Worten Nachdruck zu verleihen. Beinahe schien es, als würde der Schafhirte der Hysterie verfallen.

„Schwöre es bei deinem Leben!“ Attila blickte vollkommen gefasst in die erwartungsvollen Augen seines Gegenübers. Gleichwohl er die letzten Wünsche seiner Opfer immer gewährte, war es ihm in diesem Fall unmöglich.

„Das kann ich nicht...“, antwortete er schließlich nach einer gefühlten Ewigkeit mit ruhiger Stimme.

„Was...?“ Alwin wurde kreidebleich.

„Ich bin deiner Tochter wegen gekommen.“

**John Irenicus**

21.12.2018, 11:26

Eine einzige kommt heute. Hast du den Worten des Weihnachtsmannes etwa nicht aufmerksam gelauscht?!  
Äh, das muss ich wohl schon wieder verdrängt haben!

Und wisst ihr auch, welche einzige heute kommt, hm?  
\$omg

Etwa die für dich, die du auch schon bekommen hast und jetzt in wenigen Sekunden hier posten wirst? \$omg  
\$omg

Edit: \$omg \$omg

**El Toro**

21.12.2018, 11:35

Ich habe ja bereits einen Verdacht...  
Aber bevor man nicht Weiteres hier liest, sage ich nichts dazu als danke, lieber Wichtel.:gratz

**John Irenicus**

21.12.2018, 11:57

Ich habe auch einen Verdacht. \$ausheck

**El Toro**

21.12.2018, 20:24

Also ich finde Amos ja duftig und überhaupt nicht unbedeutend, weil der weiß, dass Gott sich nicht nur um die Israeliten kümmert!

Irgendwie hat die Vorstellung, du könntest eines schönen Tages mein Referendar sein, sehr große Strahlkraft.:gratz

**Laidoridas**

22.12.2018, 01:05

Ich habe ja bereits einen Verdacht...

Ich habe auch einen Verdacht. \$ausheck

Und ich habe sogar den Verdacht, dass ich den gleichen Verdacht haben könnte, den auch ihr habt! Geht ja jedenfalls gleich mal so richtig weihnachtlich-besinnlich los hier. \$ugly

**MiMo**

22.12.2018, 09:48

Ich finde es trotz der makabren Pointe schön, dass die Wichtelzeit nun so richtig begonnen hat. \$knuff

Und ich hab auch noch das Glück, gleich als nächster beschert worden zu sein! \$omg

---

Onkel Horatio

für MiMo

Ein kalter Schauer lief Horatio über den Rücken, als der frische Bergwind ihm die krausen Nackenhaare streichelte. Der alte Mann hielt inne und legte seine Hacke für den Moment beiseite. Sein Atem ging rasch, das Herz klopfte ihm in der breiten Brust. Von der beständigen Arbeit auf den Feldern hatte sich ein hauchdünner Schweißfilm über seine Haut gelegt. Als ihn nun die Kälte berührte, schien sein gesamter Körper einzufrieren. Er fühlte sich wie eine Echse, die langsam in Winterstarre verfiel. So ganz abwegig war das nicht, immerhin war bereits Dezember. Doch hier auf Khorinis waren die Jahreszeiten nur schwach ausgeprägt. Im Neuen Lager herrschten fast ganzjährig milde bis heiße Temperaturen und eine beständig hohe Schwüle. Sonst könnten sie ja auch keinen Reis anbauen. Und in all den Jahren, die er bereits in der Strafkolonie gefangen saß, hatte Horatio nie gefroren, war nie krank gewesen. Doch diese Gänsehaut auf seinem Nacken machte ihm Angst. Er war zweiundfünfzig Jahre alt und fühlte, dass sein Körper abbaute.

Zum Glück dauerte es nicht lange, bis ihn die Realität ringsum aus seinem aufkeimenden Tief befreite, denn am großen Lagerhaus vom Reislord schien es mal wieder Ärger mit einem Neuankömmling zu geben. Ein Kerl namens Lefty fühlte sich dazu berufen, alle Neuen persönlich willkommen zu heißen und ihnen einen Leitfaden zur sozialen Hackordnung innerhalb des Lagers mitzugeben. Das bedeutete im Klartext, er und seine Schläger verpassten dem Neuen eine Abreibung und zwangen ihn anschließend, sich dem Dienst auf den Feldern zu verschreiben. Und das für den Rest ihres jämmerlichen Daseins innerhalb der Kolonie. Diese Taufe hatte so ziemlich jeder Bauer durchmachen müssen, der hier auf den Reisfeldern arbeitete.

Nur bei Horatio war das damals etwas anders abgelaufen. Er hatte vor seiner Zeit in der Barriere als Schmied in Khorinis gearbeitet und war verdammt gut gewesen in dem, was er tat. Das lag vor allem daran, dass er selbst bereits auf dem Schlachtfeld gegen Orks gekämpft hatte und wusste, wie stark eine Waffe sein musste, um die ledrige Haut der Bestien zu durchdringen. Die Qualität seiner Waffen war so gut, dass sich selbst die Generäle des Königs höchstpersönlich ihre maßgeschneiderten Schwerter und Kriegsäxte für den Kampf bei ihm bestellten. Und weil das Schicksal immer eine Überraschung parat hielt, war einer dieser Generäle heute der Anführer der Söldner im Neuen Lager und ein guter Freund von Horatio. Kein Schläger dieser Welt wäre so dumm, sich mit einem Freund vom Boss anzulegen. Es wäre für den ehemaligen Schmied daher ein Leichtes gewesen, ein kämpferisches Leben als Söldner zu führen anstatt sich auf den Feldern den Rücken krumm zu schuften. Doch Horatio hatte an dem Tag, an dem er in die Barriere geworfen wurde, einen Schwur geleistet. Er würde nie wieder kämpfen, denn das hatte einst dazu geführt, dass er sein restliches Leben in der verfluchten Minenkolonie verbringen musste - weg von Freunden, weg von seiner Familie. Inzwischen hatte er sich damit abgefunden und wollte seinen Lebensabend in Ruhe und Frieden ausklingen lassen. Er hatte sich daher, im Gegensatz zu den meisten anderen Bauern, freiwillig für die Feldarbeit entschieden und diese Wahl bis heute nicht bereut.

Einzig Lefty und dessen Schlägerbande standen zwischen ihm und einem angenehmen Leben, denn die Mistkerle nutzten jede Gelegenheit, die sich ihnen bot, um sich auf Kosten der Schwächeren zu bereichern. Sie legten sich zwar nicht direkt mit ihm an, aber es schmerzte ihn jedes Mal, wenn er sah, wie eine neue, hoffnungsvolle Seele ins Lager kam und von den Stiefeln der Realität begrüßt wurde. Es war für Horatio unbegreiflich, wie sich dieses pubertäre Verhalten bei den Schlägern bis ins Erwachsenenalter halten können. Meistens hielt er es wie die anderen Bauern, schluckte seinen Zorn herunter und ging den Mistkerlen einfach aus dem Weg, aber heute stellte sich das als unmöglich heraus. Denn der Kerl, den Lefty gerade in die Mangel nahm, schrie am laufenden Band seinen Namen.

„HORATIO! HILFE! Bitte nicht... HORATIO!“

„Adanos steh mir bei...“, dachte der ehemalige Schmied, denn er wusste sehr wohl, um welchen Schreihals es sich hier handelte. Er hatte gehofft, den Kerl nie wieder zu sehen. Aber Unkraut vergeht nicht, so viel steht fest. Horatio seufzte schwer und ging auf die Schläger zu.

„Meine Fresse, heulst du etwa?“

Lefty hatte sein Opfer auf den Boden geworfen und drückte ihm den Kopf in den Schlamm. Der junge Mann machte gar keine Anstalten, sich zu wehren, aber er schrie noch immer wie am Spieß und seine Stimme war so quiekend wie der Schrei eines Molerat-Frischlings.

„Lass ihn gehen, Lefty“, forderte Horatio ruhig, aber entschlossen.

Der Schläger Lefty erinnerte den Alten an einen Wolf, der sich den Rang im Rudel noch verdienen musste. Er war wild und ungestüm gegenüber jenen, die unter ihm standen, konnte aber auch ganz schnell den Schwanz einziehen, wenn man ihm gegenüber selbstbewusst auftrat und auch ein bisschen was unterm Ärmel hatte.

Als Horatio ihn konfrontierte, war direkt zu sehen, dass Lefty ihn von oben bis unten musterte und in Gedanken abwog, wie er auf eine so dreiste Forderung des Bauern reagieren sollte. Statt einer direkten Antwort, genehmigte er sich erst einmal einen Stängel Sumpfkraut, während sein Opfer immer noch unter seinem Stiefel den Schlamm küsste.

„Du bist Horatio?“, fragte Lefty schließlich, fuhr jedoch fort, ohne eine Antwort abzuwarten.

„Der Wurm hier behauptet, du wärst sein Onkel. Ich hätte es wissen müssen. Seine hässliche Visage kam mir bekannt vor.“

Das musste er Horatio vermutlich noch mitgeben, ehe er sein Opfer endlich freigab. Sein Neffe krallte sich sogleich an das Hosenbein des Alten und blickte mit verheultem Gesicht zu ihm auf.

„Onkel, du bist es wirklich... ich bin so froh dich gefunden zu haben.“

„Hallo Mud“, erwiderte Horatio trocken, „Los, wisch dir den Schlamm aus dem Gesicht nimm Haltung an.“

„Denk bloß nicht, er könnte sich hier umsonst durchfuttern!“, gab Lefty ihnen noch mit und schnipste dabei seinen Krautstängel in ihre Richtung.

„Wird er nicht“, gab der Alte bissig zurück und zog seinen Neffen weg von den Schlägern.

\*\*\*

Am Abend wurde die Familienzusammenkunft mit einem Besuch in der Kneipe auf dem See gefeiert. Horatio wollte dabei gute Miene zu bösem Spiel machen, denn er war keinesfalls begeistert von einem Wiedersehen mit seinem Neffen Mud. Er war schon als kleiner Junge irgendwie... seltsam gewesen - höflich ausgedrückt. Seine Eltern hatten ihn im Alter von vielleicht zehn Jahren bei Horatio abgegeben, er solle ihn bei sich als Lehrling in der Schmiede aufnehmen. Zu diesem Zeitpunkt ahnte der Alte noch nicht, dass die Eltern des kleinen Mud ein Ticket ohne Rückfahrchein zum Festland gebucht hatten. Diese Intrige hatte Horatio seinem Bruder bis zum heutigen Tag nicht verziehen.

Mud war kein guter Lehrling gewesen. Er gab sich tollpatschig, altklug und lechzte stets nach Aufmerksamkeit, kurzum: er war eine kleine Nervensäge. Dieses Verhalten kumulierte des Öfteren darin, dass ihnen wertvolle Aufträge durch die Lappen gingen, weil die Kunden mit der Arbeit des Jungen nicht zufrieden waren oder er sie darüber belehren wollte, dass man es sich mit dem Neffen des besten Schmieds der Stadt besser nicht verschmerzen sollte. All das hätte Horatio dem Jungen noch mit dem ein oder anderen Satz saftiger Prügel austreiben können. Sein Geduldsfaden mit Mud riss, als dieser in die Pubertät kam und sich an der Lucy vergangen hatte - einem wehrlosen Schaf von Horatios Freund Alwin. Die letzte Begegnung mit seinem Neffen endete daher mit einem Arschtritt, der Mud auf die Straße vor der Schmiede beförderte. Doch jetzt, fünf Jahre später, war er zurückgekehrt und Horatio an einen Ort gefolgt, an dem er ihm nicht einmal wirklich aus dem Weg gehen konnte. Eine ernüchternde Vorstellung.

„Habt ihr auch was Anderes, außer Reis und Wasser? Das schmeckt ganz schön fad.“

Lustlos stocherte Mud in der Ration herum, die auf Horatios Kosten ging. Der Alte hatte großzügig darauf verzichtet, würde selbst den ganzen Abend hungern und wie dankte der Junge ihm das?

„Mehr gibt es heute nicht. Wenn du es nicht isst, nehme ich es.“

„Nee, ist schon gut.“

Mud grabschte mit der Hand mitten in die Schüssel und stopfte sich den Reis in die Hosentasche.

„Damit kann ich Vögel füttern.“

Horatio begann unruhig mit den Fingern auf dem Tisch zu trommeln. Er war ja generell ein ruhiger und besonnener Mensch, aber wenn er mit seinem Neffen zu tun hatte, musste er mächtig aufpassen, sich nicht im Ton zu vergreifen. Das Beste war, die Angelegenheit schnell über die Bühne zu bringen, jeden Annäherungsversuch abzublocken und ihn morgen wieder wegzuschicken.

„Was willst du hier? Wieso bist du überhaupt eingebuchtet worden?“

„Was denkst du wohl? Der miese Alwin hat mich verpiffen. Aber das ist ja jetzt auch egal. Ich freu mich, endlich wieder bei dir zu sein. Bald ist Wintersommerwende, das ist die Zeit der Familie, des Friedens und der Vergebung.“ Mud lächelte debil.

„Und darum vergebe ich dir, Onkelchen!“

Horatios Augenbraue schnellte empor, die Stirn legte sich in Falten.

„Wie bitte? Du vergibst mir?“

„Ja“, Mud nickte eifrig den Kopf, „Du weißt schon... Dafür, dass du mich damals auf die Straße gesetzt hast. Das war nicht nett und ich hatte es echt nicht leicht, wieder auf die Beine zu kommen. Aber keine Angst, ich vergebe dir.“

Dann stand er auf, lief um den Tisch herum und klopfte seinem Onkel mit der Hand voller klebrigem Reis auf die Schulter. Horatio wischte sich reflexartig die Reste vom Hemd und antwortete irritiert.

„Danke... schätze ich mal.“

Mud setzte sich wieder und breitete gönnerhaft die Hände aus.

„Und weil es der festliche Brauch zur Wintersonnenwende ist, bin ich auch noch gekommen, um Gutes zu tun.“

„Was denn, noch mehr?“, seufzte Horatio.

„Und ob! Ich bin hier, um die Menschen glücklich zu machen. Ganz im Sinne der Herzlichkeit und Brüderlichkeit. Und bei dir fange ich an.“

Horatio blickte kurz in seinen Erzbeutel. Zehn Brocken. Er deutete dem Schankmann Silas mit zwei Fingern, dass er einen Doppelten wollte. Leider wurde er missverstanden und Silas brachte stattdessen zwei Gläser. Nicht so schlimm, der Alte trank trotzdem beide selbst.

„Aber du hast mir doch schon vergeben“, brummte Horatio schließlich zu Mud gewandt, der noch seinem Beinahgetränk hinterherblickte.

„Was willst du mir denn noch antun?“

„Hmm“, sein Neffe rieb sich das nur von einem dünnen Flaumbart gerahmte Kinn, „So wie du den Schnaps runterkippst, hast du ganz sicher ein Alkoholproblem. Daran könnten wir arbeiten.“

„Bei Adanos, bloß nicht! Wenn du mich glücklich machen willst, bestellst du mir besser noch einen!“

Mud winkte dem Wirt Silas, er solle noch zwei Schnäpschen bringen. Diesmal war er schnell genug und trank selbst einen davon. Horatio kippte seinen ebenfalls herunter. Eine angenehme Wärme breitete sich langsam in seinem Körper aus. Auf leeren Magen zeigte der Schnaps schnell Wirkung.

„Pfui, brr...“, beschwerte sich Mud. Er war kein großer Trinker, war er noch nie gewesen.

„Das musst du übrigens bezahlen, ich bin leider blank“, fuhr er fort und deutete auf seine Hosentaschen, in denen nur Reis klebte, aber kein Fünkchen Erz.

„Willst du mich verarschen?!“, grunzte Horatio sauer, „Ich hab doch auch nix mehr! Wie sollen wir denn jetzt bezahlen?“

Noch bevor Silas etwas spitzkriegte, näherte sich ein weiterer Gast ihrem Tisch. Er kündigte sich bereits durch seinen säuerlichen Geruch an, da hatte er die Kneipe kaum betreten. Seine fein polierte Glatze, tiefrot umrandete Augen,

sowie der Teppich, den er sich zur Bekleidung übergestreift hatte, zeichneten ihn zweifellos als Mitglied der Sekte vom Sumpflager aus. Zielstrebig steuerte er auf die beiden Kneipengäste zu, die am harmlosesten wirkten, nahm sich einen Hocker und setzte sich neben Mud.

„Hallo Jungs, ich bin Baal Isidro. Ich habe ein kleines Problem und bräuchte eure Hilfe...“

Isidro hielt ihnen die Hand zum Gruße hin.

„Ich glaub nicht, dass...“, wollte Horatio den Kerl abwimmeln, doch Mud war schneller und nahm den Gruß gleich mit beiden Händen entgegen.

„Hi, ich bin Mud und das ist mein Onkel Horatio. Wir helfen immer gern, also wo drückt denn der Schuh?“

Isidro musste sein Staunen über die positive Reaktion verbergen und stammelte sich zur Antwort. Sein Text klang wie aus dem Lehrbuch.

„Durch einen Lieferfehler habe ich einen Überschuss an Sumpfkraut bei mir, den ich jetzt zu Spottpreisen loswerden muss und ihr könnt davon profitieren!“

Er zückte einen Stängel aus seiner großen Tasche.

„Der beste Mix für die kalte Jahreszeit. Das ist der Weiße Weise mit Apfel und Weihrauch. Von zufriedenen Schläfern empfohlen!“

Horatio winkte ab.

„Lass gut sein Kumpel, wir rauchen nicht...“

Von einem Augenblick zum nächsten fiel die benebelte Visage des Sektenspinners in sich zusammen.

„A-aber... oh Mann... verstehe schon. Tut mir leid, wenn ich euch belästigt habe... Ich hasse diesen Job.“

Mud blickte auf: „Aber warum denn? Du machst das doch gut.“

„Na, ich werde nix von dem Zeug los und mein Partner Baal Parvez hängt mir schon im Nacken. Ich muss noch hundert Stängel verticken...“

„Würde es dir helfen, wenn ich einen Weißen Weisen nehme? Würde es dir... Freude bereiten?“

Isidro nickte eifrig: „Ja, na und wie! Also einen oder vielleicht gleich äh... zehn?“

„Mud...“, wollte sich Horatio einmischen.

„Gibt es da Mengenrabatt?“, fragte Mud.

„Nein, aber ich wäre dir wirklich überaus dankbar!“, gluckste der Sektenspinner.

„Dann nehmen wir zehn!“

„Halt Stopp!“, Horatios Hand donnerte auf den Tisch, „Wir werden kein Sumpfkraut kaufen, wir haben überhaupt kein Erz mehr!“

Plötzlich verstummte jegliches Gemurmel und Geflüster, das bis eben noch wie ein rhythmischer Herzschlag die Geschäfte der Kneipe am Leben hielt. Horatio zuckte selbst am meisten zusammen, geschockt über den kurzen Verlust seiner Fassung, aber auch über den plötzlichen, stechenden Schmerz in seiner Brust. Er hatte den Schnaps wohl wirklich zu schnell heruntergekippt.

„Stimmt, wir sind etwas knapp bei Kasse“, sagte Mud, „Aber wir beschaffen das Erz schon irgendwie und dann können wir dir helfen, Freund.“

Mud legte sanft eine Hand auf Baal Isidros Schenkel, der wie eine Katze aufsprang, die von einer Gurke überrascht wurde. Anscheinend dämmerte dem Sektenspinner langsam, dass er es hier nicht mit einem normalen Kunden zu tun hatte. Horatio vergrub derweil beschämt sein Gesicht in den großen Händen.

„Äh, nun... das bringt mich jetzt nicht wirklich weiter. Aber hey, wenn ihr mir wirklich helfen wollt, dann nehmt ein paar Stängel und verkauft sie für mich im Lager. Der Normalpreis ist zehn Erz pro Stängel, aber wenn ihr sie den Jungs teurer verkauft, könnt ihr den Rest behalten.“

Mud rieb sich die Nase, während Horatio einfach nur noch hoffte, dass dieses Gespräch bald ein Ende fand.

„Hmm... das müssen wir erst einmal testen.“

Der ambitionierte Mud winkte den Wirt noch einmal heran, der mit der Schnapsflasche schon bereitstand.

„Können wir unsere Getränke auch mit Krautstängeln bezahlen?“

„Zwei Schnäpse kosten zehn Erz“, erwiderte Silas trocken, „Wenn ihr nicht bezahlen könnt, gibt es eine Tracht Prügel.“

„Aber wir haben Sumpfkraut. Viel Sumpfkraut!“, Mud deutete auf Isidros Tasche. Silas musterte den Inhalt abschätzig.

„Na schön. Gebt mir die Tasche und ich überlass euch eure Schulden.“

„Okay“, Mud wollte einschlagen, aber Isidro ging dazwischen und drückte dem Wirt statt seiner Tasche einen kleinen Beutel mit Erz in die Hand.

„Ich bezahle für die beiden.“

„Von mir aus“, Silas grinste dreckig, „Aber wenn ihr blank seid, solltet ihr euch besser verpissen. Ist nur ein gut gemeinter Rat.“

Das war das Zeichen für Horatio. Er erhob sich eilig, dankte Isidro für die Einladung und stapfte schnellen Schrittes nach draußen. Sollte sein Neffe sich doch noch weiter sein eigenes Grab schaufeln, er wollte mit damit nichts mehr zu tun haben. Er fühlte sich erschöpft und brauchte dringend Schlaf. Er durfte nicht krank werden, das wäre sein Untergang in einer rauen Welt wie der Strafkolonie.

\*\*\*

Als Horatio am nächsten Morgen seiner Arbeit auf dem Reisfeld nachging, machten ihm dreierlei Folgen des gestrigen Tages zu schaffen. Da war zunächst der unstillbare Hunger. Seine karge Frühstücksration hatte die Lücke des ausgelassenen Abendessens nicht stillen können. Stattdessen hatten sich vermutlich irgendwelche Tauben, Spatzen oder Scavenger nun über seine Ration hergemacht. Neben dem Hunger quälte den alten Bauern aber auch eine aufkeimende Erkältung, wie er sie seit Kindertagen nicht erlebt hatte. Sein Hals war kratzig, die Kehle trocken und tief in seiner Lunge breitete sich ein Schmerz aus, der mit jedem Husten schlimmer wurde. Das nach wie vor ungemütliche Wetter schaffte diesbezüglich auch keine Abhilfe. Aber das Schlimmste, was der heutige Tag brachte, war noch hartnäckiger als Hunger oder Krankheit – sein Neffe Mud. Der Psycho mit dem straßenkötterblonden Haar war trotz mehrfachem Abraten seines Onkels doch wieder auf dem Reisfeld aufgetaucht und hatte sich von Lefty zu einer neuen Aufgabe überreden lassen. Er sollte den Bauern Wasser bringen.

„Ist das wirklich das, was du willst?“, fragte Horatio hustend, als sein unliebsamer Verwandter mit blauem Auge und einer Feldflasche bei ihm aufkreuzte und sich zu einem Lächeln zwang.

„Ich habe doch gesagt, ich möchte die Menschen glücklich machen. Dazu gehören auch so zweifelhafte Gestalten wie



Lefty."

„Aber was versprichst du dir denn davon, Junge? Wenn du glaubst, es hier mit Nettigkeiten zu etwas zu bringen, dann wirst du früher oder später leider die Faust der Realität kennenlernen.“

„Das ist schon in Ordnung“, erwiderte Mud mit einem leichten Seufzer, „Adanos wird mir ein Zeichen schicken, wenn ich gut war in diesem Jahr. Und er wird dafür sorgen, dass es mir und meinen Freunden gut geht.“

„Freunde?“, dachte Horatio, behielt den Gedanken aber für sich. So seltsam er seinen Neffen die meiste Zeit über auch fand, tief im Inneren schien er doch ein guter Kerl zu sein oder zumindest sein zu wollen. Also wollte der Alte ihm eine Chance geben.

„Na schön. Du sagtest, du hast Wasser für mich?“

„Au ja, hier!“

Horatio entging nicht, dass sein Neffe ihn besonders schief angrinste, als er die Feldflasche zum Trinken ansetzte. Dummerweise dachte er sich nichts dabei, denn er konnte immer noch nicht erkennen, ob Mud etwas ausheckte oder einfach immer so dumm aus der Wäsche schaute. In diesem Fall bereute er es zu spät, nachdem er die halbe Flasche bereits geleert hatte. Sogleich breitete sich ein säuerlich-bitterer Geschmack im Mund des Bauern aus und ihm erwachte der Drang, sich zu übergeben.

„Mit freundlichen Grüßen von Baal Isidro“, frotzelte Mud, ehe er der ihm entgegenfliegenden Feldflasche seines Onkels ausweichen musste.

„Bei den Dreien! Was schleppst du denn hier an? Das ist doch kein Wasser!“

„Starkes Zeug oder? Du erinnerst dich doch noch daran, dass Isidro Hilfe beim Vertreiben seiner glücklich machenden Krautstängel braucht, nicht wahr? Er hat mir gesagt, wenn ich eine bestimmte Essenz davon in Wasser mische, hat das eine noch viel stärkere Wirkung. Dass ich damit auf schnellem Wege Neukunden generieren würde. Wer nämlich einmal davon schluckt, braucht schnell Nachschub.“

„Wowowowo! Langsam Kleiner“, Horatio musste seine benebelten Gedanken sortieren, „Heißt das, du versuchst die Bauern auf den Feldern abhängig zu machen? Bist du noch zu retten? Hast du überhaupt eine Ahnung, was das Zeug auslöst?“

„Glücksgefühle und eine spirituelle Erfahrung, um den Göttern näher zu kommen“, erwiderte Mud ganz selbstverständlich, „Warte nur ab, du wirst mir dankbar sein!“

Die verheerende Wirkung der Droge ließ nicht lang auf sich warten. Zuerst war Horatio so, als würde seine Zunge anschwellen. Der Mund wurde ihm ganz trocken und instinktiv griff er nach einem weiteren Schluck der gefährlichen Mischung. Das stillte seinen Durst zwar für einen kurzen Augenblick, sein Verstand vernebelte es allerdings nur noch schneller.

„Scheiffe Mudd, hol Hiffe!“

„Äh, ja... würde ich ja gerne, aber...“

Horatios rot angelaufene Augen blickten über das Reisfeld. Sämtliche Bauern, die er erblicken konnte, hatten ihre Arbeit niedergelegt, stützten sich schwer atmend auf ihre Hacken, krümmten sich vor Magenschmerzen auf dem schlammigen Boden oder übergaben sich bereits. Mud hatte ihnen allen schon seinen Teufelstrunk einverleibt!

Horatio musste sich hinknien, er konnte seinen Kopf nicht mehr gerade halten, geschweige denn weiterarbeiten. Er fühlte sich, als habe man ihm Blei in die Ohren gegossen. Wenn er das überlebte, würde er mit seinen Schwur brechen und seinen nichtsnutzigen Neffen eine Tracht Prügel verabreichen, die all den heruntergeschluckten Frust von fünf Jahren Knechtschaft auf der Reisplantage angesammelt hatte.

„Hey Morra! Zurück an die Arbeit mit dir, oder soll ich dir Beine machen?!“

Horatio blinzelte. Auch das noch, Orks! Irgendwie mussten die graugrünen Ungeheuer das Neue Lager gestürmt haben und jetzt stampfte eine der Bestien auf ihn zu, um ihn zu versklaven. Es handelte sich um ein ausgesprochen hässliches Exemplar, einen vergleichsweise kleinen, untersetzten Grünling mit abgestumpften Hauern und einer riesigen, rotztriefenden Nase.

„Verpiss dich, du Monster! Niemals werde ich mich euch unterwerfen. Eher sterbe ich!“

Die Erinnerungen an den Krieg schwirrten Horatio durch das vernebelte Gedächtnis. Bilder der Schlacht um Montera, die brennenden Höfe, im Bluttausch geschlachtetes Vieh, die Hilfeschreie derer, die alles verloren hatten und das gehässige Gurren der Todbringer. Horatio begann, vor Wut und Atemnot schwer zu schnaufen.

„Du willst wohl auch Prügel kassieren?“, fragte der Grüne und wandte sich dabei an seine beiden grauhäutigen, muskelbepackten Kameraden, „Scheiße, haben hier etwa alle den Verstand verloren?“

Horatio nutzte den Moment, in dem der Ork seinen Blick von ihm abwandte und sprang mit einem schnellen Satz auf ihn. Er konnte das überraschte Ungetüm zu Boden werfen, wo es seine Waffe verlor. Doch sein Widersacher wehrte sich. Es entbrannte eine Prügelei im Matsch, im Laufe derer die Kontrahenten verbissen versuchten, den anderen zu Boden zu ringen. Es dauerte nicht lange, bis der Veteran seine alte Form wiedergefunden und den Ork in den Dreck gedrückt hatte.

„Hey schon gut! Du hast gewonnen, ich ergebe mich...“

Doch Horatio sah rot. Niemals würde er auf so einen billigen Trick des Ungetüms hereinfallen. Und überhaupt war es schon viel zu lange her, seit er seine Fäuste zuletzt hatte sprechen lassen. Seine Angriffe schlugen wie Kometen im Gesicht seines Opfers ein, die Augen wurden rot und blau geschlagen, die Nase mehrfach gebrochen und zum Schluss spuckte der Ork Blut und Zähne. Wahrscheinlich hätte Horatio das Mistvieh umgebracht, hätten nicht die anderen Monster ihn zurückgehalten und mit vereinter Kraft zu Boden geworfen.

Mud beobachtete das gesamte Geschehen mit Panik in den Augen.

„Verswinde, Kleiner! Bring dich in Sicherheit...“

Horatio hustete schwer und schließlich musste er sich übergeben.

\*\*\*

Als der alte Bauer wieder zu sich kam, lag ein angenehmer Hauch von Zimt in der Luft und ein kleines Feuerchen knisterte zu seinen Füßen und strahlte wohlige Wärme aus. Es war friedlich, besinnlich und wenn es ein Traum war, wollte er lieber noch ein bisschen weiterschlafen.

„Du kannst die Augen ruhig aufmachen mein Freund. Du hast wahrlich lang genug geschlafen.“

Horatio blinzelte. Diese Stimme... sie war ihm fremd. So ruhig. Angenehm. Ganz bestimmt kein Ork und erst recht nicht sein Neffe. Bevor er groß spekulieren konnte, beugte sich der Fremde bereits über das Bett, in dem Horatio lag. Es war ein Mann mittleren Alters mit kurz geschorenem Haar, aber einem buschigen Schnauzbart und warmen Gesichtszügen.

„Wer...?“, Horatio wollte sprechen, bekam aber nur ein kratziges Husten heraus.

„Mein Name ist Riordian. Ich bin dein behandelnder Arzt. Der beste, den du hättest kriegen können, o ja! Meine Brüder haben dich schon abgeschrieben, aber ich sagte ihnen: Nein, ich schaff das. Ich peppel ihn wieder auf und wenn nicht, dann hätte ich die Bibliothek entstaubt. Ha! Aber das überlasse ich dann doch lieber Myxir.“

Riordian plusterte sich ein wenig auf. Horatios fragender Blick hatte sich nicht verändert.

„Du bist noch immer recht verwirrt? Das kann passieren. Wo fange ich denn an? Ach ja. Du hast dich fast sieben Tage im Fieberdelirium befunden. Du standst wirklich schon mit einem Bein am Abgrund.“

Der Alte schluckte. Er fühlte sich unglaublich erschöpft. Durstig.

„Hier“, Riordian hielt ihm eine Feldflasche hin. Horatios Augen weiteten sich, das entging auch dem Arzt nicht.

Er schmunzelte: „Keine Angst. Das ist sauberes Wasser. Darauf gebe ich dir mein Wort als Wassermagier.“

Um das Gesagte zu unterstreichen, wischte er sich etwas imaginären Staub von der blauen Robe.

Horatio konnte seine Gedanken noch gar nicht sortieren. Zum Glück übernahm der gesprächige Arzt das gerne, während sein Patient in kleinen Schlucken trank. Seine Hände zitterten dabei so sehr, dass er dabei glatt die Hälfte verleckerte.

„Dein Neffe hat dich zu mir gebracht. Dich und ein Dutzend magenverstimmter Bauern. Meine Güte, war das ein Geräffel... ich hatte gar nicht so viele Kohletabletten, geschweige denn Betten. Aber das war nichts im Vergleich zu dem Kerl, den du zugerichtet hast.“

„Der Ork?“, brummte Horatio, „Alles, woran ich mich erinnern kann, ist, dass ich mich mit einem Ork geprügelt habe.“

Der Magier musste ein Lachen unterdrücken.

„Nun, nein. Das hast du dir eingebildet. Das lag vermutlich an dieser schrecklichen Drogentinktur, die ihr zu euch genommen habt.“

Riordian schüttelte sich.

„Nein nein, das war kein Ork. Aber so wie du ihn entstellt hast, kann man ihn auch nicht mehr wirklich als Menschen bezeichnen. Es war einer der Aufseher, Lefty.“

„Oh...“

Horatios Mitleid hielt sich in Grenzen. Trotzdem konnte er nicht glauben, dass er seinen Schwur tatsächlich gebrochen und doch wieder die Fäuste zum Kampf erhoben hatte.

„Für dich war es eine glückliche Fügung des Schicksals, denn bei dir waren es nicht nur die Drogen, die deinem Körper zugesetzt haben. Ich habe bei der Behandlung ein krankhaftes Geschwür in deiner Brust entdeckt. Hattest du in letzter Zeit keine Beschwerden?“

„Naja...“

„Also jeden normalen Häftling hätte so ein Geschwür in kürzester Zeit umgebracht. Du kannst froh sein, dass ich so ein ehrgeiziger Doktor bin. Ja, das bin ich.“

Horatio atmete tief durch. Er hatte gewusst, dass etwas mit ihm nicht stimmte. Aber dass es so schlimm war, hätte er sich nie träumen lassen. Und unter normalen Umständen wäre er auch nie zum Arzt gegangen. Er wäre vermutlich einfach an irgendeinem Morgen nicht mehr aufgestanden. Hatte er es womöglich seinem trottelligen Neffen zu verdanken, dass er durch diese außergewöhnliche Fügung des Schicksals heute noch lebte?

„Wo ist Mud? Ich muss ihn sehen!“

Riordian runzelte die Stirn.

„Du meinst diesen Verrückten, der dich und die anderen Bauern hier abgeliefert hat? Tut mir leid, der darf hier nicht mehr her. Ich glaube, er hat das Lager in weiser Voraussicht sogar freiwillig verlassen. Du kannst dir sicherlich vorstellen, dass sich die Nahrungsversorgung im Lager ein wenig schwieriger gestaltete, als die Bauern krank waren und es zu schneien begonnen hat.“

„Wirklich?“, Horatio konnte es kaum glauben, „Es schneit?“

„Ja, Adanos schickt uns manchmal eigenartige Zeichen, findest du nicht auch?“

#### John Irenicus

22.12.2018, 11:02

Und ich habe sogar den Verdacht, dass ich den gleichen Verdacht haben könnte, den auch ihr habt! Geht ja jedenfalls gleich mal so richtig weihnachtlich-besinnlich los hier. Şugly

Also doch von dir, was? :p

#### Laidoridas

22.12.2018, 11:17

Bei MiMos Geschichte weiß ich schon auf den ersten Blick, wer die geschrieben hat. :cool: Außer es ist eine geschickt gestellte Falle, man weiß ja nie!

Also doch von dir, was? :p

Na komm, wenn ich eine Geschichte mit Alwin schreiben würde, dann doch nicht ohne auch nur ein einziges Mal zu erwähnen, was für ein fieser Schafskiller der ist. :o

#### John Irenicus

22.12.2018, 11:24

Na komm, wenn ich eine Geschichte mit Alwin schreiben würde, dann doch nicht ohne auch nur ein einziges Mal zu erwähnen, was für ein fieser Schafskiller der ist. :o

... außer es ist eine geschickt gestellte Falle, man weiß ja nie!

#### El Toro

22.12.2018, 11:36

Irgendwo habe ich genau diese Beschreibung von Mud schon einmal gelesen. Straßenköterblond, leichter Oberlippenflaum...:p

**John Irenicus**

22.12.2018, 12:01

Irgendwo habe ich genau diese Beschreibung von Mud schon einmal gelesen. Straßenköterblond, leichter Oberlippenflaum...:p

Wahrscheinlich hast du das in deinen eigenen Notizen zur Vorbereitung dieser Story gelesen. ;)

**El Toro**

22.12.2018, 12:15

Wahrscheinlich hast du das in deinen eigenen Notizen zur Vorbereitung dieser Story gelesen. ;)

Ja, wo hab ich nur mein Gedächtnis? Damals, im Winter 42, mein Opa hatte mir gerade beigebracht, wie man Russen abknallt, und wenn Sie jetzt noch ein Stück Rumtorte für mich hätten bitte.

**Jünger des Xardas**

22.12.2018, 12:25

Irgendwie hat die Vorstellung, du könntest eines schönen Tages mein Referendar sein, sehr große Strahlkraft.:gratz  
Auf der einen Seite: El Toro [http://upload.worldofplayers.de/files10/rotes\\_niedliches\\_laecheln.gif](http://upload.worldofplayers.de/files10/rotes_niedliches_laecheln.gif)  
Aber auf der anderen Seite: Lehrer werden und nach Baden ziehen  
[https://upload.worldofplayers.de/files10/rotes\\_entsetzen.gif](https://upload.worldofplayers.de/files10/rotes_entsetzen.gif)  
Aber wenn jemand mich je zu letzterem bringen könnte, dann sicher du  
[https://upload.worldofplayers.de/files10/rotes\\_bluemchen.gif](https://upload.worldofplayers.de/files10/rotes_bluemchen.gif)

**El Toro**

22.12.2018, 12:44

Auf der einen Seite: El Toro [http://upload.worldofplayers.de/files10/rotes\\_niedliches\\_laecheln.gif](http://upload.worldofplayers.de/files10/rotes_niedliches_laecheln.gif)  
Aber auf der anderen Seite: Lehrer werden und nach Baden ziehen  
[https://upload.worldofplayers.de/files10/rotes\\_entsetzen.gif](https://upload.worldofplayers.de/files10/rotes_entsetzen.gif)  
Aber wenn jemand mich je zu letzterem bringen könnte, dann sicher du  
[https://upload.worldofplayers.de/files10/rotes\\_bluemchen.gif](https://upload.worldofplayers.de/files10/rotes_bluemchen.gif)  
Es gibt ja nicht viele Menschen, für die ich den "Hintern-im-Warmen"-Beamtenstatus so leichthin aufgeben würde, um mit ihnen in einer irgendwie kommunenartigen Lebensform zusammenzusein, die von Liebe, Bioessen und in und wieder intellektueller Krawalligkeit getragen wird - aber du wärst auf jeden Fall einer davon, JüdeX.:gratz

**Lord Regonas**

22.12.2018, 21:23

Jetzt wird man hier schon via PN unter Druck gesetzt§cry

**Ajnif**

22.12.2018, 23:54

Ich habe Post vom Weihnachtsmann bekommen :)

Uff ([https://upload.worldofplayers.de/files11/wichtelgeschichte\\_ajnif.pdf](https://upload.worldofplayers.de/files11/wichtelgeschichte_ajnif.pdf))

**DerGroßeDummeMann**

23.12.2018, 10:52

Habe Post bekommen.

Der Troll, die Prinzessin, der Mathematiker, der eine und die andere

Es war einmal ein Raum, der war so schlicht und langweilig, niemand hätte ihm auch nur ein Wort gewidmet, wenn es sich an jenem einen Tag nicht begeben hätte, dass sich drei ganz und gar illustre Gestalten in diesem Raum zusammengefunden hatten. Da der Raum sich wie bereits erwähnt durch seine Schlichtheit auszeichnete, bot er nicht allzu viele Möglichkeiten zum Verweilen. So kam es, dass jene drei Personen, mangels Alternativen, an dem nahezu quadratischen Tisch Platz nahmen, den sie in der Mitte des Raums vorfanden. Da die leere Wand kein Fenster besaß, war die nackte Glühbirne über ihren Köpfen außerdem ihre einzige Lichtquelle. Und weil sie nur zu dritt waren, blieb der vierte Stuhl am Tisch frei.

„Warum sollen ausgerechnet wir das Weihnachtsfest im oberen Viertel organisieren?“, brüllte der Troll unter ihnen und schlug mit seiner wuchtigen Faust auf den Tisch. Niemanden hätte es verwundert, wenn dieser Schlag die Anzahl der funktionstüchtigen Möbel in jenem Raum dezimiert hätte, doch das Holz hielt ächzend stand.

„Die Frage ist doch eher“, sagte die Frau in der Runde, die gar keine Frau war, „warum ich ausgerechnet mit euch beiden das Fest organisieren soll!“

Beide schauten die dritte Person an, die zwischen ihnen saß, und erwarteten offensichtlich auch von ihr eine Wortmeldung. Der hagere Mann, dessen Haar sich schon deutlich lichtete, räusperte sich umständlich ob dieser urplötzlichen Anteilnahme an seiner Anwesenheit, und sagte: „Ich frage mich eher, warum dieser Tisch nur annähernd quadratisch ist. Wenn man schon einen Tisch in dieser Form gestalten möchte, warum macht man dann nicht alle Seiten gleich lang? Nur ein oder zwei Zentimeter und das Quadrat wäre perfekt gewesen, aber jemand scheint sich etwas dabei gedacht zu haben, diesen Tisch einen Hauch breiter als lang zu machen. Oder länger als breit, je nach Betrachtung.“

Der Troll und die Frau tauschten einen skeptischen Blick.

„Ich finde meine Frage wichtiger!“, stellte die Frau fest. „Ich bin nämlich Lea und wenn ich das Fest schmeiße, dann kracht die Schwarte, wär ja sonst gelacht!“

„Woher willst du wissen, dass meine Partys nicht viel toller sind als deine?“, grollte der Troll und entblößte seine

prächtigen Hauer.

„Na, sieh dich doch mal an!“, entgegnete Lea und maß ihn von Kopf bis Tischkante.

Der Troll sah an sich hinunter. „Die Krawatte ist nach der neuesten Mode!“, verteidigte er sich.

Lea schnaubte und verdrehte genervt die Augen. „Die Krawatte ist ja auch recht duftig. Die Sache ist eher, was man nicht sieht! Ansonsten bist du komplett nackt, Troll! Das spricht nicht gerade für kultivierten Umgang.“

Noch ehe der Troll etwas erwidern konnte, erhob der Mann zwischen ihnen wieder seine Stimme: „Da Trolle für gewöhnlich gar keine Kleidung tragen, finde ich es schon sehr beachtlich, dass er wenigstens eine Krawatte trägt. Während er für seine Rasse überdurchschnittlich viel Kleidung zur Schau stellt, ist es bei dir genau umgekehrt, Lea.“ Lea errötete schlagartig und schlang die Arme um ihre nackten Schultern, was ihren nackten Bauch umso mehr betonte.

„Stimmt. Und das zu dieser Jahreszeit“, fügte der Troll hinzu.

„Ihr habt doch alle keine Ahnung!“, schnappte Lea, verschränkte die Arme und überschlug ihre Beine, nur um in schmollendes Schweigen zu versinken.

„Ich will ganz viele Bananen!“, erklärte der Troll.

„Und Ente süß-sauer sollte es auch geben!“, fügte der Mathematiker hinzu.

„Wie meinst du das?“

„Na, auf dem Weihnachtsfest. Da sollte es einen Stand geben, der Ente süß-sauer verkauft.“

Der Troll schlug sich die Hände vors Gesicht. „Jetzt! Ich will jetzt Bananen, nicht irgendwann bei irgendeinem blöden Fest.“

„Okay, also nur Ente süß-sauer beim Weihnachtsfest. Bin ich auch mit einverstanden.“

„Nein!“, brüllte der Troll und schlug abermals mit den Fäusten auf den Tisch. „Ich will jetzt und Weihnachten Bananen!“

„Seid ihr denn beide gestört?“, platzte es nun aus Lea heraus. Sie löste ihre Arme aus der Verschränkung sowie ihre Lippen aus dem Schmollmund, nur um sich erstere in die Seiten zu stemmen und letztere weit aufzutun. „Welcher Hein Blöd will auf einem Weihnachtsfest denn Bananen und Ente süß-sauer haben! Das ist doch vollkommen absurd!“ Der Troll und der Mathematiker blinzelten sie verdutzt an. „Stimmt“, sagten sie, wie aus einem Mund.

„Ente süß-sauer zu Weihnachten ist echt komisch“, sagte der Troll.

„Bananen will Weihnachten doch nun wirklich niemand essen“, der Mathematiker.

Zornig funkelte der Troll seinen Sitznachbarn an, der beschwichtigend die Arme hob.

Abrupt erhob sich Lea von ihrem Stuhl, vor Begeisterung konnte sie offenbar nicht mehr still sitzen, und breitete die Arme aus. „Ein richtiges Weihnachtsessen besteht aus einer deftigen Suppe, die richtig gut durchwärmt, einem fetten Braten, von dem die ganze Familie satt wird, und am Wichtigsten ist natürlich das Dessert! Riesige Schüsseln voll Herrencreme, Eis in zimtigen Wintersorten, frische Lebkuchen und selbstgebackene Plätzchen, von den Kindern bunt verziert und noch warm vom Ofen!“

„Weihnachten ist im Dezember“, erinnerte der Mathematiker sie.

„Wer will da denn Eis essen?“, war auch der Troll abgeneigt.

„Ich hab viel mehr als nur Eis aufgezählt!“, keifte Lea und stampfte mit ihrem Absatz auf. „Ignoriert das gefälligst nicht! Außerdem gibt es spezielle Wintersorten, wann soll man die denn sonst essen?“

„Du würdest also auch Glühwein im Hochsommer trinken, wenn jemand auf die Idee käme, ihn in Sommervarianten herauszubringen, verstehe ich das richtig?“ Der Mathematiker nickte, als würde ihm etwas klar, das er sich schon lange gefragt hatte. „Das erklärt so einiges, was ich schon im Supermarkt gesehen habe.“

„Glühwein im Sommer?“, der Troll schauderte, „Bei der Vorstellung fang ja nicht nur ich, sondern auch mein Fell an zu schwitzen!“

„Es reicht, es reicht, es reicht!“, kreischte Lea und trommelte mit beiden Fäusten auf den Tisch. „Eure Essgewohnheiten sind absolut unwürdig! Wenn ihr beiden euch um das diesjährige Weihnachtsessen kümmert, würde das das schlimmste Weihnachten aller Zeiten, so war ich hier stehe! Überlasst diesen Part also besser mir.“

„Aber“, wollte der Troll widersprechen, doch der finstere Blick der falschen Lady ließ ihn verstummen. Brummig die Arme verschränkt starrte er auf die Tischplatte. „Dann bring ich mir halt meine eigenen Bananen mit. Und ich werde sie mit niemandem teilen, jawohl!“

Der Mathematiker zuckte nur unverbindlich mit den Schultern und beließ es dabei.

„Schön!“, sagte Lea und strahlte zufrieden. Rücklings ließ sie sich zurück auf ihren Stuhl plumpsen. „Jetzt, wo das geklärt ist, können wir uns ja um den nächsten Punkt kümmern.“

„Und der wäre?“, fragte ihr Sitznachbar.

„Deko?“, warf der Troll hoffnungsvoll ein.

„Die Getränke natürlich“, antwortete Lea zuckersüß, aber mit verkniffenen Mundwinkeln, was ihre strapazierte Geduld zeigte.

„Schnaps“, schoss der Troll sofort los und schlug abermals begeistert auf die Tischplatte. „Grog, Med, Baileys!“

„Für später vielleicht“, unterbrach ihn der Mathematiker. „Wenn schon beim Essen, oder Innos bewahre davor, nur Hochprozentiges ausgeschenkt wird, finden wir die von Lea so üppig geplanten Desserts wahrscheinlich im Abtritt wieder. Nichts könnte den Feierlichkeiten ein jähres Ende versetzen.“

„Was schlägst du stattdessen vor?“, wollte Lea wissen. „Nach einem Empfangssekt könnten wir feinerliges Tafelwasser ausschenken. Die Gäste sollten sich auf das Essen konzentrieren, dem Trinken kann wahrlich später noch genug Aufmerksamkeit geschenkt werden.“

„Ich empfehle Tee“, wandte der Mathematiker ein.

„Tee?“, wunderte sich Lea. „Macht der nicht müde?“

„Nicht unbedingt, ganz im Gegenteil sogar.“ Dem Mathematiker huschte ein verstohlenes Lächeln übers Gesicht, als ihm einfiel, wie er sie überzeugen würde: „Es gibt auch zahlreiche Tees in Wintersorten: Wintermärchen, Kaminfeuer, gebrannte Mandeln, Sahne-Krokant...“

„Oh, das klingt herzerleuchtend!“ Lea klatschte vor Begeisterung in die Hände und ihr stieg Röte in die Wangen. „Also kümmerst du dich um die Getränke bis zum Ende des Dinners, während du dich um das anschließende Gelage kümmerst, Troll!“

„So wie ich Weihnachten kenne, dauert das Essen doch ohnehin bis in die Puppen“, brummelte der Troll unzufrieden, wagte es aber nicht, sich noch deutlicher zu beschweren.

Zufrieden faltete Lea die Hände. „Dann kommen wir nun zur...“

„...Deko?“, vervollständigte der Troll ihren Satz.

Lea versetzte ihm einen vernichtenden Blick. „Nein, zur Liederauswahl.“

„Zu was?“, entfuhr es dem Mathematiker und seine Augen wurden groß.

„Du hast mich schon verstanden!“, schnappte Lea und reckte ihre Nase in die Höhe. „Natürlich müssen wir wie jedes Jahr ein paar Lieder singen, um in weihnachtliche Stimmung zu kommen, und um uns die Zeit bis zum Essen zu vertreiben. Hat jemand Vorschläge?“

„Oh Gott, das ist das schlimmste, was passieren konnte!“, jaulte der Troll auf. „Nie und nimmer singe ich irgendwelche schnulzigen Bibelchöre! Stiiiiille Nacht, Heeeeilge Nacht. Wenn ich schon an diese lang gezogenen Töne denke, will ich Weihnachten so krank sein, dass ich nicht selbst kommen kann!“

„Wie wäre es mit einer peppigeren Nummer als Stille Nacht?“, fragte Lea. „Jingle Bells? Last Christmas?“

„Last Christmas?“, würgte der Mathematiker. „Das muss man doch so schon oft genug in jedem Geschäft hören, das kannst du nicht ernsthaft auch noch Weihnachten...“

„Wenn die Herren der Schöpfung nur meckern, werden wir hier nie fertig!“, brauste Lea auf. „Wenn ihr schon euer Veto gegen bestimmte Lieder einlegen wollt, solltet ihr wenigstens Ersatzvorschläge machen.“

„Nur mal so als ganz abwegige Idee“, der Mathematiker hob beschwichtigend beide Hände. „Wie wäre es, wenn wir gar nichts singen und uns einfach mit den anderen Gästen unterhalten?“

Lea starrte ihn reglos und mit offenem Mund an.

Der Mathematiker starrte ebenso unbewegt zurück und fragte sich, ob sein Leben in wenigen Sekunden enden würde.

„Nein“, stellte Lea fest und faltete wieder ihre Hände. „Wenn ihr selbst keine Lust habt, die Organisation zu übernehmen, bitte, dann opfere ich mich halt und werde im Interesse der Allgemeinheit die Liederauswahl selbst vornehmen. Dieses Treffen kann ja nicht ewig andauern und wir müssen noch über viele Punkte sprechen.“

„Ich finde, der Typ hat recht“, rang der Troll sichtlich verzweifelt um Worte. „Ich glaube wirklich nicht, dass irgendjemand an diesem Abend mit mir zusammen irgendetwas singen will und ich glaube auch nicht, dass ich jemanden von den anderen Gästen singen hören will.“

„Fertig?“, fragte Lea.

Der Troll nickte langsam.

„Dann kommen wir nun zur Deko.“

„Du bist überhaupt nicht auf meinen Standpunkt eingegangen!“, empörte sich der Troll und breitete seine langen Arme aus, um mit seinen Pranken seine Fassungslosigkeit kundzutun.

„Du wolltest doch schon die ganze Zeit über Deko reden, oder?“, entgegnete Lea kühl.

„Seit wann bist du hier eigentlich so etwas wie unsere Wortführerin?“, verlangte der Mathematiker zu wissen.

„Sonst schien sich ja keiner darum zu reißen“, antwortete Lea.

„Wieso stehen hier eigentlich vier Stühle an diesem annähernd quadratischen Tisch? Sollten wir nicht vielleicht noch auf den vierten warten, damit er die Leitung übernehmen kann?“

„Glaub mir, unsere Runde ist vollständig. Wer zu spät kommt, sollte auch keine Feierlichkeiten organisieren. Die werden dann nämlich nicht rechtzeitig fertig. Kleine Weisheit am Rande.“ Lea straffte ihre Schultern und atmete tief durch. Ihre Nasenflügel blähten sich. „Also zur Deko.“

„Ganz klar, Konfetti!“, platzte es aus dem Troll heraus. „Bergeweise Konfetti, die von wohlproportionierten Trollinnen in Engelskostümen den ganzen Abend lang unablässig durch den Raum geworfen werden!“

„Konfetti ist nicht gerade weihnachtlich“, bemerkte der Mathematiker vorsichtig, um nicht wieder einen Wutausbruch zu provozieren.

„Ersetzen wir Konfetti doch durch künstlichen Schnee, das wäre dann weihnachtlich“, überlegte Lea.

„Aber Schnee ist nicht bunt!“, widersprach der Troll und raufte sich die Haare.

Lea stieß einen spitzen Schrei aus, schlug sich die eine Hand vor den Mund und krallte die andere in den Tisch, um nicht vor jäher Entzückung von ihrem Stuhl zu kippen. „Bunter Schnee!“, rief sie schließlich aus und war offenkundig ganz aus dem Häuschen. „Wir produzieren Schnee in allen Farben des Regenbogens, darüber werden die Gäste noch in Jahren reden!“

„Und... den wollt ihr wirklich den ganzen Abend haben?“, wagte der Mathematiker einzuwerfen. „Auch beim Essen?“

„Du hast recht“, sagte Lea. „Wir müssen Lebensmittelfarbe nehmen.“

„Das meinte ich nicht.“

„Bunter Schnee, das wird so geil!“, freute sich der Troll und trommelte mit seinen Fäusten auf den Tisch.

„Die Idee, dass Trollinnen den Schnee werfen, finde ich auch gut“, fuhr Lea fort. „Sie dürften groß genug sein, um auch ohne Leitern arbeiten zu können. Sie sind also flexibler und wir sparen uns das Geld für die Leitern.“

„Im Rathaus gibt es bestimmt mehrere Leitern“, warf der Mathematiker ein, doch beim Thema Deko schienen der Troll und Lea so auf einer Wellenlänge zu sein, dass sie ihn komplett ausblendeten.

„Wie viele Tannenbäume brauchen wir?“, fragte Lea.

„Hundert!“, antwortete der Troll und streckte seine Arme, bis er unter die Decke stieß. „Und so groß müssen sie sein! Bis zur Decke!“

„In jeder Ecke jedes Raums einen, finde ich gut. Hundert scheinen mir angemessen, wenn man bedenkt, wie viele Räume der Öffentlichkeit zugänglich sein werden. Wir müssen nur darauf achten, dass wir auch genug Weihnachtsbaumkugeln haben.“

„Wir müssen sie in Regenbogenfarben schmücken, dann passen sie zum Schnee!“

„Und in der Eingangshalle stellen wir sieben Bäume auf, jeder in einer Farbe geschmückt!“

„Lametta, wir brauchen ganz viel Lametta!“

„An jedem Treppengeländer!“

„Und Lichterketten, überall!“

„Bis man von der Decke nichts mehr erkennen kann, wunderbare Idee! Dann sparen wir uns das Geld für die gewöhnliche Deckenbeleuchtung. Und im Geiste der Weihnacht spenden wir das so eingesparte Geld einer Stiftung!“ Der Mathematiker überlegte, sie auf ihren Fehler hinzuweisen, ließ es dann aber unkommentiert. Das Thema Deko hatte er aufgegeben.

Als Lea und der Troll endlich schwiegen, waren sie ganz aus der Puste, aber sichtlich zufrieden.

„Kommen wir also zu den Einladungskarten“, sagte Lea nach einer kurzen Verschnaufpause.

„Was gibt es denn da zu besprechen?“, kam es vom Troll. „Einladungskarte ist Einladungskarte.“

Lea blies empört die Backen auf. „Zunächst einmal ist das Format zu bestimmen. Hoch- oder Querformat, und wie groß? Dann das Design: Welches Motiv soll die Karte zieren, welche Farbe hat der Umschlag und soll ihn eine Schleife zusammenhalten? Ja, soll vielleicht auch auf dem Umschlag schon ein Bild zu sehen sein? Erst wenn diese Dinge geklärt sind, können wir uns an den Einladungstext machen. Wie reden wir unsere Gäste an, welche Schriftart verwenden wir? Zentriert oder Blocksatz? Bunt oder schwarz? Verfassen wir den Text als Gedicht, und wenn ja, welches Versmaß verwenden wir?“

„Da bin ich raus!“, verkündete der Troll und verzog das Gesicht. „Das ist mir viel zu kompliziert!“

„Okay, dann mach ich das auch!“, kiekste Lea mit rosigen Wangen. „Ich werde ein Gedicht schreiben, dass selbst die trübste Tasse zu Tränen rührt!“

„Einen Moment!“, schritt der Mathematiker ein. Lea zuckte zusammen. Es war offensichtlich, dass sie seine Anwesenheit komplett verdrängt hatte. „Übernimm die Karte, damit habe ich kein Problem. Aber lass mich den Text korrekturlesen, bevor du die Karten verschickst.“ Denn ihm war fast nichts ein größerer Graus als ein furchtbares

Versmaß, eigentlich war sogar nur gar keins unerträglicher. Im Stillen hoffte er, nicht gleich alles neu schreiben zu müssen.

„Na schön“, entgegnete Lea und meinte es nicht so. „Ganz wie du willst. Dann müssen wir jetzt nur noch über eine Sache sprechen. Über die wichtigste.“

„Die wichtigste?“, erwachte der Troll aus seiner Lethargie. „Was ist das wichtigste? Nun hau schon raus!“

„Ich bezweifle, dass es die wichtigste ist“, nuschelte der Mathematiker, dem schwante, worauf es hinauslief.

„Die Geschenke!“, rief Lea und riss beide Arme in die Höhe. „Wir brauchen für jeden einzelnen Gast unbedingt ein Geschenk, das auf ihn persönlich zugeschnitten ist und ihn total aus dem Häuschen bringt! Dass er in seiner Wohnung zur Schau stellt und nach dem er noch in Jahren gefragt wird: Oh, wo hast du dieses entzückende Kleinod denn her? Und er wird bei der Erinnerung an das rauschende Fest selig lächeln und antworten: Das habe ich einst zu Weihnachten bekommen, seitdem ist es mein kostbarster Besitz!“

Nun war es einmal mehr an der Zeit für den Mathematiker und den Troll, mit hochgezogenen Augenbrauen einen Blick zu wechseln.

„Also ich würd ja jedem Gast einfach eine Banane schenken“, raunte der Troll. „Mit Schleife drum, damit sie erkennen, dass es ein Geschenk ist.“

„Außer den Trollen möchte aber niemand Bananen“, gab der Mathematiker zu bedenken. Der Troll funkelte ihn böse an. „Vom Grundsatz her ist deine Idee schon die richtige. Aber für die menschlichen Gäste wären wahrscheinlich Pralinen angebrachter.“

„Papperlapapp, das ist doch beknackt!“, erboste sich Lea. „Niemand wird sich an Bananen und Pralinen erinnern! Niemand freut sich über solchen Ballast, von dem man dieser Tage ohnehin mehr als genug hat!“

„Ich glaube, an die Bananen würde man sich erinnern“, wandte der Mathematiker ein. „Oder hast du schon mal eine Banane zu Weihnachten bekommen?“

Lea wollte gerade etwas Ungehaltenes erwidern, da glitt die Tür auf und die vierte Person trat ein. Lea, der Mathematiker und der Troll verstummten. Sie warteten, bis die vierte Person ebenfalls an dem beinahe quadratischen Tisch Platz genommen hatte.

„Ich bin gekommen, um zu erfahren, wer von euch dreien die Aufgabe übernehmen wird“, eröffnete die vierte Person die finale Phase des Gesprächs.

Lea, der Mathematiker und der Troll sahen sich irritiert an.

„Wir haben die Aufgaben unter uns aufgeteilt“, antwortete der Mathematiker.

„Wobei ich die meisten Sachen übernommen habe!“, fügte Lea gewichtig hinzu.

Der vierte Mann schüttelte den Kopf. „Das geht nicht. Einer muss die ganze Aufgabe übernehmen, oder alles wird in Chaos ausarten. Ihr solltet nun also in euch gehen und gut überlegen: Was spricht dafür, dass ich nur euch allein die Aufgabe übertrage?“

„Ich bin groß!“, antwortete der Troll wie aus der Pistole geschossen.

„Ich bin dumm“, sagte der Mathematiker, da er nicht recht Lust auf die ganze Arbeit hatte.

„Ich bin ein Mann!“, brüstete sich Lea mit besonders tief verstellter Stimme.

Die vierte Person lächelte. „Es scheint gute Gründe für jeden von euch zu geben.“

Plötzlich war mir, als hätte jemand meinen Namen gerufen. Und verschwommen hörte ich die Frage: „Hörst du mir denn gar nicht zu?“

„Was?“ Ich blinzelte ein paar Mal desorientiert, bis ich das Wohnzimmer meiner Eltern wiedererkannte.

„Ich habe dich gefragt, wie du Weihnachten feiern möchtest“, wiederholte meine Mutter ihre Frage.

Ich lächelte triumphierend. „Als Vorspeise sollte es eine deftige Suppe geben, die richtig gut durchwärmt, als Hauptspeise einen Braten, der so groß ist, dass von ihm alle satt werden! Der eigentliche Höhepunkt sind aber die Desserts: Frische Lebkuchen und bunte Plätzchen, Herrencreme und Eis in zahlreichen Wintersorten. Zur Begrüßung gibt es natürlich Sekt, während des Essens servieren wir Tee, wiederum in diversen Wintersorten, während nach dem Essen Med, Grog und Baileys für Erheiterung sorgen. Oh, und vor dem Essen singen wir ein paar Lieder, um uns die Wartezeit zu verkürzen. Jingle Bells und Last Christmas wären schön. Das Treppengeländer muss mit Lametta geschmückt werden, unter die Decke kommen ganz viele Lichterketten und in jede Ecke des Baums ein Weihnachtsbaum! Überall verteilen wir Schnee in Regenbogenfarben. Wir verschicken an alle Gäste Einladungen in Umschlägen, die von Schleifen zusammengehalten werden, mit einem Einladungstext in perfekter Versform. Und als kleines Geschenk bekommt jeder eine Banane mit Schleife drum herum, damit sie auch sehen, dass sie ein Geschenk ist.“

**El Toro**

23.12.2018, 11:18

Wow, zwei Wahnsinnsweihnachtsstorys! ^2^

**John Irenicus**

23.12.2018, 11:50

Da kann man nur sagen: Es weihnachtet sehr! Şomg

**Eispfötchen**

23.12.2018, 13:17

Habe bisher nur MiMos Wichtelgeschichte gelesen, aber die hat mir gefallen. Toller Schreibstil, ließ sich flüssig lesen und gab hin und wieder interessante Formulierungen, wie z.B. als Mud dem Sektenspinner seine Hand aufs Bein legte und der dann aufsprang wie eine Katze, die eine Gurke sah. xD

Das hab ich noch nie irgendwo als gelesen, auf Youtube gesehen, aber nie als Redewendung gelesen. Interessant, dass könnte sich etablieren ...

Wobei ich das selbst mal mit meinem Kater ausprobiert habe. Ich mein, warum zum Teufel sollte sich eine Katze vor einer Gurke erschrecken? Das muss ja einen Grund haben, also ausprobiert. Şcat

Hatte die große Gurke ganz geschickt hinter ihm platziert als er gefressen hat, er drehte sich um und ...

Es passierte nichts weiter. Hat geguckt nach dem Motto: "Was ist das denn jetzt hier?" Dran geschnuppert. (Kann man das fressen? -> Ne -> also nicht weiter interessant.)

Und er war wirklich ein ängstlicher Kater. Von da ... wer weiß was diese Youtuber mit ihren Katzen angestellt haben, damit die Angst vor Gurken haben. :eek:

**DerGroßeDummeMann**

23.12.2018, 13:53

Vielen Dank an meinen Wichtel, wobei ich anmerken möchte, dass ich mich von Last Christmas und Jingle Bells ausdrücklichst distanzieren. :o

Wilde Spekulationen über die Autorenschaft folgen, wenn ich wieder an einem PC sitze. :gratz

**Laidoridas**

23.12.2018, 14:39

Das ist gut, denn momentan traue ich mich gar nicht, hier mit irgendwelchen konkreten AutorInnenratereien anzufangen, weil ja bisher noch niemand einen eindeutigen Tipp bei auch nur einer einzigen Story abgegeben hat und ich dann auch nicht als einziger meinen möglichen späteren Tippzettel offenbaren will, während sich alle anderen in Verschwiegenheit üben!

Jingle Bells ist ja wohl übrigens einsame Klasse. :o

**John Irenicus**

23.12.2018, 14:43

Ja, das ist für dich natürlich besonders entlastend, dass du jetzt nicht darüber spekulieren musst, wer die Story für Ajnif geschrieben hat, was? :p

**Jünger des Xardas**

23.12.2018, 14:46

Jingle Bells ist ja wohl übrigens einsame Klasse. :o

Nein! [https://upload.worldofplayers.de/files10/rote\\_eingeschnapptheit.gif](https://upload.worldofplayers.de/files10/rote_eingeschnapptheit.gif)

An meiner und DGDMs Grundschule haben wir früher zum Beginn des Adventsnachmittags immer schöne besinnliche Weihnachtslieder gesungen. Und jetzt singen die Kinder nur noch so neumodischen Mist wie Jingle Bells und Feliz Navidad, den sie selber nicht mal verstehen. Armes Deutschland! Wo sind die Nazis, um sich über den Verfall von Weihnachtstraditionen aufzuregen, frage ich, wenn man sie einmal braucht? Wenn der Weihnachtsmarkt, der noch nie so hieß, plötzlich wie jedes Jahr Wintermarkt heißt, dann sind sie zur Stelle, aber wenn Ali und Fatma statt Stille Nacht oder Lasst uns froh und munter sein jetzt Jingle Bells singen, da schweigen die Verteidiger des christlichen Abendlands :mad:

**Laidoridas**

23.12.2018, 14:54

Ja, das ist für dich natürlich besonders entlastend, dass du jetzt nicht darüber spekulieren musst, wer die Story für Ajnif geschrieben hat, was? :p

Hmpf. So schnell schon enttarnt, was für ein Reinfall. :(

Nein! [https://upload.worldofplayers.de/files10/rote\\_eingeschnapptheit.gif](https://upload.worldofplayers.de/files10/rote_eingeschnapptheit.gif)

An meiner und DGDMs Grundschule haben wir früher zum Beginn des Adventsnachmittags immer schöne besinnliche Weihnachtslieder gesungen. Und jetzt singen die Kinder nur noch so neumodischen Mist wie Jingle Bells und Feliz Navidad, den sie selber nicht mal verstehen. Armes Deutschland! Wo sind die Nazis, um sich über den Verfall von Weihnachtstraditionen aufzuregen, frage ich, wenn man sie einmal braucht? Wenn der Weihnachtsmarkt, der noch nie so hieß, plötzlich wie jedes Jahr Wintermarkt heißt, dann sind sie zur Stelle, aber wenn Ali und Fatma statt Stille Nacht oder Lasst uns froh und munter sein jetzt Jingle Bells singen, da schweigen die Verteidiger des christlichen Abendlands :mad:

Also, als ich meiner Nichte vorgestern "Jingle Bells" vorgeflötet habe, meinte sie, dass es dazu einen deutschen Text gibt. Der ist ihr zwar nicht eingefallen, aber immerhin. Man kann "Jingle Bells" also auch singen, ohne dass das Abendland dabei kaputtgeht!

**John Irenicus**

23.12.2018, 14:59

Hmpf. So schnell schon enttarnt, was für ein Reinfall. :(

Nächstes Jahr klappt's bestimmt. §knuff

Also, als ich meiner Nichte vorgestern "Jingle Bells" vorgeflötet habe, meinte sie, dass es dazu einen deutschen Text gibt. Der ist ihr zwar nicht eingefallen, aber immerhin. Man kann "Jingle Bells" also auch singen, ohne dass das Abendland dabei kaputtgeht!

Pah, gib's zu, das war doch sicher so eine arabische Flöte, auf der du gebläut hast, so weit ist es schon gekommen!

Edit: Übrigens, der einzige deutsche Text, der mir jetzt spontan dazu eingefallen ist, fängt mit Nikolaus, Nikolaus, pack die Taschen aus ... (<http://www.weihnachtsstadt.de/lieder/kinderlieder/nikolaus-nikolaus.html>) an - ob sie den gemeint hat? :D

Im Übrigen muss ich JudeXens Ausführungen aber auch mal Einhalt gebieten: Was bitte soll denn ein Adventsnachmittag sein? Sowas hat's bei uns in der Grundschule früher jedenfalls nicht gegeben, und ich glaube, bereits mit der Einführung so eines neumodischen Quarks hat euer Untergang erst richtig begonnen. Wehre den Anfängen, sag ich da nur! :o

**El Toro**

23.12.2018, 15:42

Nein! [https://upload.worldofplayers.de/files10/rote\\_ingeschnapptheit.gif](https://upload.worldofplayers.de/files10/rote_ingeschnapptheit.gif)

An meiner und DGDMs Grundschule haben wir früher zum Beginn des Adventsnachmittags immer schöne besinnliche Weihnachtslieder gesungen. Und jetzt singen die Kinder nur noch so neumodischen Mist wie Jingle Bells und Feliz Navidad, den sie selber nicht mal verstehen. Armes Deutschland! Wo sind die Nazis, um sich über den Verfall von Weihnachtstraditionen aufzuregen, frage ich, wenn man sie einmal braucht? Wenn der Weihnachtsmarkt, der noch nie so hieß, plötzlich wie jedes Jahr Wintermarkt heißt, dann sind sie zur Stelle, aber wenn Ali und Fatma statt Stille Nacht oder Lasst uns froh und munter sein jetzt Jingle Bells singen, da schweigen die Verteidiger des christlichen Abendlands :mad:

Wobei doch der wahre Untergang des Abendlandes die Säkularisierung unseres christlichen Liedgutes ist, siehe Rolf Zukowski etc. ("In der Weihnachtsbäckerei").

**Laidoridas**

23.12.2018, 15:47

Nächstes Jahr klappt's bestimmt. §knuff

Nächstes Jahr entlarvst du mich doch wieder genauso eiskalt wie diesmal, da mach ich mir gar keine falschen Hoffnungen. :(

Pah, gib's zu, das war doch sicher so eine arabische Flöte, auf der du geflötet hast, so weit ist es schon gekommen! Nee nee, das war eine urdeutsche Qualitätsquerflöte, und ich habe auch penibel darauf geachtet, sie nicht gen Mekka zu richten!

Edit: Übrigens, der einzige deutsche Text, der mir jetzt spontan dazu eingefallen ist, fängt mit Nikolaus, Nikolaus, pack die Taschen aus ... (<http://www.weihnachtsstadt.de/lieder/kinderlieder/nikolaus-nikolaus.html>) an - ob sie den gemeint hat? :D

Tja, keine Ahnung, vielleicht? :D Da ihr ja aber kein einziges Wort eingefallen ist, kann man da wohl nur mutmaßen.

Wobei doch der wahre Untergang des Abendlandes die Säkularisierung unseres christlichen Liedgutes ist, siehe Rolf Zukowski etc. ("In der Weihnachtsbäckerei").

Also, aus eigener noch frischer Hörerfahrung weiß ich, dass auf so einer Rolf-Zukowski-Weihnachts-CD auch ganz schön viele schwülstig-fromme Texte über Jesus und so vorgetragen werden. Da brauchst du dir wirklich keine Sorgen zu machen!

**John Irenicus**

23.12.2018, 15:54

Nächstes Jahr entlarvst du mich doch wieder genauso eiskalt wie diesmal, da mach ich mir gar keine falschen Hoffnungen. :(

Nächstes Jahr organisiere ich ja vielleicht mal wieder das Wichteln, dann bleibt dir das erspart. :gratz

Nee nee, das war eine urdeutsche Qualitätsquerflöte, und ich habe auch penibel darauf geachtet, sie nicht gen Mekka zu richten!

Oha, Laidoridas, der nächste große Stern am Querflötenhimmel? §omg

**DerGroßeDummeMann**

23.12.2018, 16:00

Ich wünschte, ich hätte die Geschichte von Ajnif geschrieben. §gnah

Da kann man schon mal vorausschauend sagen, dass die rückwirkend betrachtet zu den Highlights des diesjährigend Wichtelns gehören wird.

Ich halte sie übrigens für Laidos Werk, auch wenn ich zwischenzeitlich auch El Toro im Verdacht hatte.

**John Irenicus**

23.12.2018, 16:05

Ich wünschte, ich hätte die Geschichte von Ajnif geschrieben. §gnah

Da kann man schon mal vorausschauend sagen, dass die rückwirkend betrachtet zu den Highlights des diesjährigend Wichtelns gehören wird.

Ich halte sie übrigens für Laidos Werk, auch wenn ich zwischenzeitlich auch El Toro im Verdacht hatte.

Naheliegenderweise kann man bei all den Absurditäten natürlich auch an dich denken. Nur mal so als Gedanke. ;) )

**Laidoridas**

23.12.2018, 16:10

Naja, ist ja nett, dass du hier noch versuchst, falsche Fährten zu legen, aber die Karten liegen ja nunmal auf dem Tisch. §gnah Freut mich aber natürlich, dass dir die Geschichte gefallen hat, DGDM. :gratz

Oha, Laidoridas, der nächste große Stern am Querflötenhimmel? §omg

Nee, der Stern ist schon lange untergegangen. Ich hab die Flöte jetzt seit Ewigkeiten mal wieder rausgeholt, und für ein paar Weihnachtslieder reicht es gerade noch so.



**John Irenicus**

23.12.2018, 16:12

Nee, der Stern ist schon lange untergegangen. Ich hab die Flöte jetzt seit Ewigkeiten mal wieder rausgeholt, und für ein paar Weihnachtslieder reicht es gerade noch so.

Und wenn schon! Wenn der Stern verglüht ist, dann kannst du aus ihm ja wie der Phönix aus der Asche erneut aufsteigen! §§p4

**El Toro**

23.12.2018, 16:16

Ich kannte an der Uni einen Typen, der spielte Renaissance-Flöte, was der kleine, queere Bruder der normalen Querflöte (die dagegen wirkt wie Chuck Norris), und der Kerl machte den gravierenden Fehler, mich zu einem einer Konzerte einzuladen, mit einem Platz ganz vorne (wobei es nur Plätze ganz vorne gab, glaube ich §ugly). Leider habe ich die Innung dermaßen blamiert, dass Leute vom Klassisch-Philologischen Seminar dort nie wieder gern gesehen waren.:(

Bisher waren doch alle Geschichten von Laido, oder?

**DerGroßeDummeMann**

23.12.2018, 16:18

Naheliegenderweise kann man bei all den Absurditäten natürlich auch an dich denken. Nur mal so als Gedanke. ;)

Naja, man könnte auch meinen, dass mein Post ein billiger Versuch war, den Verdacht auf mich selbst zu lenken, wo dem aufmerksamen Wichtler doch eigentlich klar sein müsste, dass die Geschichte gar nicht von mir stammen kann. ;)

**John Irenicus**

23.12.2018, 16:20

Ich kannte an der Uni einen Typen, der spielte Renaissance-Flöte, was der kleine, queere Bruder der normalen Querflöte (die dagegen wirkt wie Chuck Norris), und der Kerl machte den gravierenden Fehler, mich zu einem einer Konzerte einzuladen, mit einem Platz ganz vorne (wobei es nur Plätze ganz vorne gab, glaube ich §ugly). Leider habe ich die Innung dermaßen blamiert, dass Leute vom Klassisch-Philologischen Seminar dort nie wieder gern gesehen waren.:(

Bisher waren doch alle Geschichten von Laido, oder?

Nichts gegen einen guten Flöten-Virtuosen. :o

<https://www.youtube.com/watch?v=hggISFswKcw>

(was der blasen kann §list)

Du musst jetzt aber noch erzählen, WIE du für Blamage gesorgt hast. :o

**El Toro**

23.12.2018, 16:26

Das ist mein Kommilitone. §ugly

Jedenfalls hat er genau dieselbe Performance geliefert. Und die Leute haben ihn bewundernd angestarrt, geradezu ehrfürchtig, und das war eigentlich das Schlimmste. Zuerst habe ich mir auf die Zunge gebissen, dann an Metastasen und Biafra-Kinder gedacht, dann an Geschlechtsverkehr mit dem Flötentypen, aber es hat alles nichts geholfen (sondern es, zumindest der letzte Punkt, noch schlimmer gemacht) und ich habe reagiert, wie jeder Mensch wohl reagiert, den sowas völlig unvorbereitet trifft. :o

**DerGroßeDummeMann**

23.12.2018, 16:27

Ich kannte an der Uni einen Typen, der spielte Renaissance-Flöte, was der kleine, queere Bruder der normalen Querflöte (die dagegen wirkt wie Chuck Norris), und der Kerl machte den gravierenden Fehler, mich zu einem einer Konzerte einzuladen, mit einem Platz ganz vorne (wobei es nur Plätze ganz vorne gab, glaube ich §ugly). Leider habe ich die Innung dermaßen blamiert, dass Leute vom Klassisch-Philologischen Seminar dort nie wieder gern gesehen waren.:(

Bisher waren doch alle Geschichten von Laido, oder?

Die für mich ist glaube ich nicht von ihm. Ich bin mir jedenfalls relativ sicher, dass er weiß, wie man Met richtig schreibt. :p

**Laidoridas**

23.12.2018, 16:36

John hat den siebten El-Toro-Kommilitonen-Sinn! :scared:

Und wenn schon! Wenn der Stern verglüht ist, dann kannst du aus ihm ja wie der Phönix aus der Asche erneut aufsteigen! §§p4

Nee meinst du das klappt?

Bisher waren doch alle Geschichten von Laido, oder?

Ich dachte, wenigstens das könnte ich noch eine Weile geheim halten. §cry

Die für mich ist glaube ich nicht von ihm. Ich bin mir jedenfalls relativ sicher, dass er weiß, wie man Met richtig schreibt. :p

Mehr noch, ich kapiere sogar erst jetzt, dass damit Met gemeint war. Ich hatte gar nicht weiter darüber nachgedacht und das einfach meinem mangelnden Alkohol-Fachwissen zugeschrieben, dass ich mit Med nix anzufangen wusste. :D

#### MiMo

23.12.2018, 16:41

Bei "Uff" hab ich beim Überfliegen natürlich sofort an Regonas gedacht, weil das mit den Bildern und Bildunterschriften so an die Gothsche Zeitung erinnert. :D Aber nach dem Lesen hatte ich dann doch eine ganz andere Gewissheit. :grinundwer

Meine Wichtelgeschichte gibt mir da schon schwere Rätsel auf. So vom optischen Eindruck her musste ich sofort an Ronsen denken, weil er ja auch zu so üppigem Gebrauch von Leerzeilen neigt. :D Ich hab aber auch, gerade am Anfang an John gedacht, weil er ja gerne mal Schreibstile imitiert und ich das Gefühl nicht loswerden konnte, dass mein Wichtel sich über meinen überbordenden Gebrauch von Adjektiven hermacht. :D  
So oder so: Ich danke meinem Wichtel für die schöne Geschichte. Auch wenn ich mir nicht ganz sicher bin, mit welcher Figur ich mich hier am ehesten identifizieren sollte, besser als El Toro hab ich es auf jeden Fall getroffen. :p

Diese Kopie des Schreibstils findet sich aber meine Meinung nach auch in DGDMs Geschichte wieder. Der oberflächliche Gothicbezug und der beschwingte Schreibstil mit einem Hauch von Kitsch haben aber auch Ajnif ins Spiel gebracht. Oder doch Ronsen? Ihn kann ich halt echt am wenigsten einschätzen. Wahrscheinlich hab ich am Ende sowieso wieder alle falsch. §gnah

Zu der Geschichte für El Toro sag ich mal lieber nichts!:o

Irgendwo habe ich genau diese Beschreibung von Mud schon einmal gelesen. Straßenköterblond, leichter Oberlippenflaum...:p

Hm, wenn du damit auf die Geschichte anspielst, von der ich denke, dass du auf sie anspielst, deckt sich das ja mit einer meiner Vermutungen. §kratze

Also, aus eigener noch frischer Hörerfahrung weiß ich, dass auf so einer Rolf-Zukowski-Weihnachts-CD auch ganz schön viele schwülstig-fromme Texte über Jesus und so vorgetragen werden. Da brauchst du dir wirklich keine Sorgen zu machen!

Ich glaube, El Toro spielt eher darauf an, dass Rolf Zuckowski in Kindergarten überhaupt nicht mehr gespielt werden soll, weil seine Lieder so ungedindert sind, oder? §kratze

Wir haben uns Freitag jedenfalls tatsächlich mit der ganzen Firma im Versammlungsraum getroffen und zusammen "Oh, du fröhliche" und "Ihr Kinderlein kommet" gesungen. Das fand ich wirklich nett. Da entstand ein ganz neues Verbundenheitsgefühl mit den Kollegen. :)

#### DerGroßeDummeMann

23.12.2018, 16:44

John hat den siebten El-Toro-Kommilitonen-Sinn! :scared:

Nee meinst du das klappt?

Ich dachte, wenigstens das könnte ich noch eine Weile geheim halten. §cry

Mehr noch, ich kapiere sogar erst jetzt, dass damit Met gemeint war. Ich hatte gar nicht weiter darüber nachgedacht und das einfach meinem mangelnden Alkohol-Fachwissen zugeschrieben, dass ich mit Med nix anzufangen wusste. :D

Ja, ich habe zur Sicherheit extra nochmal gegoogelt, ob es nicht doch einen Schnaps namens Med gibt, aber laut Google gibt es nur Met.

Bei "Uff" hab ich beim Überfliegen natürlich sofort an Regonas gedacht, weil das mit den Bildern und Bildunterschriften so an die Gothsche Zeitung erinnert. :D Aber nach dem Lesen hatte ich dann doch eine ganz andere Gewissheit. :grinundwer

Ja, weil du sie nämlich geschrieben hast. Sie liest sich nämlich ziemlich ähnlich wie deine Geschichte für John letztes Jahr, und auch der "übermäßige Gebrauch von Adjektiven" ist mir an einer Stelle aufgefallen.

**John Irenicus**

23.12.2018, 17:01

Das ist mein Kommilitone. Şugly

Jedenfalls hat er genau dieselbe Performance geliefert. Und die Leute haben ihn bewundernd angestarrt, geradezu ehrfürchtig, und das war eigentlich das Schlimmste. Zuerst habe ich mir auf die Zunge gebissen, dann an Metastasen und Biafra-Kinder gedacht, dann an Geschlechtsverkehr mit dem Flötentypen, aber es hat alles nichts geholfen (sondern es, zumindest der letzte Punkt, noch schlimmer gemacht) und ich habe reagiert, wie jeder Mensch wohl reagiert, den sowas völlig unvorbereitet trifft. :o

Du hast zwischen den Sätzen ordentlich abgehustet und noch vor Ende des Konzerts angefangen zu klatschen? Şkratzt

Ich sag mal so: Beim verlinkten Auftritt wird zwischendrin ja auch gelacht, und Mr. Flötist himself muss auch grinsen, und das ist sicherlich nicht bloß dieses debil-Grinsen was Musiker manchmal so haben. Von daher sollte Lachen doch erlaubt sein, deine Flöten-Snobs hätten sich mal schön selber schämen sollen. :o

Nee meinst du das klappt?  
Nee meinst du das klappt!

Ja, ich habe zur Sicherheit extra nochmal gegoogelt, ob es nicht doch einen Schnaps namens Med gibt, aber laut Google gibt es nur Met.  
Ich hab ja ganz kurz an den berühmt-berüchtigten Wick Blau gedacht, aber dann bin ich auch mal davon ausgegangen, dass Met gemeint ist. Aber wer weiß!

**El Toro**

23.12.2018, 17:11

Ja, ich habe zur Sicherheit extra nochmal gegoogelt, ob es nicht doch einen Schnaps namens Med gibt, aber laut Google gibt es nur Met.

Autokorrektur vielleicht? Şugly

Hatte vor einer Weile mit einem Prof. Emeritus der Pädagogik zu tun und schrieb ihm eine Mail vom Handy, noch bevor ich mich's versah, hatte die Autokorrektur aus "Lieber Herr Härle" "Lieber Herr Gaskammer" gemacht, und mein Finger war schon auf Absenden, bevor mein lahmer Verstand einschreiten könnte.

**John Irenicus**

23.12.2018, 17:20

Ja, weil du sie nämlich geschrieben hast. Sie liest sich nämlich ziemlich ähnlich wie deine Geschichte für John letztes Jahr, und auch der "übermäßige Gebrauch von Adjektiven" ist mir an einer Stelle aufgefallen.

MiMo hat aber doch die für dich geschrieben. Bei so einem Ausdruck wie "Hein Blöd" muss da doch ein waschechter Norddeutscher hinterstecken, also so richtig hoher Norden, und da kann es halt nur MiMo sein!

Autokorrektur vielleicht? Şugly

Hatte vor einer Weile mit einem Prof. Emeritus der Pädagogik zu tun und schrieb ihm eine Mail vom Handy, noch bevor ich mich's versah, hatte die Autokorrektur aus "Lieber Herr Härle" "Lieber Herr Gaskammer" gemacht, und mein Finger war schon auf Absenden, bevor mein lahmer Verstand einschreiten könnte.

Şenton

**DerGroßeDummeMann**

23.12.2018, 18:10

MiMo hat aber doch die für dich geschrieben. Bei so einem Ausdruck wie "Hein Blöd" muss da doch ein waschechter Norddeutscher hinterstecken, also so richtig hoher Norden, und da kann es halt nur MiMo sein!

Şenton

Erschwerend kommt hinzu, dass MiMo hier unsinnigerweise Ajnif verdächtigt, obwohl die Geschichte vor allem auf meine Frühphase hier anspielt, zu der Ajnif noch gar nicht im Forum war.

**Jünger des Xardas**

23.12.2018, 19:25

Im Übrigen muss ich JudeXens Ausführungen aber auch mal Einhalt gebieten: Was bitte soll denn ein Adventsnachmittag sein? Sowas hat's bei uns in der Grundschule früher jedenfalls nicht gegeben, und ich glaube, bereits mit der Einführung so eines neumodischen Quarks hat euer Untergang erst richtig begonnen. Wehre den Anfängen, sag ich da nur! :o

Weil du ja auch auf einer langweiligen 08/15-Grundschule warst!

[https://upload.worldofplayers.de/files10/rote\\_ingeschnapptheit.gif](https://upload.worldofplayers.de/files10/rote_ingeschnapptheit.gif) Der Adventsnachmittag ist bei uns eine ganz altehrwürdige Tradition und ich besitze heute noch mehrere selbstdekorierte Bienenwachskerzen, eine Laubsägearbeit und mehrere hundert Kuscheltiere von den vielen weihnachtlichen Feiern  
[http://upload.worldofplayers.de/files10/rotes\\_niedliches\\_laecheln.gif](http://upload.worldofplayers.de/files10/rotes_niedliches_laecheln.gif)

Also, als ich meiner Nichte vorgestern "Jingle Bells" vorgeflötet habe, meinte sie, dass es dazu einen deutschen Text

gibt. Der ist ihr zwar nicht eingefallen, aber immerhin. Man kann "Jingle Bells" also auch singen, ohne dass das Abendland dabei kaputtgeht!

Wobei doch der wahre Untergang des Abendlandes die Säkularisierung unseres christlichen Liedgutes ist, siehe Rolf Zukowski etc. ("In der Weihnachtsbäckerei").  
Ich möchte noch einmal ausdrücklich betonen, dass meine tiefe Abneigung nicht so sehr ausländischen Weihnachtsliedern gilt (auch wenn ich's etwas bekackt finde, die Kinder größtenteils Lieder singen zu lassen, die sie gar nicht verstehen), sondern diesem unbesinnlichen neumodischen Murks! Und da gehört "In der Weihnachtsbäckerei" auf jeden Fall dazu! (die haben da noch irgendwas anderes Deutsches gesungen, das genauso grässlich war, das ich aber nicht kannte und gleich wieder vergessen habe).

Wir haben uns Freitag jedenfalls tatsächlich mit der ganzen Firma im Versammlungsraum getroffen und zusammen "Oh, du fröhliche" und "Ihr Kinderlein kommet" gesungen. Das fand ich wirklich nett. Da entstand ein ganz neues Verbundenheitsgefühl mit den Kollegen. :)  
Hier, so ist das schon besser, das sind noch ordentliche Weihnachtslieder!  
[http://upload.worldofplayers.de/files10/rotes\\_niedliches\\_laecheln.gif](http://upload.worldofplayers.de/files10/rotes_niedliches_laecheln.gif)

**MiMo**

23.12.2018, 19:56

Erschwerend kommt hinzu, dass MiMo hier unsinnigerweise Ajnif verdächtigt, obwohl die Geschichte vor allem auf meine Frühphase hier anspielt, zu der Ajnif noch gar nicht im Forum war.  
Soweit denke ich bei meinen Tipps doch gar nicht. Vielleicht schneide ich beim Tippspiel deshalb immer so schlecht ab. §gnah  
Außerdem mag dein Argument zwar richtig sein, aber ich komm dann auch immer ins Grübeln, wie ihr beim Schreiben eurer Wichtelgeschichten vorgeht. Denn wenn jemand ausführlich recherchiert, dann hat der natürlich auch Wissen über eine Zeit, in der er noch gar nicht da war. Ich würde auch gar nicht sagen, dass deine Geschichte so viel stärker an deine älteren Geschichten angelehnt ist, nur weil der Titel es offensichtlich ist. Denn den kann man ja selbst nach dem Überfliegen der Liste deiner Geschichten schon so hinschustern. Mit Ajnif als Autor bin ich aber ja auch noch nicht zufrieden, da muss erstmal noch ein bisschen Ausschlussmaterial her.

**John Irenicus**

23.12.2018, 20:37

JüdeX, ich glaube du verwechselst besinnlich mit langweilig. :o

**Jünger des Xardas**

23.12.2018, 20:59

JüdeX, ich glaube du verwechselst besinnlich mit langweilig. :o  
Nö, langweilig ist dieses Jingle Bells-Gedudel.

**John Irenicus**

23.12.2018, 21:14

Nö, langweilig ist dieses Jingle Bells-Gedudel.  
Darin habe und will ich dir auch gar nicht widersprechen. §xmas

**Lord Regonas**

23.12.2018, 21:23

Achtung...:  
<https://upload.worldofplayers.de/files11/qbeb43Regonas.pdf>

**John Irenicus**

23.12.2018, 21:24

Oha! §omg

**Laidoridas**

23.12.2018, 22:40

Was eine großartige Story, wenn auch nicht so ganz das, was ich nach dem herzigen Titelbild erwartet hatte. §ugly  
Jetzt hätte ich fast schon neidisch werden müssen, dass El Toro nicht nur so tolle Geschichten schreiben, sondern auch noch so tolle Bilder malen kann, aber zum Glück hat sie ja ihre Bing-Suche nach Weihnachtskatzen-Clipart gleich mit verlinkt. :D

**John Irenicus**

23.12.2018, 22:47

Was eine großartige Story, wenn auch nicht so ganz das, was ich nach dem herzigen Titelbild erwartet hatte. §ugly  
Jetzt hätte ich fast schon neidisch werden müssen, dass El Toro nicht nur so tolle Geschichten schreiben, sondern auch noch so tolle Bilder malen kann, aber zum Glück hat sie ja ihre Bing-Suche nach Weihnachtskatzen-Clipart gleich mit verlinkt. :D

Das fasst einiges zusammen, was ich mir über die Story so gedacht habe!

... allerdings macht dich das nun selbst verdächtig, dass du so ohne Umschweife El Toro als wahrscheinliche Urheberin nennst! :o

**Laidoridas**

23.12.2018, 23:00

Tja, schon möglich! Andererseits mache ich mich in deinen Augen ja wirklich jedes Mal für irgendwas verdächtig, wenn ich zur Wichtelzeit was in die Taverne schreibe. :p

**John Irenicus**

23.12.2018, 23:06

Das ist jetzt aber schon verdächtig, meine für dich offenbar ziemlich gefährlichen Verdächtigungen hier öffentlich ins Lächerliche ziehen zu wollen!

**Laidoridas**

23.12.2018, 23:16

Gerade diese ständigen Verdächtigungen deinerseits finde ich ja verdächtig. Da liegt natürlich der Verdacht nahe, dass du dadurch bloß von der für dich unbequemen Wahrheit ablenken möchtest, dass du heimlich einen Karrierepfad als El-Toro-Imitator eingeschlagen und die Wichtelgeschichte für den Lord höchstselbst geschrieben hast!

**John Irenicus**

23.12.2018, 23:27

Also wenn ich El Toro so gut imitieren könnte, dann wäre ich jetzt schon längst Bestseller-Autor.

**MiMo**

24.12.2018, 00:02

Dann muss ich es jetzt wohl einfach zugeben: Ich hab die Story für Regonas geschrieben. :gratz

**John Irenicus**

24.12.2018, 00:04

Also hast du dieses Mal gleich zwei Storys geschrieben? :eek: Alle Achtung!

**Laidoridas**

24.12.2018, 00:06

Angesichts der "Götterurteil"-Fortsetzung offenbar sogar zweieinhalb! §respekt

**Lady Xrystal**

24.12.2018, 06:26

Ich möchte übrigens anmerken, dass ich das Kätzchen unfassbar knuffig finde!

**El Toro**

24.12.2018, 09:53

Was eine großartige Story, wenn auch nicht so ganz das, was ich nach dem herzigen Titelbild erwartet hatte. §ugly Jetzt hätte ich fast schon neidisch werden müssen, dass El Toro nicht nur so tolle Geschichten schreiben, sondern auch noch so tolle Bilder malen kann, aber zum Glück hat sie ja ihre Bing-Suche nach Weihnachtskatzen-Clipart gleich mit verlinkt. :D

Ich hab doch in meinem ganzen Leben noch nie was verlinkt, jedenfalls nicht bewusst. §ugly Das hat mir mein Opa im Winter 42 nämlich nicht beigebracht.

Und klar, wenn eine knuffige Katze drauf ist, muss es ja von mit sein, danke Laido.:rolleyes:

**Laidoridas**

24.12.2018, 10:09

Ja nun, diese knuffige Katze ist halt einfach El Toro as fuck, da konnte mich dann auch die für dein zartes Gemüt viel zu gruselige Geschichte an sich nicht mehr von abbringen. :dnuhr:

Apropos Geschichte - ob gruselig oder nicht, kann ich noch nicht beurteilen, denn wie gewöhnlich erwischt mich der Weihnachtsmann nach Tagen der dösigen Untätigkeit meinerseits mit seinem Wichtelsack immer genau dann, wenn ich gerade gar keine Zeit zum Lesen habe -, hier ist die nächste, nämlich die für mich, oder zumindest das erste Kapitel der Geschichte:

Wahre Gefühle ([https://upload.worldofplayers.de/files11/Wahre\\_Gef\\_hle1.pdf](https://upload.worldofplayers.de/files11/Wahre_Gef_hle1.pdf))

Ein erster Blick und die Wörter "Manni" und "Lars" lassen mich sofort mal auf John tippen, aber da fehlen dann ja mindestens zwei Nullen hinter der Seitenzahl. §kratzt Aber ich schau mir das dann nachher mal in Ruhe an, wenn ich Zeit habe!

**El Toro**

24.12.2018, 10:30

Kai Hansen!§herz§herz§herz

**John Irenicus**

24.12.2018, 11:02

Ich habe die Nacht bzw. am frühen Morgen übrigens Besuch vom Feldräuber aus der Wichtelgeschichte für Ajnif bekommen.

<https://soundcloud.com/story-forum/der-feldrauber-im-nachbarsgarten>

Man muss es ganz laut aufdrehen, um das Gefiepe durch das Rauschen hindurchzuhören. Am Ende wird es lauter, weil ich da - wie man auch hört - das Aufnahmegerät etwas gedreht habe.

Erklärung: So fast ungefähr seit ich in diese Haus wohne - mittlerweile 10 Jahre - gibt es in meinem Kellerzimmer in sehr unregelmäßigen Abständen merkwürdige Geräusche, die von unter dem Boden oder zwischen den Wänden zu kommen scheinen. Mal ist es ein Schaben, mal ein Kratzen, mal wie das Abfressen des Teppichs, selten auch mal so ein Fiepen. Die Nacht war es wieder so weit (es hat mich aus meinen Träumen gerissen bzw. diese erst verursacht), und es war schon sehr, sehr laut und aufdringlich.

Ich hatte irgendwann - also irgendwann im Laufe der Jahre - vermutet, das seien irgendwelche Nagetiere, die sich rund ums Haus einbuddeln oder sowas. Nach dem Lesen von "Uff" allerdings ist mir jetzt klar geworden, dass das genau so gut Insektengeräusche sein könnten, genauer gesagt Geräusche eines Feldräubers, der vom Nachbarsgarten aus ein unterirdisches Höhlensystem gräbt. :eek:

**El Toro**

24.12.2018, 12:28

Ich habe die Nacht bzw. am frühen Morgen übrigens Besuch vom Feldräuber aus der Wichtelgeschichte für Ajnif bekommen.

<https://soundcloud.com/story-forum/der-feldrauber-im-nachbarsgarten>

Man muss es ganz laut aufdrehen, um das Gefiepe durch das Rauschen hindurchzuhören. Am Ende wird es lauter, weil ich da - wie man auch hört - das Aufnahmegerät etwas gedreht habe.

Erklärung: So fast ungefähr seit ich in diese Haus wohne - mittlerweile 10 Jahre - gibt es in meinem Kellerzimmer in sehr unregelmäßigen Abständen merkwürdige Geräusche, die von unter dem Boden oder zwischen den Wänden zu kommen scheinen. Mal ist es ein Schaben, mal ein Kratzen, mal wie das Abfressen des Teppichs, selten auch mal so ein Fiepen. Die Nacht war es wieder so weit (es hat mich aus meinen Träumen gerissen bzw. diese erst verursacht), und es war schon sehr, sehr laut und aufdringlich.

Ich hatte irgendwann - also irgendwann im Laufe der Jahre - vermutet, das seien irgendwelche Nagetiere, die sich rund ums Haus einbuddeln oder sowas. Nach dem Lesen von "Uff" allerdings ist mir jetzt klar geworden, dass das genau so gut Insektengeräusche sein könnten, genauer gesagt Geräusche eines Feldräubers, der vom Nachbarsgarten aus ein unterirdisches Höhlensystem gräbt. :eek:

Spooky.

Wie in dieser grauenvollen Kindergeschichte, wo in den Wänden des Kinderzimmers eine riesige, arm- und beinlose Maus lebt, die sich dort nachts entlangrobbt und genau solche Geräusche macht.

Ich möchte noch einmal ausdrücklich betonen, dass meine tiefe Abneigung nicht so sehr ausländischen Weihnachtsliedern gilt (auch wenn ich's etwas beknackt finde, die Kinder größtenteils Lieder singen zu lassen, die sie gar nicht verstehen), sondern diesem unbesinnlichen neumodischen Murks! Und da gehört "In der Weihnachtsbäckerei" auf jeden Fall dazu! (die haben da noch irgendwas anderes Deutsches gesungen, das genauso grässlich war, das ich aber nicht kannte und gleich wieder vergessen habe). Da ich aus gruppendynamischen Gründen nachher zu einer Art Krippenspiel muss (typisch evangelisch, d.h. wortlastig, auf mindestens drei Zeitebenen angesiedelt und daher für Ottonormalkind völlig undurchschaubar), werde ich mir vermutlich auch einiges ziemlich Unbesinnliche ahören müssen, das an Beklopptheit kaum zu überbieten ist. Aber was man halt aus Liebe alles tut. Vielleicht denke ich dabei ein bisschen an den Flötenheini, das lockert die Stimmung dann gleich auf. §ugly

**John Irenicus**

24.12.2018, 12:36

Spooky.

Wie in dieser grauenvollen Kindergeschichte, wo in den Wänden des Kinderzimmers eine riesige, arm- und beinlose Maus lebt, die sich dort nachts entlangrobbt und genau solche Geräusche macht.

Achso? Äh, das ... ist ja ... .. interessant. Mhh ... sag mal, kann ich kommende Nacht nicht bei dir schlafen? §cry

**El Toro**

24.12.2018, 12:53

Achso? Äh, das ... ist ja ... .. interessant. Mhh ... sag mal, kann ich kommende Nacht nicht bei dir schlafen? §cry

Als ob das jetzt signifikant weniger spooky wäre, bei mir zu schlafen. :p

**John Irenicus**

24.12.2018, 12:57

Als ob das jetzt signifikant weniger spooky wäre, bei mir zu schlafen. :p

Ich fühle mich wie das ungeborene Jesuskind, in der Not findet sich niemand, der mich beherbergen will!

**El Toro**

24.12.2018, 13:04

Ich fühle mich wie das ungeborene Jesuskind, in der Not findet sich niemand, der mich beherbergen will!

Im Stall habe ich noch was frei.:gratz

**John Irenicus**

24.12.2018, 13:05

Da wimmelt's doch sicher erst recht von irgendwelchen quiekenden Mäusen - nein Danke! :o

**El Toro**

24.12.2018, 13:34

Da wimmelt's doch sicher erst recht von irgendwelchen quiekenden Mäusen - nein Danke! :o

Für so sensible Zeitgenossen rutsche ich dann auch gern im Bett ein Stück zur Seite. Aber bitte nicht erschrecken, wenn ich im Mondlicht meine wahre Gestalt annehme.§knuff

**John Irenicus**

24.12.2018, 13:40

Für so sensible Zeitgenossen rutsche ich dann auch gern im Bett ein Stück zur Seite. Aber bitte nicht erschrecken, wenn ich im Mondlicht meine wahre Gestalt annehme.§knuff

Badenian Werewolf? :p

Im Übrigen habe ich ja auch gar nichts gegen Mäuse, ich find die schon ziemlich cool! Aber jetzt habe ich natürlich Sorge, dass mir dieses Gequieke jede Nacht blüht, sei es nun Maus, Marder oder Feldräuber!

Es scheinen ja sowieso einige Wichtel- und Wintergeschichten bei mir wahr zu werden. Erinnerst ihr euch noch an DGDMs Story mit den Käfern? Seit einigen Wochen kommen zu den Abendstunden so ganz kleine Käfer heraus und krabbeln orientierungslos über meinen Schreibtisch. Also, nicht ganz viele auf einmal, sondern immer einzeln, ganz selten sind es mal zwei gleichzeitig, über den Tag bzw. Abend verteilt waren es manchmal aber auch mal vier bis sechs Stück insgesamt.

Das geht auch schon eigentlich viel länger, aber da habe ich immer nur einen gesehen und ihn halt einfach in Ruhe gelassen. Offenbar war das aber nicht nur einer, sondern mindestens zwei, und, nunja, offenbar ist da eine kleine Population entstanden, deren Ursprung ich aber noch nicht gefunden habe. Damit diese Population nicht außer Kontrolle gerät, nehme ich die Käfer (die ja ohnehin Gefahr laufen, sich an meiner Schreibtischlampe zu verbrennen) immer auf ein Blatt Papier und bringe sie in die Waschküche. Mögen sie dort in Frieden leben (oder von den Spinnen gefressen werden, nunja).

Wer weiß, vielleicht ist es ja auch der Käfer-Hivemind, der nachts quiekt. :eek:

**El Toro**

24.12.2018, 14:21

Badenian Werewolf? :p

Im Übrigen habe ich ja auch gar nichts gegen Mäuse, ich find die schon ziemlich cool! Aber jetzt habe ich natürlich Sorge, dass mir dieses Gequieke jede Nacht blüht, sei es nun Maus, Marder oder Feldräuber!

Es scheinen ja sowieso einige Wichtel- und Wintergeschichten bei mir wahr zu werden. Erinnerst ihr euch noch an DGDMs Story mit den Käfern? Seit einigen Wochen kommen zu den Abendstunden so ganz kleine Käfer heraus und krabbeln orientierungslos über meinen Schreibtisch. Also, nicht ganz viele auf einmal, sondern immer einzeln, ganz selten sind es mal zwei gleichzeitig, über den Tag bzw. Abend verteilt waren es manchmal aber auch mal vier bis sechs Stück insgesamt.

Das geht auch schon eigentlich viel länger, aber da habe ich immer nur einen gesehen und ihn halt einfach in Ruhe gelassen. Offenbar war das aber nicht nur einer, sondern mindestens zwei, und, nunja, offenbar ist da eine kleine Population entstanden, deren Ursprung ich aber noch nicht gefunden habe. Damit diese Population nicht außer Kontrolle gerät, nehme ich die Käfer (die ja ohnehin Gefahr laufen, sich an meiner Schreibtischlampe zu verbrennen) immer auf ein Blatt Papier und bringe sie in die Waschküche. Mögen sie dort in Frieden leben (oder von den Spinnen gefressen werden, nunja).

Wer weiß, vielleicht ist es ja auch der Käfer-Hivemind, der nachts quiekt. :eek:

Diese Biester leben, glaube ich, tatsächlich in den Wänden, zumindest phasenweise, vorzugsweise im Herbst. Mein Vermieter hatte auf eine andere Heizart umgestellt und deshalb den Heizkörper im Bad entfernen lassen. Übrig bleiben zwei gruselige schwarze Löcher in der Wand, die mich beim Duschen mit tödlicher Häme angestarrt haben. In meiner unendlichen Kunstfertigkeit habe ich sie mit feuchten Papiertüchern und einer Schicht Tippex fachkundig abgedeckt. Im Herbst fing es dahinter auch zu rascheln und zu wispern an, als ob dort tausend winzigkleine Seelen ihren zu frühen, gewaltsamen Tod beklagen würden. Als ich mir ein Herz fasste und meinen, um, Stuck, entfernte, fand ich mich unversehens in DGDMs Geschichte wieder. Unendlich viele kleine, hatte, schwarze Käfer ergossen sich aus den gruseligen Löchern in der Wand, und wenn ich nicht noch ein paar von Mothers' Little Helpfern zur Hand gehabt hätte, würde ich jetzt noch schreien.

**John Irenicus**

24.12.2018, 14:31

Yaaay ich habe meine Wichtelgeschichte bekommen! ^2^

„Wärme“

Eine Schneewehe bewegte sich wie eine dahin treibende Welle über den Kai. Die stattlichen Masten der König Rhobar III, wirkten seltsam zerbrechlich unter dem blau glänzenden Eis, das hier und da durch eine Spur langer Risse noch schauriger wirkte. Die langen Segel waren bereits seit Monaten zusammengerollt und von einer dicken, kalten Schicht umschlossen.

Er stand am Ufer, jedenfalls meinte er, dass dort das Meer einst angefangen hatte. Nun ragte der kalte Schnee Meter hoch, einzig die feuchte Kälte und das daraus resultierende Erhärten des Schnees verhinderte, dass er in den weißen Teppich eindrang und womöglich nie mehr herauskommen würde.

Graue Wolken hatten sich vor die Sonne gedrängt. Er vermochte nicht zu sagen, wann er die warmen, zärtlichen Liebkosungen des Lichtspiels in seinem Gesicht zum letzten Mal gespürt hatte und doch schien es ihm eine Ewigkeit her zu sein. Vermutlich war es auch so. Wie Recht seine Mutter doch in all den Jahren gehabt hatte, als er sie jedes Mal mit einem genervten Blick strafte, wenn sie von den Vorteilen des Zwiebelprinzips sprach. Nun war er ein absoluter Verfechter der Kleidungsart, die er damals stets mit einem verächtlichen Grunzen abgetan hatte. In seiner Kindheit war der Schnee gekommen und auch wieder gegangen. Mit seinem zehnten Lebensjahr fühlte er sich alt genug seinen Vater auf die Jagd zu begleiten. An dem Tag, als er seinen ersten eigenen Bogen bekam, fiel der Schnee erneut, bedeckte die Häuser, das Land und die Wälder mit einem Teppich, der all das Blut, Leid und den Dreck der Stadt vergessen ließ. Die Kinder staunten mit offenen Mündern, wenn sie die langen Eiskristalle betrachteten, die von den Dachgiebeln hingen, mit ihren scharfen Spitzen gen Erde geneigt. Die Bäume wirkten schön und bedrohlich zugleich, wenn die Sonne sich in den Zapfen spiegelte, der Wind unnachgiebig und grausam an ihnen rüttelte, sodass die scharfen Speere zu Boden sausten und alles durchschlugen was es wagte unter ihnen zu stehen.

An dem Tag, als er seinen ersten Bogen bekam, war der Schnee gekommen und geblieben. In den ersten Monaten hatte ihnen der Schnee noch gefallen. Die Kinder waren vernügt durch aufgetürmte Berge gerannt, hatten sich kleine Häuser gebaut, in denen sie sich versteckten, wenn es Zeit wurde nach Hause zu gehen. Schneebälle aller Art zielen den Blick gen Himmel, wenn die Menschen die weiße Pracht über die Stadtmauer warfen.

Es dauerte seine Zeit bis die Freude der Verunsicherung wich. Die Kälte fand ihren Weg durch unsauber verarbeitete Dächer, Risse in den Gemäuern. Die Hütten wurden feucht, Betten klamm, die einzelnen Strohhalme begannen zu frieren, müffelten vor sich hin, bis sie sich der eisigen Macht ergaben und hart wurden. Selbst das größte Feuer vermochte es nicht die Kälte zu besiegen, wenn sie es erst einmal in die eigenen vier Wände geschafft hatte.

Mit dem Husten begann die Verzweiflung. Das Essen wurde knapp, einfachste Kräuter um die Symptome einer Erkältung zu behandeln, reichten nicht mehr aus, doch auch die besten Kräuter garantierten keine Heilung, wenn die Lunge erst einmal befallen war.

Die Menschen begannen sinnlose Kämpfe um die verbliebene Nahrung zu führen. Es schadete ihnen mehr, als dass es ihnen von Nutzen war. Die Stadtwache sperrte die verbliebenen Kornspeicher ab, ein gewaltiger Mob bildete sich, der in seinem Frust und seiner Wut zahlreichen Menschen das Leben kostete. Der einst so friedlich aussehende Schnee färbte sich rot, verhungerte oder zu Tode geprügelte Menschen zielen die Straßen, färbten sich blau, verschmolzen mit der Kälte, bis sie gänzlich unter den Schneemassen verschwanden.

Langsam blinzelte er, er musste bei jeder seiner Bewegungen mit Bedacht vorgehen. Er wandte sich ab, von dem Meer, das einst seine käsig aussehenden Füße liebkost hatte. Nun waren sie zum großen Teil verfärbt, hatten Kältebeulen, drei Zehen hatte der Frost ihm bereits genommen, zwei Finger waren steif, eine Fingerkuppe war bei der letzten Expedition abgebrochen. Er hatte es erst gemerkt, als er seine Hand aus den Handschuhen befreit hatte, vielleicht war es auch währenddessen geschehen, das konnte er gar nicht mit Gewissheit ausschließen.

Mit vorsichtigen Schritten ging er über den Schnee, vorbei an den Dächern der Häuser, die letztendlich das Einzige geblieben waren, das man von der einst so schönen Stadt noch sah oder zu errahnen vermochte. Er zog einen alten Schlitten hinter sich her. Sein steter Begleiter war eine in die Jahre gekommene Schaufel, neben der Spitzhacke, die bereits mehrfach nachgebessert werden musste. Ein Beutel mit hochprozentigem Schnaps lag neben einem erfrorenen Kaninchen, das er heute gefunden hatte. Es war hier und da etwas angenagt, doch es sollte ausreichen, um den Magen etwas zu füllen. Langsam verließ er die Stadt, folgte dem Pfad der zum Kloster führte. Er brauchte nicht an der massiven Holztür zu klopfen, als er die schweren Balken erreichte, gaben sie bereits unter einem Ächzen nach und gewährten ihm Einlass. Die kleinere Eingangstür wurde geöffnet, schwere Vorhänge waren zur Seite gezogen und wurden nach seinem Eintritt direkt wieder vor die Tür gehangen. Einst hatten seine Schritte in den langen Gängen gehalten, heute lagen allerlei Kleidung, Teppiche, Vorhänge und Decken auf dem Boden, hingen an den Wänden, vor den Fenstern, um der Kälte so gut es ging Einhalt zu gebieten.

Er betrat einen kleinen Raum, begrüßte die Anwesenden Frauen, Männer und Kinder. Es waren nicht viele, sie waren alles, was von der einst so großen Stadt übrig geblieben war. Milten bedachte ihn mit einem kleinen Lächeln, als er ihm half die Kleidung auszuziehen. Nur vorsichtig durfte er sich den Feuern nähern, um seinen Körper aufzuwärmen. „Auf deinem Rücken haben sich weitere Beulen gebildet“, drang Milten besorgte Stimme an sein Ohr.

„Das ist der Preis, den ich gerne zu zahlen bereit bin, wenn es uns dabei hilft so lange wie möglich am Leben zu bleiben.“

Seufzend hing Milten die klamme Kleidung vor das Feuer. Er wusste, dass er Recht hatte, das machte es aber nicht leichter für ihn. Doch diese Zeiten waren für niemanden leicht und würden es wohl auch nie wieder werden.

„In deiner Abwesenheit hat eine kleine Gruppe das Kloster verlassen. Sie wollen über das Meer gehen, um zu schauen wie die Lage auf dem Festland ist.“

Es hätte ihm einen Stich versetzen sollen, doch dachte er zuerst daran, dass sie nun ein paar Mäuler weniger zu stopfen hatten.

„Sie werden ihre Reise nicht überleben“, murmelte er, während seine Finger über die kalten Schatten unter seinen Augen glitten.

Milten nickte stumm, sein Blick wanderte zu einem kläglich aussehenden Baum, der in einer Ecke stand.

„Heute ist Weihnachten, John“, seufzte er.

„Dass du das nach all dieser Zeit noch weißt“, erwiderte John, während er nach einem Becher mit aufgewärmten Wasser griff.

„Ich habe jeden Tag gezählt, damit wir es nicht vergessen“, antwortete Milten.

John erinnerte sich an die vielen Striche, welche die langen Gänge des Klosters zielen.

Er atmete tief ein, nahm nicht einmal mehr wahr, wie seine Lungen dabei schmerzten. Nur noch schwach konnte er sich an die Weihnachtsfeiern mit seiner Familie erinnern.

Stöhnend drückte er sein Kreuz durch, nahm einen schweren Umhang und warme Handschuhe und wandte sich zum



Gehen.

„Willst du schon wieder hinaus in die Kälte?“, entsetzt hielt Milten ihn an seinem Arm.

John nickte.

„Dann werde ich dich begleiten“, sagte Milten.

John lächelte. „Das ist gut, ich habe auf dem Heimweg, nicht weit entfernt von hier, ein kleines Reh gesehen. Für mich ist es zu schwer gewesen, aber wir beide zusammen werden es wohl schaffen, es auf den Schlitten zu legen.“ Gemeinsam gingen sie durch die dunklen Gänge, warteten bis der Vorhang und die kleine Eingangstür geöffnet wurde, bevor es durch das massive Tor nach draußen ging.

John kniff seine Augen zusammen. Ein seltsames Gefühl überkam ihn.

Es dauerte eine Zeit bis er sich an die Helligkeit gewöhnt hatte. Milten stand schweigend neben ihm, den Blick in den Himmel gerichtet.

„Was ist..?“, John hielt inne, sein Blick wanderte zum Horizont und er erstarrte.

Zuerst warf die Sonne nur einige wenige Strahlen auf den Boden, ließ Eiskristalle schimmern, den Schnee glänzen, kitzelte Johns Augen. Dann brach sie gänzlich durch die Wolken, verdrängte das eintönige Grau, den kalten Wind, erwärmte Johns Herz.

Wie lange hatte er die Sonne nicht mehr gesehen?

„Das ist unmöglich“, flüsterte John ehrfürchtig.

„Es ist Weihnachten“, erwiderte Milten mit einem Lächeln im Gesicht.

Ich habe sie noch nicht gelesen, aber ich werde mich gleich dranbegeben. \$Sp4

Diese Biester leben, glaube ich, tatsächlich in den Wänden, zumindest phasenweise, vorzugsweise im Herbst. Mein Vermieter hatte auf eine andere Heizart umgestellt und deshalb den Heizkörper im Bad entfernen lassen. Übrig bleiben zwei gruselige schwarze Löcher in der Wand, die mich beim Duschen mit tödlicher Häme angestarrt haben. In meiner unendlichen Kunstfertigkeit habe ich sie mit feuchten Papiertüchern und einer Schicht Tippex fachkundig abgedeckt. Im Herbst fing es dahinter auch zu rascheln und zu wispern an, als ob dort tausend winzigkleine Seelen ihren zu frühen, gewaltsamen Tod beklagen würden. Als ich mir ein Herz fasste und meinen, um, Stuck, entfernte, fand ich mich unversehens in DGDMs Geschichte wieder. Unendlich viele kleine, hatte, schwarze Käfer ergossen sich aus den gruseligen Löchern in der Wand, und wenn ich nicht noch ein paar von Mothers' Little Helfern zur Hand gehabt hätte, würde ich jetzt noch schreien.

Also bei den Sachen, die du so erlebst, sind deine Wichtel-Gruselgeschichten ja der reinste Kinderkram! :scared:

Was war denn dann so dein weiteres Vorgehen, nachdem du eine Elefantenration Benzos eingeworfen hattest?

Die Käfer bei mir sind übrigens nicht schwarz, sondern braun. Und sie sind wirklich niedlich. Weil sie auch so tollpatschig zu sein scheinen. Aber tausend von ihnen muss ich auch nicht unbedingt haben. In den Wänden von mir aus, aber bitte nicht direkt in meinem Zimmer. :scared:

**DerGroßeDummeMann**

24.12.2018, 15:00

Pah. Wartet erst, bis ich eine Wichtelgeschichte über den braunen Alienschleim schreibe, den ich in Taiwan hinterm Kühlschrank gefunden habe. :o

**John Irenicus**

24.12.2018, 16:17

Ich habe die Wichtelgeschichte für mich jetzt durchgelesen. Und ich gebe zu, dass mich das Ende ja schon ziemlich gepackt hat. \$herz

Sehr schön übrigens diese Bemerkung über das "Zwiebelprinzip". Ich weiß jetzt gar nicht mehr, ob ich mich darüber schonmal in der Taverne ausgelassen habe oder so, aber ich muss ja schon immer so ein bisschen verächtlich die Nase rümpfen, wenn das im Lokalblatt oder Alte-Leute-Fernsehen immer als der Wahnsinnstipp für die kalte Jahreszeit präsentiert wird, als sei das jetzt eine totale Innovation - wo es doch einfach nur das Prinzip "Wenn's kalt ist, zieh dir mehr an, aber am besten so, dass du es auch gut wieder ausziehen kannst" ist, dass der Menschheit jetzt ja nun wahrlich nicht neu ist. :D

Auf jeden Fall eine schöne Geschichte, vielen Dank an meinen Wichtel, über dessen Identität ich auch schon eine sehr starke Vermutung habe. :gratz \$ausheck

Pah. Wartet erst, bis ich eine Wichtelgeschichte über den braunen Alienschleim schreibe, den ich in Taiwan hinterm Kühlschrank gefunden habe. :o

Uff, lieber nicht. :scared: Da finde ich Wichtelgeschichten über Manni das Molerat nun doch wirklich schöner. :gratz

**DerGroßeDummeMann**

24.12.2018, 17:59

Ich habe die Wichtelgeschichte für mich jetzt durchgelesen. Und ich gebe zu, dass mich das Ende ja schon ziemlich gepackt hat. \$herz

Sehr schön übrigens diese Bemerkung über das "Zwiebelprinzip". Ich weiß jetzt gar nicht mehr, ob ich mich darüber schonmal in der Taverne ausgelassen habe oder so, aber ich muss ja schon immer so ein bisschen verächtlich die Nase rümpfen, wenn das im Lokalblatt oder Alte-Leute-Fernsehen immer als der Wahnsinnstipp für die kalte Jahreszeit präsentiert wird, als sei das jetzt eine totale Innovation - wo es doch einfach nur das Prinzip "Wenn's kalt ist, zieh dir mehr an, aber am besten so, dass du es auch gut wieder ausziehen kannst" ist, dass der Menschheit jetzt ja nun wahrlich nicht neu ist. :D

Auf jeden Fall eine schöne Geschichte, vielen Dank an meinen Wichtel, über dessen Identität ich auch schon eine sehr starke Vermutung habe. :gratz \$ausheck

Uff, lieber nicht. :scared: Da finde ich Wichtelgeschichten über Manni das Molerat nun doch wirklich schöner. :gratz

Freu dich bloß nicht zu früh. :o  
In Kapitel 7 beginnt die Invasion der Schleimmonster.

**John Irenicus**

25.12.2018, 18:43

Freu dich bloß nicht zu früh. :o  
In Kapitel 7 beginnt die Invasion der Schleimmonster.

Manni das Molerat wird die Schleimmonster schon vertreiben, da bin ich mir sicher. :o

**Ronsen**

25.12.2018, 19:16

Mein Verwichteler hat es echt gut gemeint und mir ein ganzes Wichtelbuch geschickt :eek:

73 Seiten!!! ([https://upload.worldofplayers.de/files11/Marc\\_Rick\\_und\\_Henry.pdf](https://upload.worldofplayers.de/files11/Marc_Rick_und_Henry.pdf))

Ich melde mich dann im neuen Jahr zurück, wenn ich damit durch bin ^^°

**DerGroßeDummeMann**

25.12.2018, 19:19

Mein Verwichteler hat es echt gut gemeint und mir ein ganzes Wichtelbuch geschickt :eek:

[https://upload.worldofplayers.de/fil...\\_und\\_Henry.pdf](https://upload.worldofplayers.de/fil..._und_Henry.pdf)

Ich melde mich dann im neuen Jahr zurück, wenn ich damit durch bin ^^°

Ich kann den Link nicht öffnen. §cry

Trotzdem tippe ich schonmal auf John.

**Ronsen**

25.12.2018, 19:20

Ich kann den Link nicht öffnen. §cry

Trotzdem tippe ich schonmal auf John.

Sorry, ist schon gefixed

**MiMo**

25.12.2018, 20:59

Wao, das lief ja wie am Schnürchen! Jede Wichtelgeschichte scheint an genau dem Tag in der Taverne veröffentlicht worden zu sein, an der sie auch verschickt worden ist. Ob wir das überhaupt schon mal hatten? :)

**El Toro**

25.12.2018, 21:11

Wao, das lief ja wie am Schnürchen! Jede Wichtelgeschichte scheint an genau dem Tag in der Taverne veröffentlicht worden zu sein, an der sie auch verschickt worden ist. Ob wir das überhaupt schon mal hatten? :)

Jetzt müsste nur noch der EP aktualisiert werden. :)

**John Irenicus**

25.12.2018, 21:29

Ja, geordnet und pünktlich, so mag ich's!

Und morgen ist auch kein Familienbesuch da, das heißt, Zeit zum Lesen. §omg

**John Irenicus**

25.12.2018, 21:49

Ach, und Frohe Weihnachten natürlich an alle! §xmas

(Nicht, dass wir hier auch noch Zielscheibe von PEGIDA, AfD & Co. werden, wenn wir das auslassen :scared:)

Ich habe euch sehr lieb und würde lieber mit euch Weihnachten verbringen als mit meiner Familie. So, jetzt ist es raus. :o

**DerGroßeDummeMann**

25.12.2018, 22:22

Ach, und Frohe Weihnachten natürlich an alle! §xmas

(Nicht, dass wir hier auch noch Zielscheibe von PEGIDA, AfD & Co. werden, wenn wir das auslassen :scared:)

Ich habe euch sehr lieb und würde lieber mit euch Weihnachten verbringen als mit meiner Familie. So, jetzt ist es raus. :o

Falls hier irgendwelche Pegida oder AfD-Trolle auftauchen würden, wüsste die Moderation schon mit ihnen zu verfahren.

Unabhängig davon wünsche ich dir und allen anderen Usern natürlich frohe Weihnachten. :gratz

Und ja, ich glaube auch, dass Weihnachten mit euch ein gutes Stück weniger nervig wäre als mit der Familie. Erst gestern musste ich mich eine halbe Stunde lang mit meiner Schwester darüber streiten, ob rülpsen und aufstoßen nicht im Grunde dasgleiche ist (mein Standpunkt war, dass es dasgleiche ist). Ausgangspunkt der Diskussion war übrigens eine Bemerkung von mir, dass ich von Schäumele immer rülpsen muss, was mir meine Schwester aus irgendeinem Grund aber nicht glauben wollte.

**El Toro**

25.12.2018, 22:53

Ach, und Frohe Weihnachten natürlich an alle! §xmas

(Nicht, dass wir hier auch noch Zielscheibe von PEGIDA, AfD & Co. werden, wenn wir das auslassen :scared:)

Ich habe euch sehr lieb und würde lieber mit euch Weihnachten verbringen als mit meiner Familie. So, jetzt ist es raus. :o

Ja, frohes Jahresendflügelpuppenfest, um mal den Kotau vor den Anderen zu machen, Multikulti, Genderwahnsinn etc. :o

John, du bist hiermit für nächstes Jahr herzlich eingeladen.:gratz

Edit: Du müsstest den Leuten in Johnsville nur eine Entziehungskur oder einen Gefängnisaufenthalt über die Feiertage vorgaukeln.

**Jünger des Xardas**

26.12.2018, 00:15

Falls hier irgendwelche Pegida oder AfD-Trolle auftauchen würden, wüsste die Moderation schon mit ihnen zu verfahren.

Aber zum Glück verirren sich hier keine PEler oder PFler her, also alles gut!

Also ich feiere Weihnachten ja ganz besinnlich mit meinem Papa, und der ist da auch erste Wahl [http://upload.worldofplayers.de/files10/rotes\\_niedliches\\_laecheln.gif](http://upload.worldofplayers.de/files10/rotes_niedliches_laecheln.gif) Heute hat noch einmal meine Oma angerufen, aber ansonsten bleiben wir, vor allem nachdem wir dieses Jahr auch noch erfolgreich meinen Onkel vergault haben, von Familie dankenswerterweise gänzlich verschont [http://upload.worldofplayers.de/files10/rotes\\_laecheln.gif](http://upload.worldofplayers.de/files10/rotes_laecheln.gif) Aber so ein Storyforums-Weihnachts-CT, das hätte natürlich auch was! Frohe Weihnachten in die Runde [https://upload.worldofplayers.de/files10/rotes\\_bluemchen.gif](https://upload.worldofplayers.de/files10/rotes_bluemchen.gif)

**John Irenicus**

26.12.2018, 18:43

Ja, frohes Jahresendflügelpuppenfest, um mal den Kotau vor den Anderen zu machen, Multikulti, Genderwahnsinn etc. :o

John, du bist hiermit für nächstes Jahr herzlich eingeladen.:gratz

Edit: Du müsstest den Leuten in Johnsville nur eine Entziehungskur oder einen Gefängnisaufenthalt über die Feiertage vorgaukeln.

Puh, Entziehungskur ist unrealistisch, spontaner Gefängnisaufenthalt lediglich über die Feiertage auch, wenn nicht noch gegen mich Jugendarrest in Form sogenannten Warnschussarrests verhängt wird. Da müsste ich dann noch ein Delikt finden, was ich begangen habe, als ich noch unter Jugendstrafrecht fiel und das noch nicht verjährt ist. Ich fürchte, da ist aber nix zu holen!

**El Toro**

26.12.2018, 20:07

Puh, Entziehungskur ist unrealistisch, spontaner Gefängnisaufenthalt lediglich über die Feiertage auch, wenn nicht noch gegen mich Jugendarrest in Form sogenannten Warnschussarrests verhängt wird. Da müsste ich dann noch ein Delikt finden, was ich begangen habe, als ich noch unter Jugendstrafrecht fiel und das noch nicht verjährt ist. Ich fürchte, da ist aber nix zu holen!

Dann sag halt, dass du die Feiertage mit 'ner älteren Mieze verbringst. :gratz

**John Irenicus**

26.12.2018, 20:33

Dann sag halt, dass du die Feiertage mit 'ner älteren Mieze verbringst. :gratz

§list

Als ich gestern anmerkte, man bräuchte Geschenke doch gar nicht mit so besonderem Papier einpacken und dass ich dafür nun in der Regel längst altes Zeitungspapier nehmen würde, schlug meine Mutter vor, wenn ich einer Frau was schenke, könne ich das Geschenk doch in einen Abtrockner/Geschirrtuch einwickeln, das könne dann ja auch noch benutzt werden. Und ich so: Ahja.

**DerGroßeDummeMann**

26.12.2018, 20:59

§list

Als ich gestern anmerkte, man bräuchte Geschenke doch gar nicht mit so besonderem Papier einpacken und dass ich dafür nun in der Regel längst altes Zeitungspapier nehmen würde, schlug meine Mutter vor, wenn ich einer Frau was schenke, könne ich das Geschenk doch in einen Abtrockner/Geschirrtuch einwickeln, das könne dann ja auch noch benutzt werden. Und ich so: Ahja.

Obwohl das eigentlich keine schlechte Idee ist. Die Frage ist nur, warum das ausgerechnet für Frauen sein soll. Bei uns zuhause war Abtrocknen immer meine Aufgabe. :o

**John Irenicus**

26.12.2018, 21:05

Obwohl das eigentlich keine schlechte Idee ist. Die Frage ist nur, warum das ausgerechnet für Frauen sein soll. Bei uns zuhause war Abtrocknen immer meine Aufgabe. :o

Ja, ich bin da ja auch für praktische Sachen. Ich hatte als Alternative dann auch vorgeschlagen, das Geschenk in eine Decke einzuwickeln. Aber das mit dem Abtrockner hat meine Mutter richtig betont, "ja für ne Frau!". §ugly

**El Toro**

27.12.2018, 13:44

Ja, ich bin da ja auch für praktische Sachen. Ich hatte als Alternative dann auch vorgeschlagen, das Geschenk in eine Decke einzuwickeln. Aber das mit dem Abtrockner hat meine Mutter richtig betont, "ja für ne Frau!". §ugly

Weil Männer ihr Geschirr ja mit getragener Unterwäsche abtrocknen, damit sich das Waschen auch lohnt? Hatte dieses Jahr tatsächlich zwei in Geschirrtücher verpackte Sachen unterm Baum. §ugly

**John Irenicus**

27.12.2018, 15:47

Weil Männer ihr Geschirr ja mit getragener Unterwäsche abtrocknen, damit sich das Waschen auch lohnt? Hatte dieses Jahr tatsächlich zwei in Geschirrtücher verpackte Sachen unterm Baum. §ugly

ECHTE MÄNNER löschen ihr dreckiges Geschirr einfach mit Bier ab, so einfach ist das. | -)

Das mit den Geschirrtüchern scheint ja ein richtiger Trend zu sein. §ugly Ist das jetzt so ein Nachhaltigkeitsdingen oder wie.

**Laidoridas**

27.12.2018, 17:55

Die Käfer bei mir sind übrigens nicht schwarz, sondern braun. Und sie sind wirklich niedlich. Weil sie auch so tollpatschig zu sein scheinen. Aber tausend von ihnen muss ich auch nicht unbedingt haben. In den Wänden von mir aus, aber bitte nicht direkt in meinem Zimmer. :scared:

Du hast nicht zufällig noch eine seit Jahren vergessene Schokoladentafel irgendwo in den Untiefen deines Zimmers rumliegen? Oder mal eine Salzteigrobbe geschenkt bekommen, in der plötzlich jede Menge verdächtige Löcher auftauchen? Das sind jedenfalls die Käferbrutstätten, die mir bislang so begegnet sind. Fand die Käfer zuerst auch ganz niedlich, zumindest bis sie dann plötzlich zwischen den Borsten der Zahnbürste hervorgelugt haben. §ugly

**John Irenicus**

27.12.2018, 17:59

Du hast nicht zufällig noch eine seit Jahren vergessene Schokoladentafel irgendwo in den Untiefen deines Zimmers rumliegen? Oder mal eine Salzteigrobbe geschenkt bekommen, in der plötzlich jede Menge verdächtige Löcher auftauchen? Das sind jedenfalls die Käferbrutstätten, die mir bislang so begegnet sind. Fand die Käfer zuerst auch ganz niedlich, zumindest bis sie dann plötzlich zwischen den Borsten der Zahnbürste hervorgelugt haben. §ugly

Das mit der Salzteigrobbe hast du ja schonmal erzählt. :D

Normalerweise habe ich keine Essensreste hier rumfliegen. Aber naja, ich kann ja auch nur über das sprechen, was ich sehen kann! Wobei ich seit nun gut 8 Jahren so eine Tüte mit Süßigkeiten im Schreibtischschrank stehen habe, die mir damals von einer spanischen Kommilitonin zu Weihnachten geschenkt worden waren. Weil die mir zu süß waren, habe ich die dann nie mehr angerührt. Ob ich da vielleicht mal nachsehen sollte ... :scared:

**Olivia**

27.12.2018, 18:46

Das mit der Salzteigrobbe hast du ja schonmal erzählt. :D

Normalerweise habe ich keine Essensreste hier rumfliegen. Aber naja, ich kann ja auch nur über das sprechen, was ich sehen kann! Wobei ich seit nun gut 8 Jahren so eine Tüte mit Süßigkeiten im Schreibtischschrank stehen habe, die mir damals von einer spanischen Kommilitonin zu Weihnachten geschenkt worden waren. Weil die mir zu süß waren, habe ich die dann nie mehr angerührt. Ob ich da vielleicht mal nachsehen sollte ... :scared:

Im Zweifel, lieber entsorgen. Besteht natürlich noch die Chance, dass du durch den Verzehr eine geheime Superkraft bekommst, aber weiß nicht ob es das wert ist, wenn du dir stattdessen doch nur Schimmel einfängst. §ugly

**Lord Regonas**

27.12.2018, 20:32

ECHTE MÄNNER löschen ihr dreckiges Geschirr einfach mit Bier ab, so einfach ist das. | -)

Das mit den Geschirrtüchern scheint ja ein richtiger Trend zu sein. §ugly Ist das jetzt so ein Nachhaltigkeitsdingen oder wie.

Echte Männer haben einen Trockner(!)

Edit:  
Sein Name ist Moe!

**El Toro**

27.12.2018, 20:49

Wann beginnt denn eigentlich das heitere Wichteraten?§wink

**John Irenicus**

27.12.2018, 21:00

Echte Männer haben einen Trockner(!)  
Echte Männer würden sich allerdings auch niemals vor einer Katze fürchten ...  
<https://worldofugly.de/normal/s003.gif>

Wann beginnt denn eigentlich das heitere Wichteraten?§wink  
Gute Frage! Also ich sollte die letzte Geschichte spätestens morgen durch haben, und dann habe ich alle. Aber vielleicht könnte man den Auflösungstermin wieder (?) auf den 06.01. setzen? Dann kann man gut alle Storys durchhaben, auch wenn man jetzt über die Feiertage nicht so zum Lesen gekommen ist, würde ich mal sagen!

Aber letzten Endes bestimmt das natürlich einzig und allein die Organisatorin!

Edit:

Im Zweifel, lieber entsorgen. Besteht natürlich noch die Chance, dass du durch den Verzehr eine geheime Superkraft bekommst, aber weiß nicht ob es das wert ist, wenn du dir stattdessen doch nur Schimmel einfängst. §ugly  
Ich habe besagte Tüte jetzt mal aufgemacht, aber die meisten einzelnen Sachen da drin waren eh noch verpackt. Wobei da tatsächlich ein Ding drin war, was schon offen war und wo die Hälfte übrig war, so ein Gebäckstück. Also, warum ich das da hab drin liegen lassen, das weiß ich auch nicht. Von Käfern war da allerdings auch keine Spur, da hat auch nix geschimmelt oder so. Weggehauen habe ich das jetzt aber trotzdem lieber mal. Also keine Superkräfte für mich!

**Lord Regonas**

27.12.2018, 21:53

Echte Männer würden sich allerdings auch niemals vor einer Katze fürchten ...  
<https://worldofugly.de/normal/s003.gif>

Nun gut... trifft alles auf mich zu. Bin also ein echter Mann\$§p4

**MiMo**

27.12.2018, 22:37

Das mit den Geschirrtüchern scheint ja ein richtiger Trend zu sein. §ugly Ist das jetzt so ein Nachhaltigkeitsdingen oder wie.  
Es ist furchtbar, aber ich könnte mir sogar vorstellen, dass einige Menschen das einfach todschick finden. §ugly Ist ja irgendwie schon seit einiger Zeit in, alltägliche Dinge für etwas ganz anderes zu benutzen und das dann als modisch zu empfinden. Ich kann zum Beispiel immer noch nicht verstehen, warum sowohl bei Dekogegenständen als auch bei Klamotten seit Jahren Taue nicht mehr wegzudenken sind. :igitt:

Wann beginnt denn eigentlich das heitere Wichteraten?§wink

Ich wär tatsächlich auch schon bereit, meine Stimme abzugeben. Bin mit der letzten Geschichte zwar noch nicht ganz durch, aber irgendwie ergibt sich bei meinen Tipps dieses Mal ein stimmiges Bild. Merkwürdig. Am Ende hab ich aber bestimmt trotzdem wieder alles falsch. §cry

**Olivia**

27.12.2018, 23:44

Ich habe besagte Tüte jetzt mal aufgemacht, aber die meisten einzelnen Sachen da drin waren eh noch verpackt. Wobei da tatsächlich ein Ding drin war, was schon offen war und wo die Hälfte übrig war, so ein Gebäckstück. Also, warum ich das da hab drin liegen lassen, das weiß ich auch nicht. Von Käfern war da allerdings auch keine Spur, da hat auch nix geschimmelt oder so. Weggehauen habe ich das jetzt aber trotzdem lieber mal. Also keine Superkräfte für mich!

Ist auch vernünftiger, denk ich mal. Weil wäre unschön, wenn du wegen paar duseligen Keksen dich plötzlich hier nicht mehr meldest, weil schlimme Dinge sich im Laufe der Jahre darin entwickelt haben. :(

Kenn es ja aber selber: Das Älteste, was ich vor einem Jahr gefunden habe beim Aufräumen meines alten Kinderzimmers waren irgendwelche Darth Maul-Gummibärchen, welche zum Release von Star Wars: Episode I verkauft wurden. Sahen auch schon uralte aus und war auch glaub ich besser, dass ich die ungeöffnet entsorgt habe. :x

**Laidoridas**

28.12.2018, 00:13

Das mit der Salzteigrobbe hast du ja schonmal erzählt. :D  
Normalerweise habe ich keine Essensreste hier rumfliegen. Aber naja, ich kann ja auch nur über das sprechen, was ich sehen kann! Wobei ich seit nun gut 8 Jahren so eine Tüte mit Süßigkeiten im Schreibtischschrank stehen habe, die mir damals von einer spanischen Kommilitonin zu Weihnachten geschenkt worden waren. Weil die mir zu süß waren, habe ich die dann nie mehr angerührt. Ob ich da vielleicht mal nachsehen sollte ... :scared:  
Ich habe übrigens normalerweise auch keine Essensreste bei mir rumfliegen, nur um hier mal gleich einem möglichen Messie-Ruf vorzubeugen! Die Schokoladentafel lag halt in einem Schrank unter haufenweise uralten Dokumenten, die ich jahrelang nicht angerührt habe. Die hatte ich schlichtweg völlig vergessen und auch erst beim Auszug gefunden. Da war die Überraschung dann groß und das Rätsel um die Käfer endlich gelöst. §ugly

Kenn es ja aber selber: Das Älteste, was ich vor einem Jahr gefunden habe beim Aufräumen meines alten Kinderzimmers waren irgendwelche Darth Maul-Gummibärchen, welche zum Release von Star Wars: Episode I verkauft wurden. Sahen auch schon uralte aus und war auch glaub ich besser, dass ich die ungeöffnet entsorgt habe. :x  
Mensch, die hättest du doch bestimmt noch gewinnbringend an ein paar Star-Wars-Fans verscherbeln können. Ungeöffnete Original-Darth-Maul-Gummibärchen, die müssen doch rar sein wie sonstwas!

Ich wär tatsächlich auch schon bereit, meine Stimme abzugeben. Bin mit der letzten Geschichte zwar noch nicht ganz durch, aber irgendwie ergibt sich bei meinen Tipps dieses Mal ein stimmiges Bild. Merkwürdig. Am Ende hab ich aber bestimmt trotzdem wieder alles falsch. §cry  
Ich habe die John-Story für Ronsen noch nicht gelesen, aber bin mir tatsächlich auch ziemlich sicher bei allen Geschichten. Vielleicht ist es also einfach mal ein einfaches Jahr diesmal. Aber naja, man weiß natürlich nie...

**John Irenicus**

28.12.2018, 00:32

Ich habe die John-Story für Ronsen noch nicht gelesen, aber bin mir tatsächlich auch ziemlich sicher bei allen Geschichten. Vielleicht ist es also einfach mal ein einfaches Jahr diesmal. Aber naja, man weiß natürlich nie...

Klar hast du sie jetzt nicht nochmal gelesen, immerhin hast du sie ja geschrieben. Weshalb du jetzt ja auch schnell mal den Verdacht auf mich lenken musst. Das ergibt, um es mal mit MiMos Worten zu sagen, tatsächlich ein stimmiges Bild!

**Laidoridas**

28.12.2018, 00:59

Ach verdammt. Ich verplapper mich aber auch jedes Mal. :(

**Olivia**

28.12.2018, 01:53

Mensch, die hättest du doch bestimmt noch gewinnbringend an ein paar Star-Wars-Fans verscherbeln können. Ungeöffnete Original-Darth-Maul-Gummibärchen, die müssen doch rar sein wie sonstwas!

Ich weiß nicht ob sich da der Sammlerwert nicht in Grenzen hält. Glaube dafür hätte man mich selbst bei "Bares für Rares" entsetzt rausgeworfen und den Kopf geschüttelt. :p

**Lady Xrystal**

28.12.2018, 19:16

Wenn niemand etwas dagegen hat, würde ich gerne morgen gegen Mitternacht, also in ca. 28 Stunden und 45 Minuten die Wichtel auflösen. Bis dahin könnt ihr gerne eure Tipps einschicken. :gratz

**John Irenicus**

28.12.2018, 19:25

Ich bin zwar morgen um Mitternacht nicht da, aber dann hält sich die Spannung für mich eben noch ein bisschen länger!

Meine Wichteltipps sind jetzt abgeschickt. :o

**Laidoridas**

28.12.2018, 20:21

Hm, bis dahin kriege ich die letzte Story nicht mehr durchgelesen, weil ich mich jetzt erstmal aufs Battle Royal geschmissen habe. Meine Tipps könnte ich aber wohl trotzdem abgeben. Die Auflösung sollte aber schon irgendwann stattfinden, wenn auch viele Leute hier sein können, oder?

**Lady Xrystal**

28.12.2018, 21:41

Das Problem ist, dass ich ab Montag erstmal keinen Rechner zur Verfügung habe. Wenn ihr mit der Auflösung bis Mitte Januar warten könnt bzw. wollt, dann würde ich den 12.01. als Deadline vorschlagen. Nur dazwischen wird es bei mir schwierig.

**Laidoridas**

28.12.2018, 22:20

Ja, weiß nicht was die anderen sagen, ich fände beides ok. Wenn schon vor Montag, dann würde ich aber eher den Sonntagnachmittag vorschlagen. Ich denke mal, dass dann mehr Leute live dabei wären als morgen um Mitternacht, oder?

**John Irenicus**

28.12.2018, 22:21

Okay, 12.01. wäre dann vielleicht wirklich ein wenig spät. Wenn das den anderen aber lieber ist, dann fände ich das jetzt auch nicht sonderlich schlimm. Nur ist dann vielleicht der Wichtelzauber einfach schon zu sehr verflogen!

Sonntagnachmittag, Sonntagabend oder so ist bei dir wahrscheinlich keine Option?

**Lady Xrystal**

29.12.2018, 00:45

Okay, 12.01. wäre dann vielleicht wirklich ein wenig spät. Wenn das den anderen aber lieber ist, dann fände ich das jetzt auch nicht sonderlich schlimm. Nur ist dann vielleicht der Wichtelzauber einfach schon zu sehr verflogen!

Eben. Das die erste Januarhälfte schwierig wird, hat sich dummerweise auch jetzt erst "ergeben" - mein Chromebook hat nämlich spontan den Geist aufgegeben. §cry

Sonntagabend wäre womöglich eine Option. So ab 19/20 Uhr.

**John Irenicus**

29.12.2018, 11:21

Oder, wie es in Fallout 1 wohl heißen würde: The Chromebook has given up the ghost!

Sonntag gegen 19, 20 Uhr fände ich persönlich jedenfalls perfekt.

**Ronsen**

29.12.2018, 14:10

Wenn niemand etwas dagegen hat, würde ich gerne morgen gegen Mitternacht, also in ca. 28 Stunden und 45 Minuten die Wichtel auflösen. Bis dahin könnt ihr gerne eure Tipps einschicken. :gratz

Also ich habe gerade erst meinen Wichtel gelesen und sehr wahrscheinlich bis morgen auch noch nicht alle anderen. Zumal ich mich da ohnehin sehr schwer tun werde, jemanden zuzuordnen. Ist es schlimm, wenn ich mich beim Raten raushalte?

**John Irenicus**

29.12.2018, 14:30

Das Raten ist ja ohnehin nur optional. Da haben, soweit ich mich erinnere, sowieso noch nie alle Wichtelteilnehmer mitgemacht und manchmal auch nur sehr wenige. Und was die Zuordnungen angeht: Wie ich bezeugen kann, hat es auch schon Leute gegeben, die ihren Tipp einfach ausgewürfelt haben, von daher ... :D

**Lord Regonas**

29.12.2018, 21:52

Sonntag ist doch toll:gratz

**Laidoridas**

29.12.2018, 22:10

Ja, morgen Abend fänd ich auch gut. Tendenziell lieber 19 als 20 Uhr, aber ich nehme was kommt!

**Lord Regonas**

29.12.2018, 22:13

Ja, morgen Abend fänd ich auch gut. Tendenziell lieber 19 als 20 Uhr, aber ich nehme was kommt!

Dann lieber 19:30 Uhr, wegen Abendbrot und so....§ugly

**MiMo**

30.12.2018, 00:51

Ich hab meinen Tipp dann auch mal abgegeben, obwohl ich mit der Story von John noch nicht durch bin und obwohl ich noch gar nicht gecheckt habe, ob meine Zuordnungen überhaupt alle erlaubt sind. No risk, no gangbang! :cool:

**Lady Xrystal**

30.12.2018, 03:29

Da ich Mitternacht jetzt eh verschlafen habe, sage ich einfach mal: Heute (also Sonntag), 19 Uhr ist die Deadline für eure Tipps. Ab 19:30 Uhr findet die Auflösung statt.

No risk, no gangbang! :cool:

Männer, ihr habt es gehört! Gangbang-CT bei MiMo! Ich schick Rohten mit einer Kamera vorbei. §omg

**John Irenicus**

30.12.2018, 11:18

Männer, ihr habt es gehört! Gangbang-CT bei MiMo! Ich schick Rohten mit einer Kamera vorbei. §omg

§omg

**Lord Regonas**

30.12.2018, 12:14

Männer, ihr habt es gehört! Gangbang-CT bei MiMo! Ich schick Rohten mit einer Kamera vorbei. §omg

Kommst du aufgrund der weiblichen Note denn auch?:dnuhr:

**John Irenicus**

30.12.2018, 19:08

Oha, der Weihnachtsmann ist online!

**MiMo**

30.12.2018, 19:09

Bestimmt habe ich wieder John und Laido vertauscht. Und verpeilt, dass El Toro zwei Geschichten geschrieben hat. §cry

**John Irenicus**

30.12.2018, 19:12

Ich hol mir schnell noch Nervennahrung. §omg

**Der Weihnachtsmann**

30.12.2018, 19:14

Liebe Wichtel, liebe Beschenkte, liebe Schaulustige,

die besinnlichste Zeit des Jahres liegt beinahe hinter uns. In dieser Zeit hat jeder von euch einem lieben User eine kleine Freude bereitet. Ebenso hat jeder von euch eine kleine Aufmerksamkeit in Form von einer persönlichen Geschichte erhalten. Keiner von euch weiß, wer wen bewickelt hat und demnach ist es höchste Zeit, genau dieses Mysterium aufzulösen.

Einigen von euch ist das geduldige Warten auf die Auflösung nicht genug und so haben mich ein paar Nachrichten erreicht, in denen mutige Wichtel zu erraten versuchten, welcher Wichtel für welche Geschichte verantwortlich ist. Bevor wir also mit der finalen Auflösung beginnen, möchte ich euch präsentieren, wie ihr getippt habt.

Zur Übersicht und Einstimmung zähle ich nochmal alle Geschichten auf, die im Zuge der letztjährigen Weihnachtszeit verfasst wurden:

Namenlose Geschichte für El Toro

"Onkel Horatio" für MiMo

"Uff" für Ajnif

"Der Troll, die Prinzessin, der Mathematiker, der eine und die andere" für DGDM

"Eine Katze zu Weihnachten" für Lord Regonas

"Wahre Gefühle" für Laidoridas

"Wärme" für John Irenicus

"Marc, Rick und Henry" für Ronsen

Ich werde mich nun zurückziehen, eure Tipps auswerten, ein leckeres Baguette essen und gegen 19:30 die Auflösung posten.

**Rohten**

30.12.2018, 19:22

Hab ihn gefunden und beim füttern erwischt. §omg

<https://us.123rf.com/450wm/sinicaover/sinicaover1711/sinicaover171100044/90542534-santa-claus-eating-big-sandwich-with-savor-in-the-garden-early-morning-healthy-breakfast-concept.jpg>

**John Irenicus**

30.12.2018, 19:27

Er gönnt sich!



**MiMo**

30.12.2018, 19:32

Gegen 19:30 wurde gesagt und jetzt ist es schon 19:32Uhr. Was denkt er sich nur?! §omg

**Der Weihnachtsmann**

30.12.2018, 19:32

\*rülps\*

Willkommen zurück liebe Freundinnen und Freunde!

Es war eine kleine, aber aufregende Wichtelrunde. Drei von euch haben den Mut gefasst, mir ihre Tipps zuzuschicken. Bevor wir also mit der endgültigen Auflösung beginnen, präsentiere ich euch, wie schon angekündigt, eure Vermutungen.

Da hätten wir zuerst die Tipps des Lebkuchenmannes Laidoridas:

Lord Regonas -> El Toro  
 Ronsen -> MiMo  
 Laidoridas -> Ajnif  
 MiMo -> DerGroßeDummeMann  
 El Toro -> Lord Regonas  
 DerGroßeDummeMann -> Laidoridas  
 Ajnif -> John Irenicus  
 John Irenicus -> Ronsen

Auf dem Fuße folgt der allseits beliebte Schneemann John Irenicus:

Die Geschichte für El Toro ist von Lord Regonas.  
 „Onkel Horatio“ für MiMo ist von Ronsen.  
 „Uff“ für Ajnif ist von Laidoridas.  
 „Der Troll, die Prinzessin, der Mathematiker, der eine und die andere“ für DerGroßeDummeMann ist von MiMo.  
 „Eine Katze zu Weihnachten“ für Lord Regonas ist von El Toro.  
 „Wahre Gefühle“ für Laidoridas ist von DerGroßeDummeMann.  
 „Wärme“ für John Irenicus ist von Ajnif.  
 „Marc, Rick und Henry“ für Ronsen ist von John Irenicus.

Last but not least folgt unser allseits geschätzter Moderator Cloud Strife, besser bekannt als MiMo:

Lord Regonas hat für El Toro geschrieben.  
 Ronsen hat für MiMo geschrieben.  
 Laidoridas hat für Ajnif geschrieben.  
 MiMo hat für DerGroßeDummeMann geschrieben.  
 El Toro hat für Lord Regonas geschrieben.  
 DerGroßeDummeMann hat für Laidoridas geschrieben.  
 Ajnif hat für John Irenicus geschrieben.  
 John Irenicus hat für Ronsen geschrieben.

In diesem Jahr liegen die Tipps... sagen wir mal, sehr dicht beieinander. Aber war es wirklich so einfach? Oder haben gleich alle drei sich gnadenlos verschätzt?

Die Auflösung erfolgt nach einer kleinen Pause.

**John Irenicus**

30.12.2018, 19:34

Wahnsinn! §omg

**Laidoridas**

30.12.2018, 19:35

John kann mich schon mal nicht mehr übertrumpfen, das ist ja die Hauptsache. §finger2

**MiMo**

30.12.2018, 19:35

Na toll. Da werd ich endlich mal der mit den meisten richtigen Tipps sein und zugleich auch der mit den wenigsten.  
 §cry

**John Irenicus**

30.12.2018, 19:38

John kann mich schon mal nicht mehr übertrumpfen, das ist ja die Hauptsache. §finger2

Na wenn du deine Ambitionen schon so weit zurückgeschraubt hast, dann habe ich ja viel richtig gemacht. §knin

**Ajnif**

30.12.2018, 19:38

Hm, die Hälfte meiner Tipps hätte also vermutlich gepasst, wenn ich sie abgeschickt hätte.

**Der Weihnachtsmann**

30.12.2018, 19:39

Willkommen zurück, Freunde der winterlich-weihnachtlichen Unterhaltung,

und willkommen zum spannendsten Moment dieses Abends: Der Auflösung! §omg

Zu allererst möchte ich mich bei allen Wichteln für ihre Zeit und die tollen Geschichten bedanken. Tatsächlich haben sechs von acht Wichtel den (zugegebenermaßen eher schlecht kommunizierten) Abgabetermin eingehalten. Die anderen beiden Geschichten kamen kurz darauf an, wodurch also jeder Beschenkte auch gleichzeitig Wichtel war.

Nun denn, kommen wir zur Stunde der Wahrheit:

Die Geschichte für El Toro ist von Lord Regonas.

„Onkel Horatio“ für MiMo ist von Ronsen.

„Uff“ für Ajnif ist von Laidoridas.

„Der Troll, die Prinzessin, der Mathematiker, der eine und die andere“ für DerGroßeDummeMann ist von MiMo.

„Eine Katze zu Weihnachten“ für Lord Regonas ist von El Toro.

„Wahre Gefühle“ für Laidoridas ist von DerGroßeDummeMann.

„Wärme“ für John Irenicus ist von Ajnif.

„Marc, Rick und Henry“ für Ronsen ist von John Irenicus.

Ich bedanke mich für die schöne Runde und werde mich nun in den Spätwinter-Frühling-Sommer-Herbst-Schlaf versetzen. Bis zum nächsten Jahr. §wink

**MiMo**

30.12.2018, 19:44

Ich bin mir sicher, dass die Auflösung falsch ist! Meine Geschichte muss eindeutig von Laido sein, sonst brähe hier ja das totale Chaos aus!:eek:

**Laidoridas**

30.12.2018, 19:47

Ja, da haben wir halt ein bisschen zu oft drüber gesprochen, MiMo. Da hat sich die Matrix dann schon durchschaut gefühlt und mir extra eine andere Zielperson zugeordnet!

Was ich jetzt zum Wichtelschluss nochmal dringend hervorheben muss, ist, wie toll die ganzen Weihnachtsbär/-manntexte von Xrüssi waren! Man ist es ja eigentlich nicht anders gewohnt von dir, aber dieses Jahr kamen die mir Ansprachen irgendwie nochmal besonders großartig vor. :gratz

**Lady Xrystal**

30.12.2018, 19:52

Kommst du aufgrund der weiblichen Note denn auch?:dnuhr:

Ich dachte eher daran, Ajnif und El Toro zu mir einzuladen. §list

Was ich jetzt zum Wichtelschluss nochmal dringend hervorheben muss, ist, wie toll die ganzen Weihnachtsbär/-manntexte von Xrüssi waren! Man ist es ja eigentlich nicht anders gewohnt von dir, aber dieses Jahr kamen die mir Ansprachen irgendwie nochmal besonders großartig vor. :gratz

Aw, danke, das freut mich. Da werde ich ja glatt rot. ^2^

**John Irenicus**

30.12.2018, 19:55

Ja, wirklich wieder mal vielen Dank an Xrüssi für die Organisation! Ich fand übrigens auch gar nicht, dass der Abgabetermin so schlecht kommuniziert war, das war ja vorher schon angekungen und man konnte sich ja denken, ab wann die Story fertig sein sollte, und wie du geschildert hast, hat das dann ja auch geklappt. Von daher professionelle Organisation im besten Sinne, kann man nicht anders sagen. :gratz

Danke natürlich auch an alle Teilnehmer dieses Jahr und von meiner Seite aus natürlich auch insbesondere Danke an Ajnif. :gratz

Ich dachte eher daran, Ajnif und El Toro zu mir einzuladen. §list

Ja das passt, die Frauen gehen zu Xrüssi, die Männer gehen zu MiMo. Ist gebongt!

**Laidoridas**

30.12.2018, 20:03

Hast du die Mud-Beschreibungen in deiner Geschichte eigentlich absichtlich aus Johns "Muido" entnommen, um den Verdacht auf ihn zu lenken, Ronsen? Nachdem El Toro das entdeckt hatte, hab ich mir "Muido" nochmal angeguckt, und die Parallelen sind ja wirklich frappierend. Wär dann auf jeden Fall ganz schön abgebrüht, beim ersten Wichteln schon solche Tricks rauszuhauen. :D

**John Irenicus**

30.12.2018, 20:06

Ich musste da ja auch lachen und habe gehofft, dass es vielleicht doch wen auf die falsche Fährte lockt. Wobei ich jetzt nicht wirklich glaube, dass Ronsen die Formulierung absichtlich dafür übernommen hat. Ich finde, das ist ja eine recht naheliegende Beschreibung für Mud. Mir selber war die Formulierung jedenfalls nicht bekannt vorgekommen beim Lesen.

**Lord Regonas**

30.12.2018, 20:25

Ich dachte eher daran, Ajnif und El Toro zu mir einzuladen. §list

Alles klar, ich komm vorbei!

Deus Medi hat ja bereits festgestellt, dass Ajnif nur ein ZA von mir ist. Bringst El Toro mit, ja?§list

**John Irenicus**

30.12.2018, 20:53

Gute Vorsätze fürs neue Jahr:

- Nicht mehr das [https://forum.worldofplayers.de/forum/images/icons/icon\\_01.gif](https://forum.worldofplayers.de/forum/images/icons/icon_01.gif)-Icon bei Story-Threads vergessen

**Laidoridas**

31.12.2018, 11:29

Könnte das "Year" im Threadtitel jetzt nicht bitte mal wirklich durch "Christmas" ersetzt werden? Das ist doch schrecklich so.

**John Irenicus**

31.12.2018, 11:58

"Year" muss bleiben. :o

**Laidoridas**

31.12.2018, 12:06

"Year" muss weg. :mad:

**MiMo**

31.12.2018, 16:11

"Year" bleibt. :p

Ist doch alles schön so. §knuff

**DerGroßeDummeMann**

31.12.2018, 16:57

Da wir so ein ähnliches Thema ja schon vor ein paar Monaten hatten, habe ich euch mal Perlen der ostasiatischen Populärmusik zugeordnet. Viel Spaß damit. :gratz

El Toro: Amit - A Bloody Love Story (<https://www.youtube.com/watch?v=5O7hdU7ptmY>)  
 John Irenicus: Sweet John - Those Things I Kept (<https://www.youtube.com/watch?v=QONn4TUXH5Y>)  
 Lady Xrystal: Crayon Pop - FM (<https://www.youtube.com/watch?v=tna90t2je-4>)  
 MiMo: Exo - Love Shot (<https://www.youtube.com/watch?v=pSudEWBAYRE>)  
 Laidoridas: 水曜日のカンパネラ - アラジン (<https://www.youtube.com/watch?v=4jWLioW7Zx0>)  
 alibombali: Astro Bunny - #imissyouso bad (<https://www.youtube.com/watch?v=P00D-zUm3bg>)  
 Lena: Jolin Tsai - Dr. Jolin (<https://www.youtube.com/watch?v=3N7JIgDdIIE>)  
 Rhobar: G.E.M. - Lightyears away (<https://www.youtube.com/watch?v=T4SimnaiktU>)  
 JüdeX: Der Osten ist rot (<https://www.youtube.com/watch?v=HwFt6YH2t74>)  
 eclipse500: Hello Nico - 花 (<https://www.youtube.com/watch?v=BlblBvpVgJE>)  
 Sir Ewek Emelot: CLC - Hobgoblin (<https://www.youtube.com/watch?v=u9OxRFab6o4>)  
 DieKleineKlugeFrau: Wang Rong - Mr. High Heels ([https://www.youtube.com/watch?v=JBMHYG\\_RcUg](https://www.youtube.com/watch?v=JBMHYG_RcUg))  
 Eispfötchen: kyary pamyu pamyu - Yumeno Hajima Ring Ring (<https://www.youtube.com/watch?v=nwWm3om-gSw>)

Wem ich nichts zugeordnet habe oder wer mit seinem Lied unzufrieden ist, der kann sich gerne auch eines aus dieser Liste ein Lied aussuchen: :gratz

Kyary Pamyu Pamyu - HARAJUKU IYAHOI (<https://www.youtube.com/watch?v=mAGyQ5Rmz7o>) (§ugly)  
 Bisiugroup - A Rooster (<https://www.youtube.com/watch?v=xrXtveuEZjs>)  
 Amit - Jamaican Betel Nut (<https://www.youtube.com/watch?v=WgjqI1UetUA>)  
 水曜日のカンパネラ - カメハメハ大王 (<https://www.youtube.com/watch?v=QXEexKq6020>)  
 MONDO GROSSO - ラビリンズ ([https://www.youtube.com/watch?v=\\_2quiyHfJQw](https://www.youtube.com/watch?v=_2quiyHfJQw))  
 Higher Brothers - Room Service (<https://www.youtube.com/watch?v=yIMoDIhjcrU>)  
 Lexie Liu - Nada (<https://www.youtube.com/watch?v=IWgEv4v5Vt8>)  
 Ty. - America (<https://www.youtube.com/watch?v=msUfBSb6ZTc>)  
 YoungQueenz - Kiko Mizuhara/Otaku Mobb (<https://www.youtube.com/watch?v=Qz2WzI24Q8A>)

**Laidoridas**

31.12.2018, 18:02

"Year" bleibt. :p

Ist doch alles schön so. §knuff

DGDM, jetzt zeig mal, dass du dich auch durchsetzen kannst, wenn es erforderlich ist!

Laidoridas: 水曜日のカンパネラ - アラジン (<https://www.youtube.com/watch?v=4jWLioW7Zx0>)

"Campanella am Mittwoch - Aladdin"? §kratzt Worum geht es denn da so inhaltlich? Und was hat das mit mir zu tun?  
:scared:

**DerGroßeDummeMann**

31.12.2018, 19:06

DGDM, jetzt zeig mal, dass du dich auch durchsetzen kannst, wenn es erforderlich ist!

"Campanella am Mittwoch - Aladdin"? §kratzt Worum geht es denn da so inhaltlich? Und was hat das mit mir zu tun?  
:scared:

Das Lied (und das Video) ist für mich ebenso rätselhaft und unergründlich, wie manche deine Geschichten, also insbesondere die diesjährige Wichtelgeschichte für Ajnif und die für El Toro vorletztes Jahr. Dabei ist es gekonnt gemacht und keine Sekunde langweilig. :gratz

**Laidoridas**

31.12.2018, 23:16

Das Lied (und das Video) ist für mich ebenso rätselhaft und unergründlich, wie manche deine Geschichten, also insbesondere die diesjährige Wichtelgeschichte für Ajnif und die für El Toro vorletztes Jahr. Dabei ist es gekonnt gemacht und keine Sekunde langweilig. :gratz

Ohh, dankeschön! Dann bin ich mit der Zuordnung natürlich vollends einverstanden. :gratz

**Lady Xrystal**

01.01.2019, 00:47

Frohes Neues ihr Lieben! §knuff

**Dean**

01.01.2019, 00:55

Frohes Neues Leute :)

**Jünger des Xardas**

01.01.2019, 01:46

Frohes neues "Year"! [http://upload.worldofplayers.de/files10/rote\\_riesenparty.gif](http://upload.worldofplayers.de/files10/rote_riesenparty.gif)

**Laidoridas**

01.01.2019, 01:56

Happy New "Christmas"! §wink

**Oblomow**

01.01.2019, 04:55

Frohen Noise §wink

**John Irenicus**

01.01.2019, 11:19

Sweet John wünscht euch ein frohes New Year. §troet

**Ronsen**

01.01.2019, 12:36

Auf ein Neues!

§prost

**Ronsen**

01.01.2019, 16:58

So, ich habe noch einige Dinge auf meiner To Do und jetzt beantworte ich erst einmal Anmerkungen zu meiner Wichtelgeschichte, bevor das noch komplett in Vergessenheit gerät. Mir kribbelte das schon seit der Veröffentlichung in den Fingern, denn ich muss einige Fehler bzw. Versäumnisse eingestehen.

Bei MiMos Geschichte weiß ich schon auf den ersten Blick, wer die geschrieben hat. :cool: Außer es ist eine geschickt gestellte Falle, man weiß ja nie!

Erster Fehler: Mir war nicht klar, wie stark der Fokus auf dem Rätselraten liegt, daher habe ich auch gar nicht weiter auf die Formatierung geachtet. Ja, meine Absatzführung und die Sternchen zur Trennung sind wohl sehr markant.

Habe bisher nur MiMos Wichtelgeschichte gelesen, aber die hat mir gefallen. Toller Schreibstil, ließ sich flüssig lesen

und gab hin und wieder interessante Formulierungen, wie z.B. als Mud dem Sektenspinner seine Hand aufs Bein legte und der dann aufsprang wie eine Katze, die eine Gurke sah. xD

Das hab ich noch nie irgendwo als gelesen, auf Youtube gesehen, aber nie als Redewendung gelesen. Interessant, dass könnte sich etablieren ...

Danke :)

Ja, ich bin schwer von Youtube oder Memes geschädigt...

Meine Wichtelgeschichte gibt mir da schon schwere Rätsel auf. So vom optischen Eindruck her musste ich sofort an Ronsen denken, weil er ja auch zu so üppigem Gebrauch von Leerzeilen neigt. :D Ich hab aber auch, gerade am Anfang an John gedacht, weil er ja gerne mal Schreibstile imitiert und ich das Gefühl nicht loswerden konnte, dass mein Wichtel sich über meinen überbordenden Gebrauch von Adjektiven hermacht. :D

So oder so: Ich danke meinem Wichtel für die schöne Geschichte. Auch wenn ich mir nicht ganzsicher bin, mit welcher Figur ich mich hier am ehesten identifizieren sollte, besser als El Toro hab ich es auf jeden Fall getroffen. :p

Üppig? xD

Ist für mich ein optisches Muss, weil die Absätze andernfalls grundsätzlich am Zeilenende aufhören und man keine klare Trennung mehr erkennen kann.

Ja und hier Fehler Nummer 2, der mir im Nachhinein am meisten leidtut. Ich habe die Geschichte nicht speziell auf dich bezogen, weil ich nicht dachte, dass das so wichtig ist. Ich hatte irgendwie im Kopf, es so wie beim Schrottwichteln zu machen, wo man die Geschenke mehr oder weniger zufällig loswird. Zumindest läuft das bei uns in der Familie immer so.

Und ich habe generell erst viel zu wenig hier im Forum gelesen. Da muss ich wohl noch einiges nachholen. Aber keine Ahnung, wann ich da die Zeit für finden soll. Ich habe momentan so viele kleinere Projekte am Laufen, Storys, ein RPG, ein Pen and Paper,... viel zu viele Baustellen und irgendwie kommt immer jemand zu kurz :(

Es freut mich natürlich trotzdem sehr, dass es dir inhaltlich gefallen hat :gratz

Hast du die Mud-Beschreibungen in deiner Geschichte eigentlich absichtlich aus Johns "Muido" entnommen, um den Verdacht auf ihn zu lenken, Ronsen? Nachdem El Toro das entdeckt hatte, hab ich mir "Muido" nochmal angeguckt, und die Parallelen sind ja wirklich frappierend. Wäre dann auf jeden Fall ganz schön abgebrüht, beim ersten Wichteln schon solche Tricks rauszuhauen. :D

Tatsächlich ist diese Beschreibung ausschließlich auf meinem Mist gewachsen. Dann sollte ich wohl auch mal Muido irgendwann lesen. Irgendwann.

Nun ja, es war mein erstes Wichteln hier und jetzt habe ich eine bessere Ahnung, wie ich es beim nächsten Mal noch besser machen kann :)

### Eispfötchen

01.01.2019, 17:01

Frohes neues Jahr.

Ich hoffe, ihr hattet ein tolles Silvester und habt so richtig auf den Putz gehauen. :D

### John Irenicus

01.01.2019, 17:18

Erster Fehler: Mir war nicht klar, wie stark der Fokus auf dem Rätselraten liegt, daher habe ich auch gar nicht weiter auf die Formatierung geachtet. Ja, meine Absatzführung und die Sternchen zur Trennung sind wohl sehr markant. Also, allein daran hätte ich jetzt nicht erkannt, dass die Story von dir ist. Es hat dann zwar gepasst, aber ich fand deine Story gar nicht mal so einfach zuzuordnen. Ich hatte zwar direkt das Gefühl, dass die gut von dir sein könnte, aber wenn ich jetzt bei den restlichen Storys einen oder zwei Wackelkandidaten gehabt und das bei meinem Ratetipp nicht so perfekt aufgegangen wäre, hätte ich vielleicht auch Zweifel bekommen.

Ansonsten handhabt das ja jeder anders, inwieweit er versucht, seine Autorenschaft zu verschleiern. Ich hab den Versuch eigentlich längst aufgegeben und bei vielen anderen ist's ja auch eh nach ein paar Sätzen offensichtlich, von wem die Story kommt. :D

Ja und hier Fehler Nummer 2, der mir im Nachhinein am meisten leidtut. Ich habe die Geschichte nicht speziell auf dich bezogen, weil ich nicht dachte, dass das so wichtig ist. Ich hatte irgendwie im Kopf, es so wie beim Schrottwichteln zu machen, wo man die Geschenke mehr oder weniger zufällig loswird. Zumindest läuft das bei uns in der Familie immer so.

So ein persönlicher Bezug ist ja auch ganz wünschenswert, aber jetzt unabhängig davon, ob man das beim Schreiben im Hinterkopf hat, ist das ja auch nicht immer so ganz einfach! Ich habe mich bei meiner Story für dich da ja auch schwergetan, und vielmehr als die Anspielungen auf Kapitän Keltström und "Haha der arbeitet irgendwas mit Steinen" ist mir da ja auch nicht eingefallen. :D Ich habe da dann eher überlegt, was dir für eine Thematik gefallen könnte, aber das war's dann ja auch schon.

Tatsächlich ist diese Beschreibung ausschließlich auf meinem Mist gewachsen. Dann sollte ich wohl auch mal Muido irgendwann lesen. Irgendwann.

Ich werde dich nicht davon abhalten! Aber so lesenswert ist die Story jetzt nun auch nicht, vor allem weil ich sie recht früh abgebrochen habe. Und ich werde die Story auch definitiv nicht fortsetzen. Die war ja damals als Ulk auf Guido Westerwelle gedacht gewesen (Halb Mud, halb Guido = Muido). Und was schon damals bei Lichte betrachtet

jetzt nicht die allerdollste Idee war, ist jetzt, wo Westerwelle ja schon länger tot ist, dann auch wirklich eher sinnlos. Von daher gibt das da nix mehr! Aber ich habe mir vorbehalten, gewisse Elemente aus der Story in einer anderen irgendwann kommenden Story zu verwursten.

Frohes neues Jahr.

Ich hoffe, ihr hattet ein tolles Silvester und habt so richtig auf den Putz gehauen. :D

Also ich habe nicht auf den Putz gehauen und war stattdessen sehr brav. :o

#### Ronsen

01.01.2019, 17:40

Frohes neues Jahr.

Ich hoffe, ihr hattet ein tolles Silvester und habt so richtig auf den Putz gehauen. :D

Dieses Jahr mal nur zu zweit, aber in einem coolen Sushirestaurant mit All you can eat, DJ, Tanz und einem richtig krachenden Feuerwerk. Nicht die einfachen 0815 Raketen, sondern was richtig schönes. Ich brauche diese Knallerei von jedermann nicht. So ein einzelnes großes Stadtfeuerwerk reicht mir völlig :)

So ein persönlicher Bezug ist ja auch ganz wünschenswert, aber jetzt unabhängig davon, ob man das beim Schreiben im Hinterkopf hat, ist das ja auch nicht immer so ganz einfach! Ich habe mich bei meiner Story für dich da ja auch schwergetan, und vielmehr als die Anspielungen auf Kapitän Keltström und "Haha der arbeitet irgendwas mit Steinen" ist mir da ja auch nicht eingefallen. :D Ich habe da dann eher überlegt, was dir für eine Thematik gefallen könnte, aber das war's dann ja auch schon.

Also ich fand das fantastisch, was du da alles eingebaut hast. Harpyien, Lagerkoller, sogar Kelström (ich musste den echt nochmal nachschlagen, weil ich unsicher war, aus welcher meiner Stories der kam^^). Hatte der Name Rick auch eine Bedeutung?

#### Eispfötchen

01.01.2019, 17:40

Also ich habe nicht auf den Putz gehauen und war stattdessen sehr brav.

[https://forum.worldofplayers.de/forum/images/smilies/s\\_037.gif](https://forum.worldofplayers.de/forum/images/smilies/s_037.gif)

Kann das nicht von mir behaupten. Das neue Jahr war gerade mal eine Minute alt und ich bin sofort mit dem Gesetz in Konflikt gekommen. Gab aber nur eine Ermahnung, von da, wurst.

#### John Irenicus

01.01.2019, 17:50

Also ich fand das fantastisch, was du da alles eingebaut hast. Harpyien, Lagerkoller, sogar Kelström (ich musste den echt nochmal nachschlagen, weil ich unsicher war, aus welcher meiner Stories der kam^^). Hatte der Name Rick auch eine Bedeutung?

Der Name Rick hat auch eine Bedeutung, aber die ist nicht auf dich bezogen. Rick habe ich ihn nach Richard Parker genannt, aus diesem realen Fall ([https://de.wikipedia.org/wiki/R\\_v\\_Dudley\\_and\\_Stephens](https://de.wikipedia.org/wiki/R_v_Dudley_and_Stephens)), der die Grundlage für die Story war.

#### Laidoridas

01.01.2019, 19:04

Erster Fehler: Mir war nicht klar, wie stark der Fokus auf dem Rätselraten liegt, daher habe ich auch gar nicht weiter auf die Formatierung geachtet. Ja, meine Absatzführung und die Sternchen zur Trennung sind wohl sehr markant. Ich hatte ja sogar aktiv versucht, den Verdacht bei meiner Geschichte auf dich zu lenken, indem ich die Sternchen zur Absatztrennung benutzt habe. Blöderweise hatte ich dann nur zwei Absätze, wodurch das wahrscheinlich nicht besonders aufgefallen ist. Şugly

#### Olivia

01.01.2019, 19:05

Frohes Neues auch von meiner Seite. ^2^

#### John Irenicus

01.01.2019, 21:33

Der Moment, wenn du den Regen auf den Zähnen spürst. ^2^

#### Lady Xrystal

01.01.2019, 23:13

Das neue Jahr war gerade mal eine Minute alt und ich bin sofort mit dem Gesetz in Konflikt gekommen.

War bei mir ähnlich. Das neue Jahr war kaum eine Minute alt da wurde ich auch schon von so nem Bullen angemacht. :o

Spaß beiseite, was war denn bei dir los?

**Eispfötchen**

02.01.2019, 00:25

War bei mir ähnlich. Das neue Jahr war kaum eine Minute alt da wurde ich auch schon von so nem Bullen angemacht. :o

Spaß beiseite, was war denn bei dir los?

Nichts schlimmes, hatte eine Feuerwerksbatterie gezündet, wie das so üblich ist an Silvester. Genau auf die Minute zum Jahreswechsel. Und damit wir besser sehen, haben mein Kumpel und ich uns auf den einzigen "Hügel" in Potsdam gestellt. Das heißt Belvedere. Da kann jeder hingehen und sich das ansehen. Es gehört aber zu einer Stiftung und die fanden es gar nicht witzig, dass ich da meine Batterie angezündet habe, obwohl es noch mindestens 100 Meter zum Gebäude waren. Kaum hatte ich das Ding angezündet kam einer und hat uns darüber in Kenntnis gesetzt, dass es verboten ist auf dem Gelände Feuerwerk zu zünden. Wahrscheinlich aus Prinzip gleich abgewürgt. Nur gucken, nichts anzünden. Haben wir dann auch gemacht, nur geguckt was die anderen so abschießen und dann später woanders hingegangen und die Raketen hochgeschickt, die wir dabei hatten.

Mal abgesehen von diesem Hügel gibt es hier keine Erhebungen, nur haufen Bäume und Häuser, welche die Sicht versperren. In Berlin gibt es immerhin den Drachenberg, von da kann man super über die Stadt gucken. Man muss sich aber auch darauf einstellen, dass dort Kriegsähnliche Zustände herrschen. Jedenfalls war es die zwei Jahre so, wo ich mit Freunden da war. Offenbar gehört es dort zum guten Ton seine Raketen auf andere Leute zu schießen und anderen klammheimlich Batterien zwischen die Füße zu legen und anzuzünden. Darauf hatte ich dieses mal wirklich keine Lust.

**Ronsen**

02.01.2019, 09:15

Der Moment, wenn du den Regen auf den Zähnen spürst. ^2^

Mehr als zehn Jahre später entdecke ich endlich die Perlen des Storyforums §ugly

**Laidoridas**

02.01.2019, 13:12

Der Thread ist auch wirklich immer wieder super zu lesen. Herrlich auch, wie dann nach Johns Enthüllung das große Schweigen kam, weil wahrscheinlich alle nur angepisst davon waren. §ugly

**Eispfötchen**

02.01.2019, 19:48

Was für eine Enthüllung? Hab ich was verpasst? Einfach ein paar Wörter zusammengewürfelt und dann geguckt was für lustige Sätze rauskommen könnten?

**DerGroßeDummeMann**

02.01.2019, 20:43

Was für eine Enthüllung? Hab ich was verpasst? Einfach ein paar Wörter zusammengewürfelt und dann geguckt was für lustige Sätze rauskommen könnten?

Die neue PotM ist aus einem Battle zwischen John und Laido, bei dem beide versucht haben so schlecht wie möglich zu schreiben. Die Leute, die das gelesen haben, haben das Battle aber ernst genommen und waren dann natürlich enttäuscht, als sie merkten, wie beschissen dieses Battle war.

"Die Enthüllung" bezieht sich auf diesen Post (<https://forum.worldofplayers.de/forum/threads/235309-Battle-John-vs-Laido?p=3779409&viewfull=1#post3779409>) von John, in dem er enthüllt, worum es in dem Battle wogentlich ging.

**John Irenicus**

02.01.2019, 20:55

Der Thread ist auch wirklich immer wieder super zu lesen. Herrlich auch, wie dann nach Johns Enthüllung das große Schweigen kam, weil wahrscheinlich alle nur angepisst davon waren. §ugly

Man muss aber auch sagen, dass nach so einem Post, der nicht gerade sympathisch sondern eher cocky wirkt, wie der Engländer sagen würde, großes Schweigen durchaus nachvollziehbar ist. Zumal mir ja auch nichts Besseres eingefallen ist, als einzig und allein eine von mir geschriebene Stelle als superlustig zu loben. §ugly

**Eispfötchen**

02.01.2019, 21:05

Nun ... das ist in vielerlei Hinsicht beunruhigend ...

wie John im angegebenen Battle schrieb:

Fast alle haben sich gewundert, warum wir uns da so einen Scheiß zusammenschreiben, der einem Battle und uns selber als Autoren gar nicht würdig ist. Manche haben angemessen scharf kritisiert (Heinz; Cyco) , manche ein wenig lasch, aber dennoch ehrlich (YoTcA) , und wieder andere hingegen waren einfach zu lieb, um eine eindeutige Wertung abzugeben (Stonecutter) .

Dann ist doch die Frage, warum das so ist. Geht es hier im Forum mehr darum WER etwas geschrieben hat? Wie lange und gut man die Person kennt, als um die Qualität des Textes an sich? (ließe sich vielleicht herausfinden, indem man einen Test macht und sich mehrere User mit FAKE Accounts Battles liefern um wirklich ehrliche Reaktionen herauszufinden, das Problem dabei wäre natürlich, dass die anderen wissen würden, dass es sich um

Fake Accounts handelt und ein alter Bekannter dahinter steckt)

Und zum anderen: Wieso wird ein Textauszug, der auch noch absichtlich beschissen geschrieben wurde zur Passage des Monats gewählt? Auch wieder oben genannte Gründe? Oder weil man es im Nachhinein lustig findet, so als Nostalgie? Nehmen wir an, es käme ein neuer dazu, oder jemand, der nicht so oft hier reinschaut, was denkt der wohl, wenn er sieht, dass so ein schlechter Textauszug Text des Monats wurde?

**Lord Regonas**

02.01.2019, 21:17

Eispfötchen for Moderation!§danke

**Laidoridas**

02.01.2019, 21:55

Man muss aber auch sagen, dass nach so einem Post, der nicht gerade sympathisch sondern eher cocky wirkt, wie der Engländer sagen würde, großes Schweigen durchaus nachvollziehbar ist. Zumal mir ja auch nichts Besseres eingefallen ist, als einzig und allein eine von mir geschriebene Stelle als superlustig zu loben. §ugly  
Ja, da hat dich der (berechtigte) Stolz angesichts deiner Meisterleistung wohl ein bisschen übermütig werden lassen.  
:D

Dann ist doch die Frage, warum das so ist. Geht es hier im Forum mehr darum WER etwas geschrieben hat? Wie lange und gut man die Person kennt, als um die Qualität des Textes an sich? (ließe sich vielleicht herausfinden, indem man einen Test macht und sich mehrere User mit FAKE Accounts Battles liefern um wirklich ehrliche Reaktionen herauszufinden, das Problem dabei wäre natürlich, dass die anderen wissen würden, dass es sich um Fake Accounts handelt und ein alter Bekannter dahinter steckt)

Da lese ich jetzt raus, dass du den Eindruck hast, dass dem so ist und du dich selbst evtl. ungerecht bewertet fühlst? Ich persönlich habe den Eindruck nicht, dass das bei der Bewertung eine Rolle spielt, wie lange jemand hier aktiv ist. Und wenn, dann habe ich eher den gegenteiligen Eindruck, dass man sich über die Siege von (relativen) Neulingen über die "alten Hasen" im Zweifel mehr freut als wenn immer die gleichen gewinnen. Was die Stimmabgabe angeht, bin ich auf jeden Fall ziemlich überzeugt davon, dass sowas keine großartigen Auswirkungen hat.

Davon abgesehen versteh ich aber auch nicht so ganz, wieso das besagte Battle jetzt irgendwie ein Hinweis in die Richtung sein soll. Es waren doch alle vom Text an sich verwirrt und teils enttäuscht, weil man halt Besseres von uns gewohnt war. Das ist doch eine ehrliche Reaktion gewesen. Wenn die das Battle nun abgefeiert hätten, weil da unsere Namen draufstehen, das wäre natürlich wirklich bedenklich gewesen, aber so seh ich da jetzt nicht so das Problem. Mal ganz davon abgesehen, dass das auch wirklich ewig her ist und über den Zustand von heute wahrscheinlich sowieso nichts mehr aussagt.

Und zum anderen: Wieso wird ein Textauszug, der auch noch absichtlich beschissen geschrieben wurde zur Passage des Monats gewählt? Auch wieder oben genannte Gründe? Oder weil man es im Nachhinein lustig findet, so als Nostalgie? Nehmen wir an, es käme ein neuer dazu, oder jemand, der nicht so oft hier reinschaut, was denkt der wohl, wenn er sieht, dass so ein schlechter Textauszug Text des Monats wurde?

Naja, PotMs können aus den unterschiedlichsten Gründen gewählt werden. In dem Fall hatte ich Johns Passage nominiert, weil ich die einfach herrlich lustig finde, auch ganz unabhängig von Nostalgie oder so. Finde das auf seine Art schon ziemlich brilliant - insofern würde ich vielleicht eher infrage stellen, ob John damals das Ziel, was Schlechtes zu schreiben, an der Stelle überhaupt erreicht hat! Ich hatte Ajnif jedenfalls meine sieben Lieblingspassagen geschickt und meine Nr. 1 ist es dann letztlich geworden. Ich nehme mal an, weil Ajnif die Passage auch gut fand, aber nach meiner PN kam keine Rückmeldung mehr und ich kann da nur mutmaßen. Weiß ja nicht, für was du so gestimmt hast, aber am Ende muss ja immer das Juryoberhaupt die endgültige Entscheidung fällen. Normalerweise dann ein Kompromiss, aber vielleicht war das in dem Fall nicht so einfach möglich.

**Ajnif**

02.01.2019, 22:21

Naja, PotMs können aus den unterschiedlichsten Gründen gewählt werden. In dem Fall hatte ich Johns Passage nominiert, weil ich die einfach herrlich lustig finde, auch ganz unabhängig von Nostalgie oder so. Finde das auf seine Art schon ziemlich brilliant - insofern würde ich vielleicht eher infrage stellen, ob John damals das Ziel, was Schlechtes zu schreiben, an der Stelle überhaupt erreicht hat! Ich hatte Ajnif jedenfalls meine sieben Lieblingspassagen geschickt und meine Nr. 1 ist es dann letztlich geworden. Ich nehme mal an, weil Ajnif die Passage auch gut fand, aber nach meiner PN kam keine Rückmeldung mehr und ich kann da nur mutmaßen. Weiß ja nicht, für was du so gestimmt hast, aber am Ende muss ja immer das Juryoberhaupt die endgültige Entscheidung fällen. Normalerweise dann ein Kompromiss, aber vielleicht war das in dem Fall nicht so einfach möglich.

Ich fand die Passage tatsächlich gut. In der Regel versuche ich schon die Passagen aus den Ideen der anderen Jurymitglieder zu nehmen, die sich überschneiden. In diesem Fall gab es leider keine Überschneidung, weswegen ich mich letzten Endes für eine Passage entschieden habe.  
Im Normalfall erkundige ich mich beim dritten Jurymitglied dann auch, ob es mit der Passage einverstanden ist, das funktionierte aus zeitlichen Gründen aber nicht mehr.

**Eispfötchen**

02.01.2019, 22:37

Nein, ich fühle mich nicht ungerecht bewertet. Außerdem ist der Geschmack ja auch verschieden. Beispiel: John schrieb erst neulich, dass er es in meiner Geschichte "Hunger" gut fand, wie ich das mit der Lebensmittelnknappheit in Myrtana beschrieben habe. Einem anderen Leser war das aber zu sehr in den Fokus gerückt, zu viele Wiederholungen rund um das Thema. Das sind einfach verschiedene Sichtweisen und natürlich darf gerne geäußert werden was man zu einer Geschichte zu sagen hat.



Allerdings habe ich beobachtet, dass es öfter passiert (nicht nur hier), dass man, mal ganz abgesehen von der Qualität auch bewertet wer etwas geschrieben hat. Ich denke, das ist normal, wenn man die Autoren kennt. Das passiert ganz automatisch unterbewusst.

Im besagten Battle Threat werden da schon recht ausweichende Formulierungen gefunden. Es gab auch kritische Stimmen, aber da wird dann auch wieder relativiert, nachdem sie sich ausließen und so schlimm sei es dann doch nicht gewesen.

Ich selbst muss sagen, ja, ich hab schon schlimmere Geschichten gesehen, das geht vermutlich immer, aber es als "nicht so schlecht" zu bewerten, das hätte ich wohl nicht geschrieben. Ich denke da schwingt dann auch immer mit, dass man den anderen nicht verletzen möchte, weil man denjenigen ja mag. Das ist es was ich meine. Das ist nicht abwertend gemeint. Es ist ja gerade gut und schön, wenn man sich versteht und mit anderen, die man mag zusammen schreibt, nur hält man dann mit der Kritik auch manchmal hinterm Berg. Bei anderen, die man noch nicht so kennt ist man da meiner Meinung nach offener.

Finde das auf seine Art schon ziemlich brilliant

Vielleicht könntest du das noch mal genauer beschreiben, was du brilliant findest, damit ich es auch verstehe. Ich hab so das Gefühl, ich hab da einfach was verpasst, weil ich das jetzt so im Nachhinein alles mitbekomme.

Ich nehme mal an, weil Ajnif die Passage auch gut fand, aber nach meiner PN kam keine Rückmeldung mehr und ich kann da nur mutmaßen. Weiß ja nicht, für was du so gestimmt hast, aber am Ende muss ja immer das Juryoberhaupt die endgültige Entscheidung fällen. Normalerweise dann ein Kompromiss, aber vielleicht war das in dem Fall nicht so einfach möglich.

Ich hab auch keine weitere Rückmeldung bekommen.

Willst du jetzt wissen, für was ich gestimmt habe? Von mir aus kann ich es hier posten, wenn du willst.

**MiMo**

03.01.2019, 00:41

Zunächst einmal frohes Neues an alle! §wink

Vor Sonntagabend werdet ihr nichts mehr von mir hören, da mein Handy sich weiterhin strikt weigert das richtige Passwort zu akzeptieren, egal wie oft ich es ändere. Da muss es echt ein tiefgreifendes Softwareproblem geben, denn inzwischen hab ich das Problem auch mit einem anderen Account. §gnah  
Aber ich bin mir sicher, dass ihr auch eine halbe Woche ohne mich zurechtkommt. :gratz

Üppig? xD

Ist für mich ein optisches Muss, weil die Absätze andernfalls grundsätzlich am Zeilenende aufhören und man keine klare Trennung mehr erkennen kann.

Naja, wann ein Absatz nicht richtig zu erkennen ist, ist doch zu hundert Prozent von der Größe des Bildschirms abhängig, deswegen würde ich also schon mal nichts anders formatieren. Und auch im Generellen würde ich wegen so etwas nie eine Leerzeile machen, weil eine Leerzeile für mich einfach bedeutet, dass die Szene dort zu Ende ist, ein Zeitsprung oder Ortswechsel stattfindet. Und wenn ein Absatz mal nicht so toll zu erkennen ist, ist das ja auch überhaupt nicht schlimm. Wie gesagt liegt es aber eben auch gar nicht in der Macht des Autors seine Geschichte hier im Forum frei von solchen unauffälligen Absätzen zu halten.

Ja und hier Fehler Nummer 2, der mir im Nachhinein am meisten leidtut. Ich habe die Geschichte nicht speziell auf dich bezogen, weil ich nicht dachte, dass das so wichtig ist. Ich hatte irgendwie im Kopf, es so wie beim Schrottlichteln zu machen, wo man die Geschenke mehr oder weniger zufällig loswird. Zumindest läuft das bei uns in der Familie immer so.

Und ich habe generell erst viel zu wenig hier im Forum gelesen. Da muss ich wohl noch einiges nachholen. Aber keine Ahnung, wann ich da die Zeit für finden soll. Ich habe momentan so viele kleinere Projekte am Laufen, Storys, ein RPG, ein Pen and Paper,... viel zu viele Baustellen und irgendwie kommt immer jemand zu kurz :(

Es freut mich natürlich trotzdem sehr, dass es dir inhaltlich gefallen hat :gratz

Leidtun braucht dir das wirklich nicht! Ganz im Gegenteil bin ich froh, eine vernünftige Geschichte mit einer warmherzigen Schlussnote bekommen zu haben. In all den Jahren hab ich ja nun schon viele Wichtelgeschichten gelesen, erhalten und geschrieben, und da gab es immer wieder gute Geschichten, die fast nichts oder sogar nichts mit dem Adressaten zu tun hatten und trotzdem richtig gut waren. Solche Geschichten gehören dazu, das war ja kein Einzelfall. Und deshalb würde ich deine Geschichte auch nicht abwerten.

Wenn du nach vergangenen Perlen des Forums suchen möchtest, kannst du dir ja mal ansehen, welche eine Wichtelgeschichte mir Harivald einst beschert hat. :D

Ich hatte ja sogar aktiv versucht, den Verdacht bei meiner Geschichte auf dich zu lenken, indem ich die Sternchen zur Absatztrennung benutzt habe. Blöderweise hatte ich dann nur zwei Absätze, wodurch das wahrscheinlich nicht besonders aufgefallen ist. §ugly

Ich dachte dieses Jahr ja wirklich mal, dass ich schwer zu erkennen wäre, aber wer denkt denn dann auch dran, dass Kapitän Blaubär offenbar nur im NDR lief und niemand jemandem zutraut, die Bücher gelesen zu haben. :o Vom Stil her hatte ich mich, denke ich zumindest, so weit von meinem üblichen entfernt, wie es mir vielleicht möglich ist.

Der Moment, wenn du den Regen auf den Zähnen spürst. ^2^

Das ist wahrlich die beste Stelle aus der PotM. Wenn ich etwas ad hoc an der PotM auszusetzen habe, dann am ehesten, dass sie so lang ist. Ein wenig griffiger hätte sie mir wahrscheinlich besser gefallen.

Nein, ich fühle mich nicht ungerecht bewertet. Außerdem ist der Geschmack ja auch verschieden. Beispiel: John schrieb erst neulich, dass er es in meiner Geschichte "Hunger" gut fand, wie ich das mit der Lebensmittelknappheit in Myrtana beschrieben habe. Einem anderen Leser war das aber zu sehr in den Fokus gerückt, zu viele Wiederholungen rund um das Thema. Das sind einfach verschiedene Sichtweisen und natürlich darf gerne geäußert werden was man zu einer Geschichte zu sagen hat.

Allerdings habe ich beobachtet, dass es öfter passiert (nicht nur hier), dass man, mal ganz ab ob von der Qualität auch bewertet wer etwas geschrieben hat. Ich denke, das ist normal, wenn man die Autoren kennt. Das passiert ganz automatisch unterbewusst.

Im besagten Battle Threat werden da schon recht ausweichende Formulierungen gefunden. Es gab auch kritische Stimmen, aber da wird dann auch wieder relativiert, nachdem sie sich ausließen und so schlimm sei es dann doch nicht gewesen.

Ich selbst muss sagen, ja, ich hab schon schlimmere Geschichten gesehen, das geht vermutlich immer, aber es als "nicht so schlecht" zu bewerten, das hätte ich wohl nicht geschrieben. Ich denke da schwingt dann auch immer mit, dass man den anderen nicht verletzen möchte, weil man denjenigen ja mag. Das ist es was ich meine. Das ist nicht abwertend gemeint. Es ist ja gerade gut und schön, wenn man sich versteht und mit anderen, die man mag zusammen schreibt, nur hält man dann mit der Kritik auch manchmal hinterm Berg. Bei anderen, die man noch nicht so kennt ist man da meiner Meinung nach offener.

Vielleicht könntest du das noch mal genauer beschreiben, was du brilliant findest, damit ich es auch verstehe. Ich hab so das Gefühl, ich hab da einfach was verpasst, weil ich das jetzt so im Nachhinein alles mitbekomme.

Ich hab auch keine weitere Rückmeldung bekommen.

Willst du jetzt wissen, für was ich gestimmt habe? Von mir aus kann ich es hier posten, wenn du willst.

Nun ja, dass dort nur "nicht so schlecht" geschrieben wurde, liegt meiner Einschätzung nach nicht daran, dass es John und Laido sind, die sich da gebattlet haben, sondern daran, dass wir hier im Forum einfach einen netten Umgangston pflegen. Wir haben wohl alle schon genug geschrieben, dass uns sonnenklar ist, dass einem Autor seine Geschichten am Herzen liegen und da mitunter wirklich Herzblut hineingeflossen ist. Deshalb würde sich wahrscheinlich niemand hinstellen und sagen "Diese Geschichte ist vollkommen schlecht", weil man den Autoren damit mitunter wirklich verletzen könnte. Und das findet sich gerade nicht nur bei den etablierten Autoren, sondern vor allem auch bei denen, die ganz neu zum Forum kommen. Da merkt man dann manchmal auch, dass die nur ganz wenig Erfahrung mit dem Schreiben haben und trotzdem schreibt man denen nicht direkt einen Verriss, wie blöd denn ihre Geschichte ist. Ich stimme dir also zu, dass die Kommentare damals durchaus deutlicher hätten werden können, aber ich glaube nicht, dass das ein Unterschied zwischen langjährigen und frischen Mitgliedern ist.

Ich kann Laido jedenfalls nur zustimmen: Ich habe auch das Gefühl, dass Sympathiestimmen hier echten Seltenheitswert haben. Und das ist auch gut so.

Das heißt aber eben nicht, dass man auf relativierende Formulierungen bei schlechter Kritik verzichten muss. Ich denke aus den Kommentaren des Battles geht ganz gut hervor, dass die Leser das Battle nicht gut fanden, auch ohne dass sie holzhammermäßig "Das war schlecht" schreiben mussten. :gratz

## El Toro

03.01.2019, 08:52

Die Passage ist echt übel, aber nicht sooo schlecht, dass ich sie dem Teenage-Dirtbag-John von 2007 nicht ernsthaft zugetraut hätte. :gugly

Und ja, ich stimme Laidoridas zu, dass so ganz schräge Formulierungen wie das mit dem Regen auf den Zähnen mitunter brilliant wirken können. ^2^

Ich bin am Tag nach dem 2. Weihnachtsfeiertag einem gemeinen und hinterhältigen Anschlag auf mein Leben beinahe zum Opfer gefallen – ein eigentlich gern gesehener Besucher hat seine Schuhe mitten ins Zimmer gestellt und ich habe es mir nicht nehmen lassen, spektakulär darüber zu fallen, mit der Folge, dass mein Knie beinahe eine Woche so geschwollen war, dass ich nicht in mein Dachstübchen kam, wo der PC steht. Trotz meines fortgeschrittenen Alters ist meine Wohnung nicht seniorengerecht und ich verfüge über keinen Lifta(R) - den Treppenlift.

Da habe ich die Wichtelauflösung verpasst und auch, die ein oder andere PN zu beantworten, was mir wirklich am Herzen gelegen hätte. Und mit dem Handy, naja, das kennt ihr ja, da hat man einfach keine Kontrolle über das, was man schreibt, dann ist nach mühseligem Getippe die Sitzung abgelaufen und alles weg etc. :(

Vor allem aber danke ich meinem Wichtel, dem Lord! Ich fand es schön, dass wir uns gegenseitig bewichteln durften, so habe ich dich endlich mal ein bisschen besser kennengelernt nach all der Zeit. :gratz

## John Irenicus

03.01.2019, 16:12

Man wird ja eh nicht pauschal sagen können, wie es allgemein oder im Durchschnitt ein Faktor bei der Bewertung und Kommentierung ist, von wem die Story kommt. Da ist ja jeder anders und jeder hat ja auch so seinen eigenen Kommentarstil und eigene Schwerpunkte bei der Bewertung. Dass eher ein freundlicher Tonfall herrscht, würde ich dann aber noch unterschreiben. Ansonsten ist es mal so, mal so.

Wenn ich Kommentare bekomme, habe ich schon die meiste Zeit das Gefühl, dass da auch Sachen angesprochen werden, wenn sie einfach nicht gut sind. Laidos vernichtende Kritik an meiner Fangheuschreckeneier-Idee aus dem Speedbattle gegen MiMo habe ich jedenfalls noch gut im Kopf, da hat es mich auch nicht davor bewahrt, dass wir uns schon lange kennen. :D Und wenn meine Texte voller Redundanzen oder generell zu geschwätzig sind, da hilft mir das auch nicht, dass ich John Irenicus heiße und schon lange hier im Forum bin, gott sei Dank nicht, und das bemerke ich ja auch regelmäßig. Ganz im Gegenteil kann das ja auch gerade Basis für ein bisschen zupackendere Kritik sein, weil man z.B. aufgrund der Bekanntschaft auch andere Ansprüche an den Autor stellt und zudem weiß, wie man was formulieren kann und wie der andere es aufnimmt.

Aber es kann natürlich sein, dass gewisse Autoren dann einfach einen Vertrauensvorschuss haben. Mal als hypothetisches Beispiel: Wenn jetzt Laido plötzlich eine Story anfangen würde, in der das erste Kapitel aus lauter Banalitäten besteht, dann würde ich mir, weil ich ihn halt kenne, natürlich denken, dass das alles noch gut wird und innerhalb der Story genau seine Richtigkeit hat. Ich wäre dann vielleicht etwas länger bei der Stange gehalten. Aber wenn die Story dann so bliebe, dann wäre ich ja nur umso enttäuschter und da würde die Kritik dementsprechend

ausfallen, Laido hin oder her!

Und ansonsten nehme ich mir persönlich beim Lesen und Kommentieren vor, der Geschichte schon wohlwollend eingestellt zu sein und die Sachen auch herauszustellen, die ich gut finde, ohne jetzt dabei aber über Stellen hinwegzugehen, die ich eher für misslungen halte. Das kann man vielleicht auch für weichgespült halten, aber das ist mir allemal lieber als das, was der Teenage-Dirtbag-John von 2008 (<https://forum.worldofplayers.de/forum/threads/492853-C-B-Kommentare-und-Diskussionen-zu-den-Geschichten-Gedichten-etc-16?p=7956343&viewfull=1#post7956343>) (und fast 2009) so verfasst hat.

Und zum anderen: Wieso wird ein Textauszug, der auch noch absichtlich beschissen geschrieben wurde zur Passage des Monats gewählt? Auch wieder oben genannte Gründe? Oder weil man es im Nachhinein lustig findet, so als Nostalgie? Nehmen wir an, es käme ein neuer dazu, oder jemand, der nicht so oft hier reinschaut, was denkt der wohl, wenn er sieht, dass so ein schlechter Textauszug Text des Monats wurde?

Das Thema kam ja schon einmal auf, und ich finde auch, dass das eine berechtigte Frage ist, was Außenstehende \*donnergrollen\* dann wohl davon denken. Aber naja, man kann es dann ja auch mit den anderen PotM vergleichen und sieht dann ja hoffentlich Qualitätsunterschiede.

Zunächst einmal frohes Neues an alle! §wink

Vor Sonntagabend werdet ihr nichts mehr von mir hören, da mein Handy sich weiterhin strikt weigert das richtige Passwort zu akzeptieren, egal wie oft ich es ändere. Da muss es echt ein tiefgreifendes Softwareproblem geben, denn inzwischen hab ich das Problem auch mit einem anderen Account. §gnah

Aber ich bin mir sicher, dass ihr auch eine halbe Woche ohne mich zurechtkommt. :gratz

Vielleicht werden da ja irgendwelche Sonderzeichen falsch übertragen oder so.

Ich dachte dieses Jahr ja wirklich mal, dass ich schwer zu erkennen wäre, aber wer denkt denn dann auch dran, dass Kapitän Blaubär offenbar nur im NDR lief und niemand jemandem zutraut, die Bücher gelesen zu haben. :o Vom Stil her hatte ich mich, denke ich zumindest, so weit von meinem üblichen entfernt, wie es mir vielleicht möglich ist. Käpt'n Blaubär gab's auch im WDR, meine ich! Ich gehe jetzt schon davon aus, dass viele Leute wissen, wer Hein Blöd ist, aber nur jemand aus dem Norden kann es für normal und unauffällig genug halten, dass so in einer Geschichte unterzubringen. :D

Ich bin am Tag nach dem 2. Weihnachtsfeiertag einem gemeinen und hinterhältigen Anschlag auf mein Leben beinahe zum Opfer gefallen – ein eigentlich gern gesehener Besucher hat seine Schuhe mitten ins Zimmer gestellt und ich habe es mir nicht nehmen lassen, spektakulär darüber zu fallen, mit der Folge, dass mein Knie beinahe eine Woche so geschwollen war, dass ich nicht in mein Dachstübchen kam, wo der PC steht. Trotz meines fortgeschrittenen Alters ist meine Wohnung nicht seniorengerecht und ich verfüge über keinen Lifta(R) - den Treppenlift.

Da habe ich die Wichtelauflösung verpasst und auch, die ein oder andere PN zu beantworten, was mir wirklich am Herzen gelegen hätte. Und mit dem Handy, naja, das kennt ihr ja, da hat man einfach keine Kontrolle über das, was man schreibt, dann ist nach mühseligem Getippe die Sitzung abgelaufen und alles weg etc. :( Na, dann ist uns ja immerhin ein Post Marke "Lieber Lord Gaskammer" erspart geblieben. :scared:

## El Toro

03.01.2019, 17:00

John Silbereisen präsentiert: Das Volksjammerfest der Rechtschreibfehler  
- Heute als Liveplaybackauftritt zu Gast: Orkschlächter mit seinem Hit "Spielmansfluch"

Ja, meine Damen und Herren, nach einem grandiosen Farbenspiel als Einleitung legt der Interpret auch schon los, die Rechtschreibung ganz nach seinen eigenen Vorstellungen neu zu interpretieren, und versucht dabei sogar, eine Handlung drumherum zu schustern. Die besteht bisher zwar noch aus einem aus groben, krummen und stilistisch unästhetischen Formulierungen gebildeten Prolog, wird aber auch in Zukunft wohl nicht mehr bereit halten als an In Extremo angelehnte kuschelige Märchenerzählungen. Aber selbst wenn der kommende Teil handlungstechnisch das Einfallsreichste wäre, was mir je untergekommen wäre: Fehler wie diese und in dieser Anzahl würden alles zunichte machen. Und nein, ich werde jetzt nicht alle aufzählen, keinen einzigen. Es würde sich eher lohnen, dass du selbst danach schaust und den Prolog sozusagen noch einmal neu schreibst. Denn ohne diese Mühe wird das garantiert nichts mehr.

Wobei du auf der Sachebene schon recht hattest mit diesem Urteil. §ugly

## Lady Xrystal

03.01.2019, 17:46

Eigentlich wollte ich einen laaangen Kommentar zur aktuellen Diskussion verfassen, aber ich habe nur mein Handy zu Verfügung und als sei das Tippen darauf nicht eh schon schwer genug, ist die mobile Forenansicht das bescheidenste Stück Programmierergrütze, das ich je gesehen habe. Und als ehemaliger Spieletester habe ich viel gesehen, glaubt mir.

Das schlimmste ist, dass mein Handy keine Paragraphen kennt. Das heißt, dass ich den Großteil der guten Smileys nur über Umstände einfügen kann. [Man stelle sich jetzt bitte den cry-Smiley vor].

Also, ganz kurzer Kommentar zum Thema:

Zum einen ist es doch ganz normal, dass man Autoren, die man kennt, mag und schätzt anders bewertet als völlig fremde Autoren. Ich hatte aber nie den Eindruck, dass die Kritik hier im SF irgendwie unehrlich wäre. Die Frage ist doch nicht nur, worum es in diesem Forum geht, sondern eben auch, was man selbst von diesem Forum erwartet.

Ich jedenfalls freue mich über Kommentare (was mich daran erinnert, dass ich noch gar nicht auf die letzten beiden Kommentare von John geantwortet habe - entschuldige bitte! Ich hole das nach, sobald ich wieder einen Rechner habe.), erwarte aber nicht, dass meine Texte hier ein vollumfassendes Lektorat erhalten. Dementsprechend ist das für mich auch vollkommen okay, wenn Kommentare zu meinen Geschichten aufgrund von möglichen Sympathien nicht knallhart formuliert werden. Die Kritik ist ja trotzdem wertvoll und berechtigt.

#### Ronsen

03.01.2019, 18:02

Naja, wann ein Absatz nicht richtig zu erkennen ist, ist doch zu hundert Prozent von der Größe des Bildschirms abhängig, deswegen würde ich also schon mal nichts anders formatieren. Und auch im Generellen würde ich wegen so etwas nie eine Leerzeile machen, weil eine Leerzeile für mich einfach bedeutet, dass die Szene dort zu Ende ist, ein Zeitsprung oder Ortswechsel stattfindet. Und wenn ein Absatz mal nicht so toll zu erkennen ist, ist das ja auch überhaupt nicht schlimm. Wie gesagt liegt es aber eben auch gar nicht in der Macht des Autors seine Geschichte hier im Forum frei von solchen unauffälligen Absätzen zu halten.

Na eben doch, deswegen füge ich doch Leerzeilen ein. Zumindest hier im Forum. Dann kann es unabhängig von der Auflösung zu keinen unauffälligen Absätzen kommen. Szenenwechsel entsprechen den drei Sternchen. Das fällt mir jedenfalls leichter zu lesen.

Ein größerer Zeilenabstand nach einem Absatz wäre natürlich alternativ auch dem Zweck dienlich, allerdings weiß ich gar nicht, ob man das hier mit dem Foreneditor einstellen kann. Wie auch immer... beim nächsten Mal bekommst du den Wichtel als .pdf :p

#### Eispfötchen

03.01.2019, 18:45

Hm... ja, im Grunde kann ich euren Posts zustimmen. Ich freue mich hier vor allem über die sehr ausführlichen und sachlichen Kommentare, die eben mehr beeinhalteln als nur "Cool", "total bekackt", oder was für kurze Kommentare es anderswo sonst so gibt. (Allerdings muss ich mich hier mal outen, dass ich es bei Deviantart eigentlich genau so mache und einfach nur "Finde ich schön, Farbe / Hintergrund etc. gefällt mir besonders) in die Kommentare schreibe. Das liegt aber wohl auch daran, dass ich über die technischen Details des Zeichnens nicht viel sagen kann. Die Overpros könnten da vermutlich noch sagen wie super die Funktion xy von Gimp / Photoshop im Bild angewendet wurde, wovon ich überhaupt keine Ahnung habe.

Also an sich, bin ich da froh, dass was das angeht hier schon viel über die vielen Mechanismen und Stilgebungen des Schreibens eingegangen wird und ihr euch da wohl auch gut auskennt.

#### Lord Regonas

03.01.2019, 19:35

Vor allem aber danke ich meinem Wichtel, dem LoZd! Ich fand es schön, dass wir uns gegenseitig bewichteln durften, so habe ich dich endlich mal ein bisschen besser kennengelernt nach all der Zeit. :gratz

Den Dank kann ich nur zurückgeben und es wurde eigentlich auch mal Zeit nach all der Zeit. :gratz

#### HerrFenrisWolf

04.01.2019, 16:59

Was muss man eigentlich tun, um für die eigene Story etwas Feedback zu bekommen?

#### John Irenicus

04.01.2019, 17:10

Was muss man eigentlich tun, um für die eigene Story etwas Feedback zu bekommen?

Also als erstes musst du einen schriftlichen Antrag an die altherwürdige Story-Vereinigung schicken, mit der Bitte, in ihr aufgenommen zu werden. Herauszufinden, an welche Adresse das gehen muss, ist Teil der Prüfung.

Wenn du den bestätigten Antrag zurückbekommen hast - als Bearbeitungszeit bitte ca. 2 Wochen einplanen - scanst du den als PDF ein (bitte Farbscan) und lädst den im WoP-Upload hoch. Den Link schickst du dann einem der Moderatoren hier im Forum.

Nachdem das durch die Moderation hier geprüft wurde, bist du als Storyschreiber hier anerkannt. Du hast dann sechs Wochen Zeit, um mindestens fünf andere Storys hier zu rezensieren. Pro Rezension sind in etwa 1.500 bis 2.000 Wörter zu veranschlagen. Mindestens zwei der Storys müssen außerdem solche sein, die erst einmal oder keinmal rezensiert worden sind.

Wenn du damit innerhalb der sechs Wochen fertig bist, sagst du wieder einem Moderator Bescheid und der prüft das dann. Wenn alles in Ordnung ist, stellt der dir eine Bescheinigung darüber aus.

Danach kannst du bei der Story-Vereinigung einen weiteren schriftlichen Antrag stellen, damit deine Storys zur Rezension freigegeben werden. Diesem Antrag fügst du die oben genannte Bescheinigung der Moderation bei. Nach einer kurzen Bearbeitungszeit - ca. eine Woche - bekommst du dann wiederum die nötige Anerkennung.

Die schriftliche Anerkennung der Story-Vereinigung scannst du dann wieder ein (Farbscan), lädst sie hoch und zeigst sie einem der Moderatoren. Der setzt dich dann auf die Warteliste für noch zu rezensierende Storys.

Du kannst deinen Wartelistenplatz übrigens verbessern, wenn du mindestens drei weitere Autoren für dieses Forum anwirbst. Den Bonus bekommst du allerdings nur, wenn diese wiederum als Storyschreiber von der Moderation nach vorherigem ordnungsgemäßen Verfahren anerkannt worden sind. Pro drei Autoren kannst du einen Platz auf der Warteliste gutmachen.

Wenn dir das alles aber zu lang und zu umständlich sein sollte, dann klicke doch einfach mal hier. :gratz (<https://forum.worldofplayers.de/forum/threads/1504271-Kommentare-und-Diskussionen-zu-den-Geschichten-Gedichten-etc-40?p=26006141&viewfull=1#post26006141>)

### Lord Regonas

04.01.2019, 17:50

Was muss man eigentlich tun, um für die eigene Story etwas Feedback zu bekommen?  
2.000 Goldstücke pro Story! Billiger bekommst im gesamten Forum nicht!\$§p4

### Laidoridas

05.01.2019, 00:19

Im besagten Battle Threat werden da schon recht ausweichende Formulierungen gefunden. Es gab auch kritische Stimmen, aber da wird dann auch wieder relativiert, nachdem sie sich ausließen und so schlimm sei es dann doch nicht gewesen.

Ich selbst muss sagen, ja, ich hab schon schlimmere Geschichten gesehen, das geht vermutlich immer, aber es als "nicht so schlecht" zu bewerten, das hätte ich wohl nicht geschrieben. Ich denke da schwingt dann auch immer mit, dass man den anderen nicht verletzen möchte, weil man denjenigen ja mag. Das ist es was ich meine. Das ist nicht abwertend gemeint. Es ist ja gerade gut und schön, wenn man sich versteht und mit anderen, die man mag zusammen schreibt, nur hält man dann mit der Kritik auch manchmal hinterm Berg. Bei anderen, die man noch nicht so kennt ist man da meiner Meinung nach offener.

Ja, ich glaube, das war damals zu der Zeit auch tatsächlich noch ein bisschen ausgeprägter als heute. Also, so ganz früher ums Jahr 2005, als ich hier ins Forum gekommen bin, da waren ja auch so völlig nichtssagende Kurzkommentare der Sorte "Super geschrieben, weiter so!" völlig üblich, bei denen man manchmal nicht mal wusste, ob die Geschichte überhaupt gelesen wurde. Da ging es dann teilweise wirklich mehr darum, sich gegenseitig was Nettes zu sagen und weniger um ehrliche Kritik an der Geschichte (wobei es die aber auch schon damals gab). Ich denke mal, heute ist man da schon ehrlicher. So richtig schlechte Sachen werden hier ja aber eigentlich auch gar nicht mehr geschrieben, insofern gibt es wohl auch nicht so den Anlass zu Totalverrissen.

Vielleicht könntest du das noch mal genauer beschreiben, was du brilliant findest, damit ich es auch verstehe. Ich hab so das Gefühl, ich hab da einfach was verpasst, weil ich das jetzt so im Nachhinein alles mitbekomme.

Hast du die ganze Battlegeschichte gelesen? Was ich daran witzig finde, ist die Art und Weise, wie diese dramatische Wasserfallszene, die ich dann beim Lesen auch trotz der wenigen Worte immer direkt sehr prägnant vor Augen habe, hier quasi völlig aus dem Nichts kommt und im Kontext der Handlung komplett absurd wirkt. Ist natürlich immer die Frage, was man so lustig findet, aber ich muss wirklich jedes Mal, wenn ich das Battle lese, aufs Neue lachen, wenn ich zu der Stelle komme, und das obwohl ich eigentlich jedes Mal mit der Erwartung herangehe, dass es so lustig wie in meiner Erinnerung dann in Wahrheit wahrscheinlich doch nicht war - nur um jedes Mal wieder eines Besseren belehrt zu werden. Das kenne ich sonst nur von "Kein Pardon", dem ganz klar witzigsten und besten Film aller Zeiten. §danke

Willst du jetzt wissen, für was ich gestimmt habe? Von mir aus kann ich es hier posten, wenn du willst.  
Klar, wieso nicht? Vielleicht freut sich dann ja auch noch der ein oder andere Passagenurheber drüber. :)

Ich dachte dieses Jahr ja wirklich mal, dass ich schwer zu erkennen wäre, aber wer denkt denn dann auch dran, dass Kapitän Blaubär offenbar nur im NDR lief und niemand jemandem zutraut, die Bücher gelesen zu haben. :o Vom Stil her hatte ich mich, denke ich zumindest, so weit von meinem üblichen entfernt, wie es mir vielleicht möglich ist. Tut mir wirklich leid, aber dich hätte ich auch ohne Hein Blöd erkannt - und das obwohl ja nicht mal die üblichen Sie-Kleinschreibungs-Fehler drin waren, glaube ich. :D Ist doch aber auch was Schönes, wenn man so gut wiedererkennbar ist. :gratz

Das ist wahrlich die beste Stelle aus der PotM. Wenn ich etwas ad hoc an der PotM auszusetzen habe, dann am ehesten, dass sie so lang ist. Ein wenig griffiger hätte sie mir wahrscheinlich besser gefallen. Tatsächlich wollte ich ursprünglich die beiden Stellen mit dem Wasserfall und dem Scavenger einzeln nominieren, aber als mir dann bewusst geworden ist, dass die direkt hintereinander liegen, schien mir das als einzige Passage ganz sinnvoll. Vielleicht wärs aber unabhängig voneinander pointierter, kann schon sein.

Wenn ich Kommentare bekomme, habe ich schon die meiste Zeit das Gefühl, dass da auch Sachen angesprochen werden, wenn sie einfach nicht gut sind. Laidos vernichtende Kritik an meiner Fangheuschreckeneier-Idee aus dem Speedbattle gegen MiMo habe ich jedenfalls noch gut im Kopf, da hat es mich auch nicht davor bewahrt, dass wir uns schon lange kennen. :D

Ich glaube damit habe ich dich aber schon ein bisschen verletzt, oder? §ugly Also gerade bei Speedbattles halte ich mich mit Kritik glaube ich besonders wenig zurück, einfach weil ich es da auch für selbstverständlich halte, dass in dem Stress auch immer mal wieder völlig bescheuerte Ideen bei rumkommen. Das ist dann auch weniger als großartige Kritik am Autor gemeint sondern mehr so als Zelebrierung des Speedbattle-Wahnsinns, zu dem solche Schnapsideen ja einfach auch dazugehören. Weil du ja nicht wochenlang darüber gebrütet hast, geh ich bei sowas

dann auch davon aus, dass die Kritik keine allzu großen Wunden hinterlassen wird... aber da hab ich mich ja offenbar getäuscht! :scared: Nimm es dir bitte nicht zu Herzen, ich bin mir sicher deine nächste Fangheuschreckeneieridee wird richtig richtig gut sein! :)

Käpt'n Blaubär gab's auch im WDR, meine ich! Ich gehe jetzt schon davon aus, dass viele Leute wissen, wer Hein Blöd ist, aber nur jemand aus dem Norden kann es für normal und unauffällig genug halten, dass so in einer Geschichte unterzubringen. :D

Käpt'n Blaubär gibts (oder gabs?) doch immer in der Sendung mit der Maus, und die ist ja nun wirklich überall im Land bekannt. Außerdem hat mir meine Nichte erst heute davon erzählt, dass sie im Kindergarten immer pro Woche eine Seite in so einem Käpt'n-Blaubär-Aufgabenheft ausfüllen soll, und die geht ja auch nicht im hohen Norden in den Kindergarten!

Also als erstes musst du einen schriftlichen Antrag an die altehrwürdige Story-Vereinigung schicken, mit der Bitte, in ihr aufgenommen zu werden. Herauszufinden, an welche Adresse das gehen muss, ist Teil der Prüfung.

Wenn du den bestätigten Antrag zurückbekommen hast - als Bearbeitungszeit bitte ca. 2 Wochen einplanen - scannst du den als PDF ein (bitte Farbscan) und lädst den im WoP-Upload hoch. Den Link schickst du dann einem der Moderatoren hier im Forum.

Nachdem das durch die Moderation hier geprüft wurde, bist du als Storyschreiber hier anerkannt. Du hast dann sechs Wochen Zeit, um mindestens fünf andere Storys hier zu rezensieren. Pro Rezension sind in etwa 1.500 bis 2.000 Wörter zu veranschlagen. Mindestens zwei der Storys müssen außerdem solche sein, die erst einmal oder keinmal rezensiert worden sind.

Wenn du damit innerhalb der sechs Wochen fertig bist, sagst du wieder einem Moderator Bescheid und der prüft das dann. Wenn alles in Ordnung ist, stellt der dir eine Bescheinigung darüber aus.

Danach kannst du bei der Story-Vereinigung einen weiteren schriftlichen Antrag stellen, damit deine Storys zur Rezension freigegeben werden. Diesem Antrag fügst du die oben genannte Bescheinigung der Moderation bei. Nach einer kurzen Bearbeitungszeit - ca. eine Woche - bekommst du dann wiederum die nötige Anerkennung.

Die schriftliche Anerkennung der Story-Vereinigung scannst du dann wieder ein (Farbscan), lädst sie hoch und zeigst sie einem der Moderatoren. Der setzt dich dann auf die Warteliste für noch zu rezensierende Storys.

Du kannst deinen Wartelistenplatz übrigens verbessern, wenn du mindestens drei weitere Autoren für dieses Forum anwirbst. Den Bonus bekommst du allerdings nur, wenn diese wiederum als Storyschreiber von der Moderation nach vorherigem ordnungsgemäßen Verfahren anerkannt worden sind. Pro drei Autoren kannst du einen Platz auf der Warteliste gutmachen.

Irgendwo auf der Welt gibt es bestimmt ein Geschichtenforum, in dem das genauso abläuft. Das Federfeuer ist ja auch nicht so weit davon entfernt. §ugly

### John Irenicus

05.01.2019, 12:00

Ja, ich glaube, das war damals zu der Zeit auch tatsächlich noch ein bisschen ausgeprägter als heute. Also, so ganz früher ums Jahr 2005, als ich hier ins Forum gekommen bin, da waren ja auch so völlig nichtssagende Kurzkomentare der Sorte "Super geschrieben, weiter so!" völlig üblich, bei denen man manchmal nicht mal wusste, ob die Geschichte überhaupt gelesen wurde. Da ging es dann teilweise wirklich mehr darum, sich gegenseitig was Nettes zu sagen und weniger um ehrliche Kritik an der Geschichte (wobei es die aber auch schon damals gab). Ich denke mal, heute ist man da schon ehrlicher. So richtig schlechte Sachen werden hier ja aber eigentlich auch gar nicht mehr geschrieben, insofern gibt es wohl auch nicht so den Anlass zu Totalverrissen.

Ich meine auch, dass es sogar Stonecutter da, der damals so aus moderativer Machtfülle heraus mal angeregt hatte, dass die Kommentare vielleicht mal ein bisschen spezifischer werden könnten. Ich finde den Post nur gerade nicht - stattdessen massenhaft Posts, wie wir sie alle damals gesetzt haben, zum Beispiel so (<https://forum.worldofplayers.de/forum/threads/90596-C-B-Kommentare-und-Diskussionen-zu-den-Geschichten-Gedichten-etc-5?p=1568355&viewfull=1#post1568355>) (nur, um den JUNGEN SPUNDEN hier mal ein bisschen Anschauungsmaterial zu geben).

Tatsächlich war das in der Frühphase höchst ungewöhnlich, da einen Kommentar abzuliefern, der überhaupt nur mehr als einen fünfzeiligen Absatz hat, wie der Threadverlauf ab Bärds für damalige Verhältnisse unfassbar langen Kommentar zeigt (<https://forum.worldofplayers.de/forum/threads/119735-C-B-Kommentare-und-Diskussionen-zu-den-Geschichten-Gedichten-etc-8?p=2087690&viewfull=1#post2087690>). :D

Tut mir wirklich leid, aber dich hätte ich auch ohne Hein Blöd erkannt - und das obwohl ja nicht mal die üblichen Sie-Kleinschreibungs-Fehler drin waren, glaube ich. :D Ist doch aber auch was Schönes, wenn man so gut wiedererkennbar ist. :gratz

Ich hatte ja das Gefühl, dass MiMo ganz bewusst vermieden hat, dass sich die Leute in der Geschichte siezen. :D

Ich glaube damit habe ich dich aber schon ein bisschen verletzt, oder? §ugly Also gerade bei Speedbattles halte ich mich mit Kritik glaube ich besonders wenig zurück, einfach weil ich es da auch für selbstverständlich halte, dass in dem Stress auch immer mal wieder völlig bescheuerte Ideen bei rumkommen. Das ist dann auch weniger als großartige Kritik am Autor gemeint sondern mehr so als Zelebrierung des Speedbattle-Wahnsinns, zu dem solche Schnapsideen ja einfach auch dazugehören. Weil du ja nicht wochenlang darüber gebrütet hast, geh ich bei sowas dann auch davon aus, dass die Kritik keine allzu großen Wunden hinterlassen wird... aber da hab ich mich ja offenbar getäuscht! :scared: Nimm es dir bitte nicht zu Herzen, ich bin mir sicher deine nächste Fangheuschreckeneieridee wird richtig richtig gut sein! :)

Verletzt nicht, aber ich fand die Idee eigentlich ziemlich gut und hatte meine Posts durchweg besser gesehen, als sie hinterher einmütig bewertet wurden, und das ist bei mir dann eben ziemlich hängengeblieben. :D Ich habe halt an die Fangheuschreckeneier geglaubt, weißt du!

Irgendwo auf der Welt gibt es bestimmt ein Geschichtenforum, in dem das genauso abläuft. Das Federfeuer ist ja auch nicht so weit davon entfernt. §ugly

Ja, ans Federfeuer habe ich da natürlich mehr als nur einmal gedacht. :D Aber mit sowas wie "Rösten" wollte ich dann lieber nicht anfangen, nachher kommt dann diese Astrid Leistenbruch und röstet mich wegen Verletzung geistigen Eigentums oder so. :scared:

**Laidoridas**

05.01.2019, 12:47

Tatsächlich war das in der Frühphase höchst ungewöhnlich, da einen Kommentar abzuliefern, der überhaupt nur mehr als einen fünfzeiligen Absatz hat, wie der Threadverlauf ab Bärds für damalige Verhältnisse unfassbar langen Kommentar zeigt (<https://forum.worldofplayers.de/forum/threads/119735-C-B-Kommentare-und-Diskussionen-zu-den-Geschichten-Gedichten-etc-8?p=2087690&viewfull=1#post2087690>). :D

Wobei das Problem da wohl kaum die Länge gewesen sein wird. Ich behaupte mal, dass sich Red Ribbon über eine Lobeshymne nicht beschwert haben dürfte, selbst wenn die länger gewesen wäre als das was seine Lehrerin so schreibt, LOLIOL!

Ich muss an dieser Stelle auch nochmal erwähnen, wie furchtbar ich es finde, wie ich damals immer mit den Zwinkersmilies um mich geschmissen habe. \*schäm\*

Übrigens habe ich gestern Nacht geträumt, dass Eddies Name in der Liste der aktiven Benutzer aufgetaucht ist. Da er aber nicht kursiv war, wird das wohl eher ein Relikt aus ferner Vergangenheit und keine Zukunftsprognose gewesen sein. :(

**John Irenicus**

05.01.2019, 13:28

Wobei das Problem da wohl kaum die Länge gewesen sein wird. Ich behaupte mal, dass sich Red Ribbon über eine Lobeshymne nicht beschwert haben dürfte, selbst wenn die länger gewesen wäre als das was seine Lehrerin so schreibt, LOLIOL!

Ich muss an dieser Stelle auch nochmal erwähnen, wie furchtbar ich es finde, wie ich damals immer mit den Zwinkersmilies um mich geschmissen habe. \*schäm\*

Ja nun, über meine Posts bitte auch hinwegsehen! Damals war das ja noch so diese Phase, wo ich möglichst ernst und so pseudoförmlich, also vor allem stocksteif gepostet habe, und das liest sich im Nachhinein natürlich auch äußerst unvorteilhaft!

Übrigens habe ich gestern Nacht geträumt, dass Eddies Name in der Liste der aktiven Benutzer aufgetaucht ist. Da er aber nicht kursiv war, wird das wohl eher ein Relikt aus ferner Vergangenheit und keine Zukunftsprognose gewesen sein. :(

:(

**Laidoridas**

05.01.2019, 13:50

Hast du eigentlich nochmal irgendwas gehört von Eddie? Also mal mit dem geschrieben oder telefoniert oder so? Oder ist der ganz vom Erdboden verschluckt?

**John Irenicus**

05.01.2019, 14:12

Nee, soweit ich mich erinnere war da nix weiter. Das liegt natürlich auch daran, dass ich mich selber jetzt auch nicht weiter bei ihm gemeldet habe (ich bin einfach nicht so der Typ, der sich "mal meldet" - das letzte Mal, als ich das bei einer anderen Person mal versucht habe, ist das auch sofort im Sande verlaufen §ugly). Meine Hoffnung ist ja, dass sich Eddie einfach mal nur so hier in der Taverne meldet und so ne Wasserstandsmeldung abgibt, wie es bei ihm so läuft!

**Lord Regonas**

05.01.2019, 22:32

Die ICQ-Gespräche mit Eddie gehörten mit zu den amüsantesten. :D

**Laidoridas**

06.01.2019, 01:07

(ich bin einfach nicht so der Typ, der sich "mal meldet" - das letzte Mal, als ich das bei einer anderen Person mal versucht habe, ist das auch sofort im Sande verlaufen §ugly).

Das ist mir ganz genauso ergangen! Habe mich da auch mal überwunden, jemandem eine SMS zu schreiben, mit dem ich sonst immer viel Kontakt hatte und der dann länger nichts mehr von sich hören gelassen hatte, aber da kam dann auch nur sehr spärlich was zurück. Das liegt da aber bestimmt an der neuen Freundin. Bei der vorherigen durfte ich mir noch jede Menge über deren psychischen Krankheiten und alles mögliche anhören, aber jetzt bei der neuen ist anscheinend alles in Butter und ich bin abgemeldet. §burn

Dass sich Eddie überhaupt nicht mehr meldet, finde ich ja auch so schade. Er meinte ja immer, dass ihn das belastet hat, so viele ungelesene Threads hier zu sehen und er dann lieber gar nicht ins Forum gegangen ist, aber das Problem hat er doch jetzt ohne Modposten gar nicht mehr. Er könnte doch wenigstens einfach mal Hallo sagen. Am besten schickst du ihm einfach mal ne SMS wegen seinem offenen Battle mit MiMo

(<https://forum.worldofplayers.de/forum/threads/1283009-Battle-MiMo-vs-Eddie>), dann ist er bestimmt ruckzuck wieder hier. §ugly

**HerrFenrisWolf**

06.01.2019, 10:53

Also als erstes musst du einen schriftlichen Antrag an die altherwürdige Story-Vereinigung schicken, mit der Bitte, in ihr aufgenommen zu werden. Herauszufinden, an welche Adresse das gehen muss, ist Teil der Prüfung.

Wenn du den bestätigten Antrag zurückbekommen hast - als Bearbeitungszeit bitte ca. 2 Wochen einplanen - scanst du den als PDF ein (bitte Farbscan) und lädst den im WoP-Upload hoch. Den Link schickst du dann einem der Moderatoren hier im Forum.

Nachdem das durch die Moderation hier geprüft wurde, bist du als Storyschreiber hier anerkannt. Du hast dann sechs Wochen Zeit, um mindestens fünf andere Storys hier zu rezensieren. Pro Rezension sind in etwa 1.500 bis 2.000 Wörter zu veranschlagen. Mindestens zwei der Storys müssen außerdem solche sein, die erst einmal oder keinmal rezensiert worden sind.

Wenn du damit innerhalb der sechs Wochen fertig bist, sagst du wieder einem Moderator Bescheid und der prüft das dann. Wenn alles in Ordnung ist, stellt der dir eine Bescheinigung darüber aus.

Danach kannst du bei der Story-Vereinigung einen weiteren schriftlichen Antrag stellen, damit deine Storys zur Rezension freigegeben werden. Diesem Antrag fügst du die oben genannte Bescheinigung der Moderation bei. Nach einer kurzen Bearbeitungszeit - ca. eine Woche - bekommst du dann wiederum die nötige Anerkennung.

Die schriftliche Anerkennung der Story-Vereinigung scanst du dann wieder ein (Farbscan), lädst sie hoch und zeigst sie einem der Moderatoren. Der setzt dich dann auf die Warteliste für noch zu rezensierende Storys.

Du kannst deinen Wartelistenplatz übrigens verbessern, wenn du mindestens drei weitere Autoren für dieses Forum anwirbst. Den Bonus bekommst du allerdings nur, wenn diese wiederum als Storyschreiber von der Moderation nach vorherigem ordnungsgemäßen Verfahren anerkannt worden sind. Pro drei Autoren kannst du einen Platz auf der Warteliste gutmachen.

Wenn dir das alles aber zu lang und zu umständlich sein sollte, dann klicke doch einfach mal hier. :gratz (<https://forum.worldofplayers.de/forum/threads/1504271-Kommentare-und-Diskussionen-zu-den-Geschichten-Gedichten-etc-40?p=26006141&viewfull=1#post26006141>)

Ah fantastisch, vielen lieben Dank für die Kritik :gratz

**John Irenicus**

06.01.2019, 13:44

<https://www.youtube.com/watch?v=sOzM4CIFG1o>

Danke, Internet. §danke

**Laidoridas**

06.01.2019, 14:49

Ist das aus dieser einen etwas peinlichen Lachszone gesampelt? :D Wenn man das Spiel mit dem Soundtrack durchspielt ist man danach bestimmt ein Fall für den Irrelevanzen-Professor.

**John Irenicus**

06.01.2019, 14:54

"etwas peinlich" ist gut. :D Ja, ist aus dieser Szene. Ich empfehle das Battle Theme ab 13:40. §danke

(Und jetzt führt mich bitte wieder zurück in meine Zelle)

**Laidoridas**

06.01.2019, 15:09

Das habe ich mir gerade schon angehört, als ich den Kommentar gesehen habe, der darauf hingewiesen hat. Die Stelle ist wirklich grandios. :D

**El Toro**

09.01.2019, 12:03

Die ICQ-Gespräche mit Eddie gehörten mit zu den amüsantesten. :D

Studien haben ergeben, dass die Verklärung eines Users ziemlich genau ein Jahr nach seinem letzten Beitrag beginnt. §ugly

**John Irenicus**

09.01.2019, 12:10

Mit Eddie konnte man wirklich immer gut über ICQ (und natürlich auch über sonst jedweden Kommunikationsweg) latschen, da ist ja wohl mal Nullkommanull Verklärung mit bei. :o

**MiMo**

09.01.2019, 20:21



Also als erstes musst du einen schriftlichen Antrag an die altehrwürdige Story-Vereinigung schicken, mit der Bitte, in ihr aufgenommen zu werden. Herauszufinden, an welche Adresse das gehen muss, ist Teil der Prüfung.

Wenn du den bestätigten Antrag zurückbekommen hast - als Bearbeitungszeit bitte ca. 2 Wochen einplanen - scannt du den als PDF ein (bitte Farbscan) und lädst den im WoP-Upload hoch. Den Link schickst du dann einem der Moderatoren hier im Forum.

Nachdem das durch die Moderation hier geprüft wurde, bist du als Storyschreiber hier anerkannt. Du hast dann sechs Wochen Zeit, um mindestens fünf andere Storys hier zu rezensieren. Pro Rezension sind in etwa 1.500 bis 2.000 Wörter zu veranschlagen. Mindestens zwei der Storys müssen außerdem solche sein, die erst einmal oder keinmal rezensiert worden sind.

Wenn du damit innerhalb der sechs Wochen fertig bist, sagst du wieder einem Moderator Bescheid und der prüft das dann. Wenn alles in Ordnung ist, stellt der dir eine Bescheinigung darüber aus.

Danach kannst du bei der Story-Vereinigung einen weiteren schriftlichen Antrag stellen, damit deine Storys zur Rezension freigegeben werden. Diesem Antrag fügst du die oben genannte Bescheinigung der Moderation bei. Nach einer kurzen Bearbeitungszeit - ca. eine Woche - bekommst du dann wiederum die nötige Anerkennung.

Die schriftliche Anerkennung der Story-Vereinigung scannt du dann wieder ein (Farbscan), lädst sie hoch und zeigst sie einem der Moderatoren. Der setzt dich dann auf die Warteliste für noch zu rezensierende Storys.

Du kannst deinen Wartelistenplatz übrigens verbessern, wenn du mindestens drei weitere Autoren für dieses Forum anwirbst. Den Bonus bekommst du allerdings nur, wenn diese wiederum als Storyschreiber von der Moderation nach vorherigem ordnungsgemäßen Verfahren anerkannt worden sind. Pro drei Autoren kannst du einen Platz auf der Warteliste gutmachen.

Wenn dir das alles aber zu lang und zu umständlich sein sollte, dann klicke doch einfach mal hier. :gratz (<https://forum.worldofplayers.de/forum/threads/1504271-Kommentare-und-Diskussionen-zu-den-Geschichten-Gedichten-etc-40?p=26006141&viewfull=1#post26006141>) Da sieht man mal, warum ich keine Zeit mehr für gar nichts habe, bei all dem Prüfen und Anerkennen! :D

Ich hatte ja das Gefühl, dass MiMo ganz bewusst vermieden hat, dass sich die Leute in der Geschichte siezen. :D Deine Gefühle sind so unfehlbar. §ugly

Dass sich Eddie überhaupt nicht mehr meldet, finde ich ja auch so schade. Er meinte ja immer, dass ihn das belastet hat, so viele ungelesene Threads hier zu sehen und er dann lieber gar nicht ins Forum gegangen ist, aber das Problem hat er doch jetzt ohne Modposten gar nicht mehr. Er könnte doch wenigstens einfach mal Hallo sagen. Am besten schickst du ihm einfach mal ne SMS wegen seinem offenen Battle mit MiMo (<https://forum.worldofplayers.de/forum/threads/1283009-Battle-MiMo-vs-Eddie>), dann ist er bestimmt ruckzuck wieder hier. §uglyAn das Battle muss ich wirklich noch regelmäßig zurückdenken! Leider meinte Eddie ja mal, dass er gar nicht wüsste, wie er das Battle fortsetzen sollte, weil ich mit meinem ersten Post ja eh schon so gut wie gewonnen hätte. Was ich natürlich mega schade finde. Nicht weil ich mir einen sicheren Sieg ausrechnete, sondern weil das so ein spaßiges Battle zu werden schien. :(

<https://www.youtube.com/watch?v=sOzM4ClFG1o>

Danke, Internet. §danke

Um es mit Aurons Worten zu sagen: "Enough!" :igitt:

## El Toro

09.01.2019, 20:56

Mit Eddie konnte man wirklich immer gut über ICQ (und natürlich auch über sonst jedweden Kommunikationsweg) latschen, da ist ja wohl mal Nullkommanull Verklärung mit bei. :o

Dass Eddie einsame Spitze ist, steht dabei natürlich außer Frage. :gratz

## John Irenicus

09.01.2019, 21:43

Deine Gefühle sind so unfehlbar. §ugly  
§herz

Dass Eddie einsame Spitze ist, steht dabei natürlich außer Frage. :gratz  
Eben!

Ja, aber das waren natürlich noch Zeiten, mit ICQ! Als man noch über dieses und jenes mit Leuten chattete und nebenbei, falls vorhanden, ein Foto der jeweiligen Person geöffnet hatte, weil das ja irgendwie persönlicher wirkte und so. Also jedenfalls habe ich mir sagen lassen, dass manche Leute das so gemacht haben!

Und ich habe damals auch gerne mit mehreren Leuten gleichzeitig gelatscht. Heute schaffe ich es ja nichtmal, eine einzige Konversation am Laufen zu halten. HACHJA KINDER, SO WAR DAS DAMALS

**MiMo**

09.01.2019, 21:54

Ja, aber das waren natürlich noch Zeiten, mit ICQ! Als man noch über dieses und jenes mit Leuten chattete und nebenbei, falls vorhanden, ein Foto der jeweiligen Person geöffnet hatte, weil das ja irgendwie persönlicher wirkte und so. Also jedenfalls habe ich mir sagen lassen, dass manche Leute das so gemacht haben!

Und ich habe damals auch gerne mit mehreren Leuten gleichzeitig gelatscht. Heute schaffe ich es ja nichtmal, eine einzige Konversation am Laufen zu halten. HACHJA KINDER, SO WAR DAS DAMALS  
Da hieß es dann noch "Muss zum Essen, bin afk, cu!". Heute sitzt man einfach mit Smartphone am Esstisch und führt die Unterhaltung ohne jedes Hallo und Tschüss. §cry

**Laidoridas**

10.01.2019, 22:08

An das Battle muss ich wirklich noch regelmäßig zurückdenken! Leider meinte Eddie ja mal, dass er gar nicht wüsste, wie er das Battle fortsetzen sollte, weil ich mit meinem ersten Post ja eh schon so gut wie gewonnen hätte. Was ich natürlich mega schade finde. Nicht weil ich mir einen sicheren Sieg ausrechnete, sondern weil das so ein spaßiges Battle zu werden schien. :(

Ich weiß auch noch, dass ich mir mit dem Leadin voll Mühe gegeben hatte und dann etwas enttäuscht darüber war, dass das Battle so schnell im Sande verlaufen ist. Worum es ging weiß ich aber natürlich nicht mehr. :D

**Lord Regonas**

10.01.2019, 22:10

Studien haben ergeben, dass die Verklärung eines Users ziemlich genau ein Jahr nach seinem letzten Beitrag beginnt. §ugly  
John bringt es wohl so ziemlich auf den Punkt:

Mit Eddie konnte man wirklich immer gut über ICQ (und natürlich auch über sonst jedweden Kommunikationsweg) latschen, da ist ja wohl mal Nullkommanull Verklärung mit bei. :o  
Die guten alten Zeiten waren wirklich toll und man erinnert sich immer wieder gern daran. :gratz

**MiMo**

10.01.2019, 22:15

Ich weiß auch noch, dass ich mir mit dem Leadin voll Mühe gegeben hatte und dann etwas enttäuscht darüber war, dass das Battle so schnell im Sande verlaufen ist. Worum es ging weiß ich aber natürlich nicht mehr. :D

In deinem Leadin ging glaub ich irgendwie das Ritual zur Wiederherstellung des Auge Innos' schief und mir als Erstpostendem war dann überlassen, was das für Folgen hatte. Ich hab das dann genutzt, um die Körper der Magier zu vertauschen, wobei auch noch ein zufällig in der Nähe gewesenes Molerat mit in die Lostrommel kam. Was dann in den weiteren Posts noch passiert ist, weiß ich aber auch nicht mehr.

**Laidoridas**

10.01.2019, 23:12

Habe gerade mal nach den Begriffen "Auge Innos" und "Molerat" gesucht und beides kommt nicht im Thread vor. Wir haben also beide keine Ahnung mehr, worum es ging. §ugly

Powered by vBulletin® Version 4.2.2 Copyright ©2019 Adduco Digital e.K. und vBulletin Solutions, Inc. Alle Rechte vorbehalten.